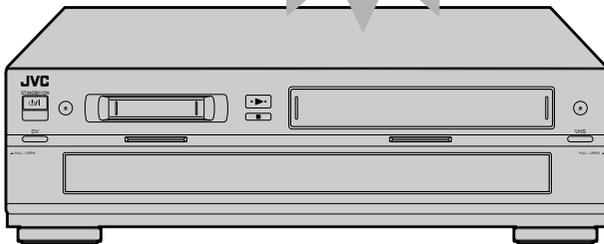


JVC

DEUTSCH

Mini-DV/S-VHS VIDEO-CASSETTEN- RECORDER

HR-DVS1EU



SHOWVIEW® *Hi-Fi* **S-VHS** 625 **Mini DV** PAL

BEDIENUNGS- ANLEITUNG

INHALT

ZU IHRER SICHERHEIT	2
Sicherheitshinweise	2
SO IST IHR NEUER RECORDER EINSATZBEREIT	4
Grundsätzlicher Anschluß	4
S-VIDEO-Anschluß	5
ANFANGSEINSTELLUNGEN	6
Automatische Grundeinstellung	6
Senderübernahme	8
Sprachwahl	10
Bildschirmanzeigen	11
Stromsparmodus	12
T-V LINK	13
T-V Link-Funktionen	13
HINWEISE ZUM FARBSYSTEM	14
Farbsystemeinstellung	14
WIEDERGABE	15
Einfache Wiedergabe	15
Weitere Wiedergabefunktionen	16
AUFNAHME	24
Einfache Aufnahme	24
Weitere Aufnahmefunktionen	25
B.E.S.T.-Bildbearbeitung	28
TIMER-GESTEUERTE AUFNAHME	30
ShowView-Timer-Programmierung	30
Express-Timer-Programmierung	32
SONDERFUNKTIONEN	36
Fernbedieneinheit	36
SCHNITTBETRIEB	39
Schnittvorbereitung	39
Überspielen von Cassetten	40
Normales Überspielen	41
Random Assemble-Schnitt	42
Schnittwiedergabe mit einem Camcorder	46
Schnittaufnahme/-wiedergabe mit einem zweiten Videorecorder	48
Nachvertonung	50
Insert-Schnitt	52
SYSTEMANSCHLÜSSE	55
Anschluß an Satelliten-Tuner	55
Anschluß und Gebrauch eines Decoders ...	58
Anschluß und Gebrauch einer Stereanlage	59
Anschluß an Video-Titelgenerator	60
Anschluß an Drucker	62
ERGÄNZENDE EINSTELLUNGEN	63
ShowView-Einstellung	63
Senderprogrammierung	64
Uhrzeiteinstellung	71
STÖRUNGSSUCHE	73
FRAGEN UND ANTWORTEN	76
STICHWORTVERZEICHNIS	77
TECHNISCHE DATEN	81

Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTE-INNEREN.

ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

VORSICHT

- Bei längerem Nichtgebrauch des Recorders sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlußkabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG

Es gibt zwei unterschiedliche SECAM-Farbsysteme: SECAM-L, angewandt in Frankreich (auch als Secam-West bezeichnet), und SECAM-B, angewandt in verschiedenen Ländern Osteuropas (auch als Secam-Ost bezeichnet).

1. Dieser Videorecorder ist auch für SECAM-B-Farbempfang, Aufzeichnung und -Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-B-Farbsignale können mit einem anderen Videorecorder der SECAM-L-Farbnorm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorecorder der PAL-Norm (mit SECAM-B-System) nur mit beeinträchtigter Farbqualität (auf einem SECAM-tauglichen TV-Gerät) wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-L-Norm vorbespielte Cassetten oder mit einem SECAM-L-Videorecorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorecorder kann nicht für die SECAM-L-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-L-Signalen muß ein SECAM-L-Videorecorder verwendet werden.

WICHTIG

- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Ingebrauchnahme Ihres Videorecorders die Angaben auf Seite 2 und 3 durch!
- Die Aufnahme der Signale von bespielten Magnetträgern, Schallplatten oder CDs ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers für den Ton- und/oder Bildinhalt der Aufzeichnung, Ausstrahlung oder Kabelübermittlung sowie des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Inhalts kann gegen geltende Gesetze verstoßen.



- Für diesen Recorder können S-VHS- und VHS-Videocassetten verwendet werden. S-VHS-Aufnahmen sind jedoch ausschließlich mit S-VHS-Videocassetten möglich.
- Mit dem DV-Deck dieses Recorders können Cassetten mit der Kennzeichnung "Mini DV" verwendet werden. Das DV-Deck ist ausschließlich zur Wiedergabe und Aufnahme von PAL-Signalen geeignet.
- SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Für Italien:

"Es wird bestätigt, daß dieses Gerät der Firma JVC der ministeriellen Verordnung Nr. 548 vom 28. August 1995 entspricht (veröffentlicht in der Offiziellen Gazette der Republik Italien Nr. 301 am 28. Dezember 1995)."

Mit der Taste STANDBY/ON ϕ /I wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet. " ϕ " bedeutet "in Betriebsbereitschaft", " I " bedeutet " in Betrieb".

Mit diesem Videorecorder in Long Play bespielte Bänder können nicht mit Videorecordern abgespielt werden, die nur mit einer Bandgeschwindigkeit arbeiten.

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können Schäden am Videorecorder, an der Fernbedienung oder an der Videocassette auftreten.

1. Den Videorecorder NICHT aufstellen...

- ... wo er extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.
- ... wo er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ... wo er starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- ... wo er starken Magnetfeldern ausgesetzt ist.
- ... wo keine stabile Aufstellung gewährleistet oder wo er Vibrationen ausgesetzt ist.

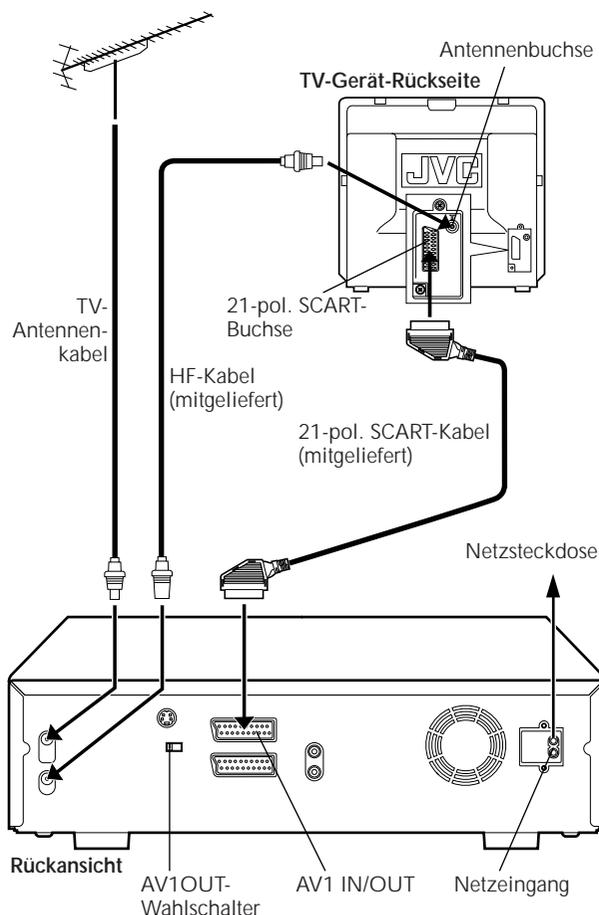
2. Die Belüftungsöffnungen des Recorders NIEMALS blockieren.**3. Den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS einer hohen Gewichtsbelastung aussetzen.****4. In den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS Flüssigkeit eindringen lassen.****5. Den Recorder beim Transportieren NIEMALS starken Erschütterungen aussetzen.****KONDENSATIONSNIEDERSCHLAG**

Bei einem starkem Wechsel der Umgebungstemperatur von kalt zu warm bzw. bei extremer Luftfeuchtigkeit kann es zum Kondensationsniederschlag am Videorecorder kommen (wie beim Einfüllen einer kalten Flüssigkeit an der Glasaußenseite). Kondensationsniederschlag am Kopfrad kann schwere Bandschäden verursachen. In einer Umgebung, in der Kondensationsniederschlag auftreten kann, sollte der Recorder für einige Stunden eingeschaltet bleiben, bis sich die Feuchtigkeit im Geräteinneren verflüchtigt hat.

KOPFREINIGUNG

Wenn sich Schmutz- und Staubpartikel an den Videoköpfen anlagern, kann es zu Bildunschärfen und -aussetzern kommen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren JVC Service.

Grundsätzlicher Anschluß



ACHTUNG:

Ihr TV-Gerät muß eine 21-pol. SCART-Buchse (AV-Eingang) zum Anschliessen des Recorders aufweisen.

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur Herstellung von Anschlüssen sorgfältig. IHR VIDEORECORDER IST ERST DANN VOLLSTÄNDIG EINSATZBEREIT, WENN ALLE ANSCHLÜSSE EINWANDFREI HERGESTELLT WURDEN.

1 ÜBERPRÜFEN SIE DEN KARTON-INHALT

Stellen Sie sicher, daß alle in den "Technische Daten" (☞ S. 81) aufgelisteten Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind.

2 BESTIMMEN SIE EINEN GEEIGNETEN AUFSTELLORT

Stellen Sie den Recorder auf einer stabilen, flachen und waagerechten Fläche auf.

3 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN IHR TV-GERÄT AN

- Ziehen Sie das Antennenkabel vom TV-Gerät ab.
- Schließen Sie das Antennenkabel an die rückseitige Buchse ANT. IN des Recorders an.
- Verbinden Sie mit dem mitgelieferten HF-Kabel die rückseitige Buchse RF OUT des Recorders mit der Antennenbuchse des TV-Geräts.
- Verbinden Sie mit dem mitgelieferten SCART-Kabel die rückseitige Buchse AV1 IN/OUT des Recorders mit der 21-pol. SCART-Buchse des TV-Geräts.
- Den AV1 OUT-Wahlschalter wie erforderlich einstellen. Siehe "WAHL DES AV1-EINGANGS-/AUSGANGSSIGNALS BEI AV-ANSCHLUSS" weiter unten.

4 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN DAS STROMNETZ AN

Verbinden Sie den Netzeingang an der Rückseite des Recorders über das mitgelieferte Netzkabel mit einer Netzsteckdose.

Wird der Recorder nach Anschluß des Netzkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste O/I am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Lösen Sie nun wie auf Seite 6 beschrieben die automatische Grundeinstellung aus.

WAHL DES AV1-EINGANGS-/AUSGANGSSIGNALS BEI AV-ANSCHLUSS

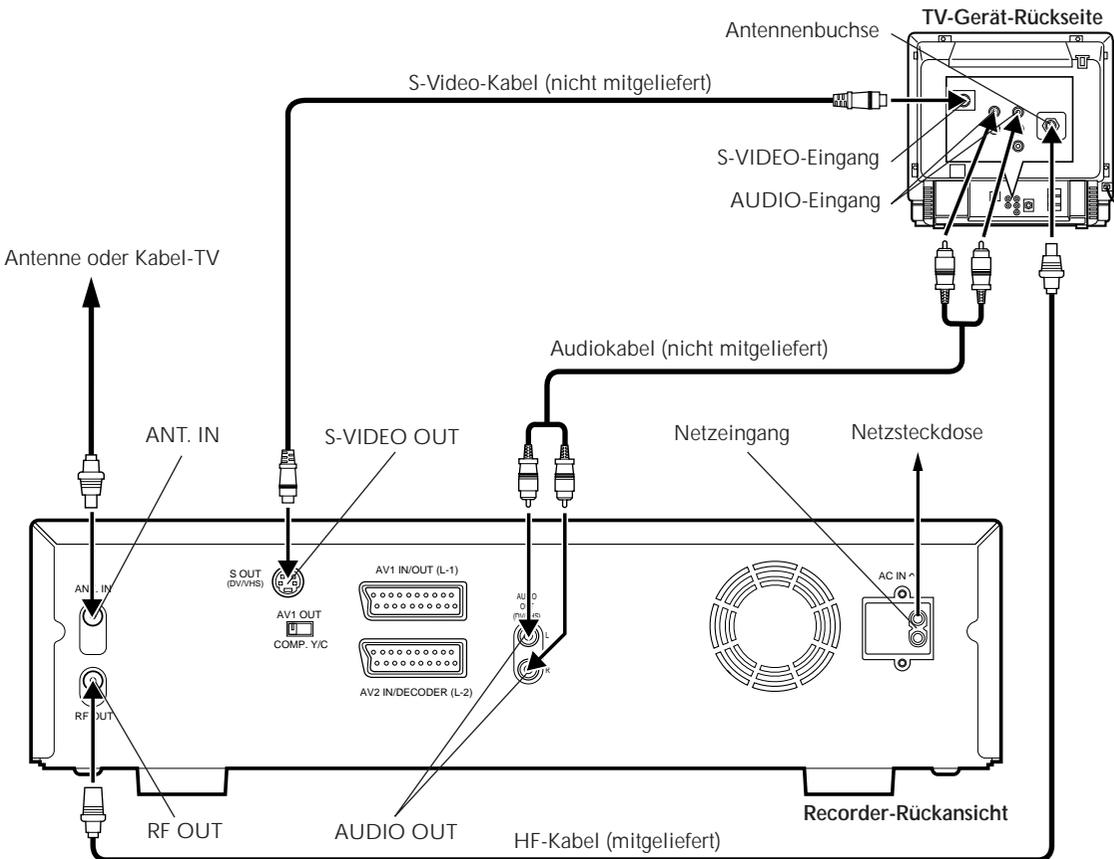
Die Buchse AV1 IN/OUT kann als Eingang und Ausgang sowohl für ein FBAS-Signal (herkömmliches Farbsignal) als auch für ein Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) verwendet werden. Zur Wahl des Eingangssignals stellen Sie "AV1 ANSCHLUSS" entweder auf "VIDEO" (herkömmliches Farbsignal) oder "S-VIDEO" (Y/C-Signal) ein (☞ S. 54). Zur Wahl des Ausgangssignals verwenden Sie den rückseitigen AV1 OUT-Wahlschalter.

- Ist der SCART-Anschluß (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts nur für das herkömmliche Farbsignal geeignet, diesen Schalter in Position COMP bringen.
- Ist der SCART-Anschluß (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts auch für ein getrenntes Y/C-Signal geeignet, diesen Schalter in Position Y/C bringen. So kommt die S-VHS-Bildbrillanz in optimaler Qualität auf den Bildschirm. (Zum Anschluß muß ein Y/C-taugliches 21-pol. SCART-Kabel verwendet werden.)

HINIWEISE:

- Je nach Ausführung der SCART-Buchse an Ihrem TV-Gerät muß Ihr TV-Gerät auf VIDEO (AV), Y/C oder RGB geschaltet werden.
- Angaben zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Zur Nutzung der hochwertigen S-VHS-Bildqualität können Sie auch den S-VIDEO-Anschluß (Seite 5) verwenden.

S-VIDEO-Anschluß



- Bei Anschluß an ein TV-Gerät mit S-VIDEO/AUDIO-Eingang.

1 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN IHR TV-GERÄT AN

- Die Antennenanschlüsse zwischen Recorder und TV-Gerät wie im Abschnitt "Grundsätzlicher Anschluß" (S. 4) beschrieben herstellen.
- Die Buchse S-VIDEO OUT des Recorders an die S-VIDEO-Eingangsbuchse des TV-Geräts anschließen.
- Die Buchsen AUDIO OUT des Recorders an die AUDIO-Eingangsbuchsen des TV-Geräts anschließen.

2 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN DAS STROMNETZ AN

Verbinden Sie den Netzeingang an der Rückseite des Recorders über das mitgelieferte Netzkabel mit einer Netzsteckdose.

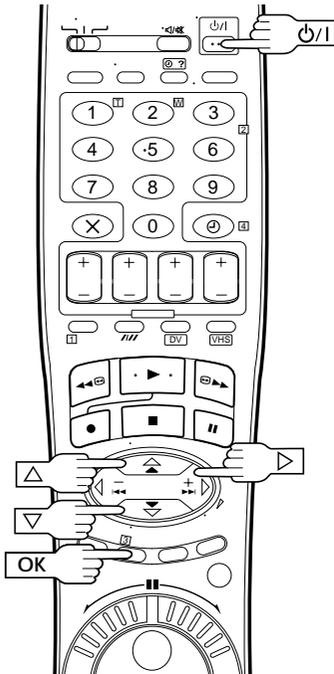
HINWEISE:

- Die hochwertige S-VHS-Bildqualität ist verfügbar.
- Falls Ihr TV-Gerät nicht für Stereoton geeignet ist, können Sie die AUDIO OUT-Buchsen mit dem Verstärker Ihres Hi-Fi-Stereo-Systems verbinden, um Hi-Fi-Stereo-Tonwiedergabe zu ermöglichen. (S. 59)
- Zur TV-Wiedergabe bei S-VIDEO-Anschluß muß das TV-Gerät auf AV-Betrieb geschaltet werden.
- Angabe zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Wird der Recorder nach Anschluß des Netzkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Lösen Sie nun wie auf Seite 6 beschrieben die automatische Grundeinstellung aus.

Automatische Grundeinstellung

Automatische Senderprogrammierung/Automatische Uhrzeitsetzung/Automatische Leitzahlzuweisung



Landes-Telefonvorwahlnummer

BELGIUM	: 32	NORGE	: 47
ČESKÁ REPUBLIKA	: 42	ÖSTERREICH	: 43
DANMARK	: 45	POLSKA	: 48
DEUTSCHLAND	: 49	PORTUGAL	: 351
ESPAÑA	: 34	SUISSE	: 41
GREECE	: 30	SUOMI	: 358
ITALIA	: 39	SVERIGE	: 46
MAGYARORSZÁG	: 36	OTHER WESTERN EUROPE	: -
NEDERLAND	: 31	OTHER EASTERN EUROPE	: EE

ACHTUNG

Nach der vollständig durchgeführten automatischen Grundeinstellung werden Programmplatz- und ShowView-Leitzahlendaten auch nach einem Stromausfall beibehalten. Nach einem Stromausfall erfolgt daher keine erneute automatische Grundeinstellung und Sie müssen nur die korrekte Uhrzeit eingeben (☞ S. 71).

Wenn Sie den Recorder nach einem Umzug etc. in einer anderen Empfangslage verwenden, müssen Sie die folgenden Einstellungen wie erforderlich vornehmen:

- Senderprogrammierung ☞ S. 64
- Uhrzeiteinstellung ☞ S. 71

Falls in Ihrer Empfangslage ein neuer Sendekanal verfügbar ist, müssen Sie erneut eine Senderprogrammierung vornehmen (☞ S. 64).

Wird der Recorder nach Anschluß des Netzkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste **P/I** am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Es genügt, den erforderlichen Ländercode* einzugeben. Hierauf führt die automatische Grundeinstellung die Senderprogrammierung, Uhrzeitsetzung** und Leitzahlzuweisung vollständig durch.

* In Belgien (BELGIUM) und in der Schweiz (SUISSE) muß zudem Ihre Sprache gewählt werden.

** In Ungarn (MAGYARORSZAG), der Tschechischen Republik (CESKA REPUBLIKA), Polen (POLSKA) und anderen Ländern Osteuropas (OTHER EASTERN EUROPE) muß die Uhrzeiteinstellung von Hand vorgenommen werden.

Bei diesen Bedienschritten können Sie sich auf die Displayfeld- und/oder On-Screen-Anzeigen beziehen.

Stellen Sie zunächst die folgenden Punkte sicher:

- Das TV-Antennenkabel muß mit dem Recorder verbunden sein.
- Das Recorder-Netzkabel muß an einer Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Zur Verwendung der On-Screen-Anzeigen muß das TV-Gerät auf den AV-Modus eingestellt sein.

1

SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie die Taste **P/I** am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit. Die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung erscheint.

5 ET 32

BELGIUM
 ČESKÁ REPUBLIKA
 DANMARK
 DEUTSCHLAND
 ESPAÑA
 GREECE
 ITALIA
 MAGYARORSZÁG
 NEXT PAGE
 [▲▼] → [OK]
 [MENU] : EXIT

2

NEHMEN SIE DIE LÄNDEREINGABE VOR

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen: Wählen Sie mit **▲▼** die Landes-Telefonvorwahlnummer (linke Tabelle) an.

Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND angewählt.

5 ET 49

Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **▲▼** auf den gewünschten Ländernamen.

BELGIUM
 ČESKÁ REPUBLIKA
 DANMARK
 DEUTSCHLAND
 ESPAÑA
 GREECE
 ITALIA
 MAGYARORSZÁG
 NEXT PAGE
 [▲▼] → [OK]
 [MENU] : EXIT

HINWEIS:

Wenn Sie BELGIUM (32) oder SUISSE (41) angewählt haben, weiter bei Schritt 3.

Wenn Sie MAGYARORSZAG (36), CESKA REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) angewählt haben, drücken Sie **OK**. Das Uhrzeit-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit von Hand ein (☞ S. 71 bis 72). Weiter bei Schritt 4. Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) angewählt haben, weiter bei Schritt 4.

3

WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Drücken Sie **OK**. Die On-Screen- und/oder Displayfeld-Sprachwahlanzeige erscheint.

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:

Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ die Sprach-Codenummer an.

Sprachcode

ENGLISH : 01	NEDERLANDS : 06
DEUTSCH : 02	SVENSKA : 07
FRANCAIS : 03	NORSK : 08
ITALIANO : 04	SUOMI : 09
CASTELLANO : 05	DANSK : 10

Im Beispiel wurde Deutsch (für die Schweiz) gewählt.

Länder-Telefonvorwahlnummer Sprachcodenummer



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ den Leuchtbalken (Cursor) auf die gewünschte Sprache.



Im Beispiel wurde DEUTSCH angewählt.

HINWEISE:

- Zuerst erfolgt die automatische Senderprogrammierung, d.h. die Programmplätze werden mit den empfangbaren Sendekanälen belegt.
- Die automatische Uhrzeiteinstellung erfolgt während der automatischen Senderprogrammierung, wenn ein Sender empfangen wird, der PDC-Signale ausstrahlt.
- Nach der automatischen Senderprogrammierung wird allen empfangbaren und identifizierten Sendern die in Ihrer Empfangslage erforderliche SHOWVIEW-Leitzahl automatisch zugewiesen.
- Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die SHOWVIEW-Leitzahlzuweisung.
- Der automatische Einstellvorgang wird bei Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste \odot) oder bei Betätigen von Taste **MENU** abgebrochen. Hierauf den Recorder ausschalten und erneut ab Schritt 1 vorgehen.
- Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.

4

LÖSEN SIE DIE AUTOMATISCHE GRUNDEINSTELLUNG AUS

Drücken Sie hierzu **OK**.

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:

Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ "Auto" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



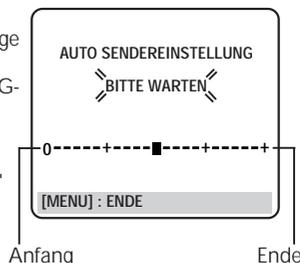
Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



Auf dem Displayfeld erscheint die blinkende Anzeige "Auto"; NIEMALS während dieser Blinkanzeige eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigen. Warten Sie, bis das Displayfeld auf die Anzeige auf Seite 9 oder "--:--" wechselt.

- Bei Bezugnahme auf die On-Screen Anzeige erscheint die AUTO SENDEREINSTELLUNG-Anzeige zusammen mit dem Einstellstatusbalken (die Statusmarke "■" wird von links nach rechts versetzt).

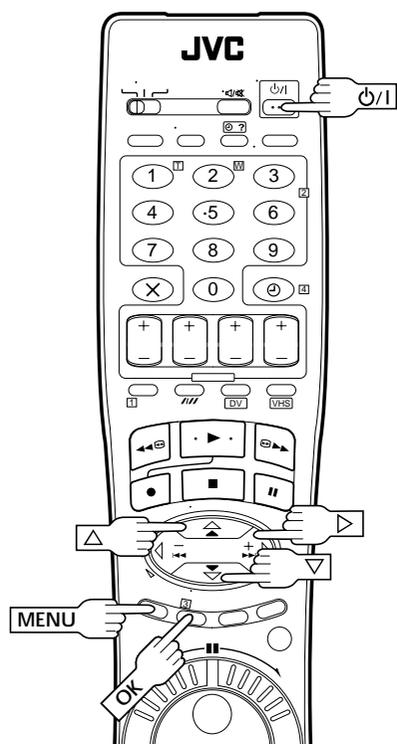


- Wenn auf dem Displayfeld die Anzeige "--:--" erscheint, siehe Seite 9.

Senderübernahme

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Recorder an ein mit T-V Link usw.* kompatibles TV-Gerät angeschlossen ist.

* TV-Gerät, das bei Anschluß über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NEXTVIEWLINK kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.



HINWEISE:

- Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die ShowView-Leitzahlzuweisung.
- Die Senderübernahme vom TV-Gerät oder der automatische Einstellvorgang wird bei Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste $\psi/1$) oder bei Betätigen von Taste **MENU** abgebrochen. Hierauf den Recorder ausschalten und erneut von Anfang an beginnen.
- Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.
- Bitte beachten Sie, daß zum Gebrauch der T-V LINK-Funktionen der Anschluß an das TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel erfolgen muß.
- Bei diesem Recorder stehen die folgenden Zeichen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A-Z, 0-9, -, *, + und $_$ (Leerstelle). Nach der Senderübernahme weichen Sendernamen u.U. von den am TV-Gerät angezeigten Sendernamen ab (S. 68).

Wenn der Anschluß zwischen Recorder und TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel hergestellt wird (S. 4), kann die Sendereinstellung am Recorder durch automatische Übernahme der Sender vom TV-Gerät anstatt über die automatische Grundeinstellung (S. 6) ausgeführt werden. Nach beendeter Senderübernahme führt der Recorder die Uhrzeiteinstellung und die ShowView-Leitzahlzuweisung automatisch aus.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Führen Sie zunächst die Schritte von 1 bis 3 des Abschnitts "Automatische Grundeinstellung" von Seite 6 bis 7 durch.

LÖSEN SIE DIE SENDERÜBERNAHME VOM TV-GERÄT AUS

Drücken Sie **OK**.

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen: Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "CH --" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



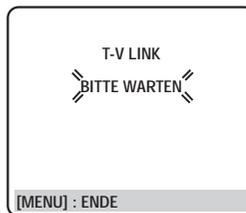
Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "T-V LINK" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

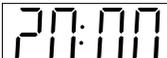


Der auf dem Displayfeld angezeigte Programmplatz erhöht sich von "CH1" der Reihe nach; NIEMALS eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigen, bevor das Displayfeld auf die Anzeige auf Seite 9 oder "--:--" gewechselt hat.

- Wenn auf dem Displayfeld die Anzeige "--:--" erscheint, siehe Seite 9.
- Bei Bezugnahme auf die On-Screen-Anzeige erscheint die T-V LINK-Anzeige. Danach erscheint die Anzeige "PROGRAMM-LEITZAHLEN".
- Wird während der Senderübernahme eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigt, so wird die Senderübernahme abgebrochen.



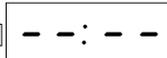
Der jeweilige Einstellstatus der automatischen Grundeinstellung/Senderübernahme vom TV-Gerät wird wie folgt am Displayfeld bestätigt:

A 

Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die korrekte Uhrzeitanzeige nach Betätigen der Taste **OK** bei Schritt 4 auf Seite 7 bzw. bei Schritt 1 auf Seite 8.

B 

Wurde nur die Senderprogrammierung, nicht die Uhrzeiteinstellung, einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "1" (Programmplatz) nach Betätigen der Taste **OK** bei Schritt 4 auf Seite 7 bzw. bei Schritt 1 auf Seite 8.

C 

Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "--:--".

Sie können die abgespeicherten Leitzahlen überprüfen, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung (☞ S. 30) durchführen. Wenn in Schritt 3 die richtige Programmplatznummer angezeigt wird, stimmt die Leitzahlnummer (für die in Schritt 2 eingetippte SHOWVIEW-Nummer).

A Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt:

- 1 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus. Überprüfen Sie nun alle Programmplätze mit den Tasten **TV PROG**.
 - Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID — ☞ S. 69), erscheint die Senderkennung in der linken oberen Bildschirmecke für ca. 5 Sekunden, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
 - Angaben zur manuellen Senderprogrammierung, Programmplatzauslassung oder Programmplatzumbelegung siehe Seite 66 bis 70.

B Wurde nur die Senderprogrammierung, nicht die Uhrzeiteinstellung, einwandfrei ausgeführt:

- 1 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus. Überprüfen Sie nun alle Programmplätze mit den Tasten **TV PROG**.
 - Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID — ☞ S. 69), erscheint die Sendernamenanzeige in der linken oberen Bildschirmecke für ca. 5 Sekunden, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
 - Angaben zur manuellen Senderprogrammierung, Programmplatzauslassung oder Programmplatzumbelegung siehe Seite 66 bis 70.
- 2 Die "Uhrzeiteinstellung" von Seite 71 durchführen.

C Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt:

- 1 Sicherstellen, daß das TV-Antennenkabel einwandfrei am Recorder angeschlossen ist. Dann den Recorder aus- und erneut einschalten.
 - Die Anzeige für die Ländereinstellung erscheint auf dem Displayfeld/Bildschirm. Nochmals die Schritte von 2 bis 4 von Seite 6 bis 7 bzw. das Verfahren von Seite 8 durchführen.

WICHTIG

- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann ggf. keine einwandfreie Sendernamenspeicherung und automatische Leitzahlenzuweisung erzielt werden. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, wird nach der SHOWVIEW-Timer-Programmierung das falsche Sendeprogramm aufgenommen. Bitte überprüfen Sie unbedingt die Programmplatznummer, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung durchführen (☞ S. 30 "SHOWVIEW-Timer-Programmierung").
- Bei der Senderprogrammierung speichert Ihr Recorder ggf. auch Sender ab, die nur eingeschränkte Empfangsqualität aufweisen. Sie können solche Sender beliebig löschen (☞ S. 67 "Senderlöschung").

ZU IHRER INFORMATION

Wahl der On-Screen-Anzeigesprache

Bei der automatischen Grundeinstellung wird auch entsprechend der gültigen Länderwahl von Schritt 2 auf Seite 6 (mit Ausnahme der Vorwahl für BELGIUM (Belgien) und die SUISSE (Schweiz)) die On-Screen-Sprache automatisch wie unten gezeigt bestimmt.

SUOMI	→ SUOMI	DANMARK	→ DANSK	NEDERLAND	→ NEDERLANDS
PORTUGAL	→ ENGLISH	ÖSTERREICH	→ DEUTSCH	GREECE	→ ENGLISH
DEUTSCHLAND	→ DEUTSCH	ČESKÁ REPUBLIKA	→ ENGLISH	OTHER WESTERN EUROPE	→ ENGLISH
POLSKA	→ ENGLISH	ITALIA	→ ITALIANO	OTHER EASTERN EUROPE	→ ENGLISH
NORGE	→ NORSK	MAGYARORSZÁG	→ ENGLISH		
SVERIGE	→ SVENSKA	ESPAÑA	→ CASTELLANO		

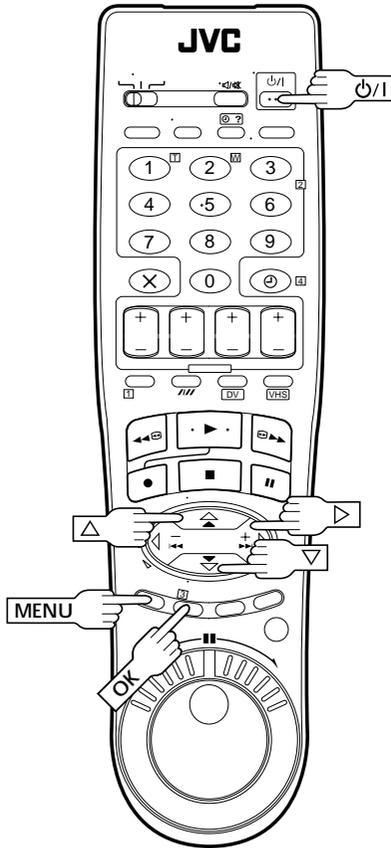
Zur manuellen Einstellung der On-Screen-Anzeigesprache wie auf Seite 10 unter "Sprachwahl" beschrieben vorgehen.

Just Clock-Zeitkorrektur

Ihr Recorder arbeitet mit der Just Clock-Funktion, die in regelmäßigen Abständen unter Bezugnahme auf empfangene programmbegleitende PDC-Datensignale die Recorderuhr automatisch einstellt. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, geben Sie einfach "EIN" ein (☞ S. 71 "Just Clock-Zeitkorrektur").

Sprachwahl

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



1

SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu P/1.

2

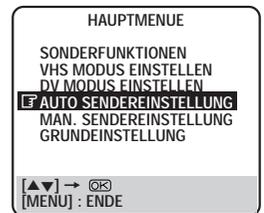
RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu MENU.

3

RUFEN SIE DIE LÄNDERTABELLE AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann OK oder \triangleright .



4

WÄHLEN SIE DAS LAND AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf den Ländernamen und drücken Sie dann OK oder \triangleright .

5

WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf die gewünschte Sprache.

- Die Taste OK muß nicht betätigt werden; durch Drücken der Taste OK wird hier das Menü "AUTO SENDEREINSTELLUNG/ T-V LINK" aufgerufen.



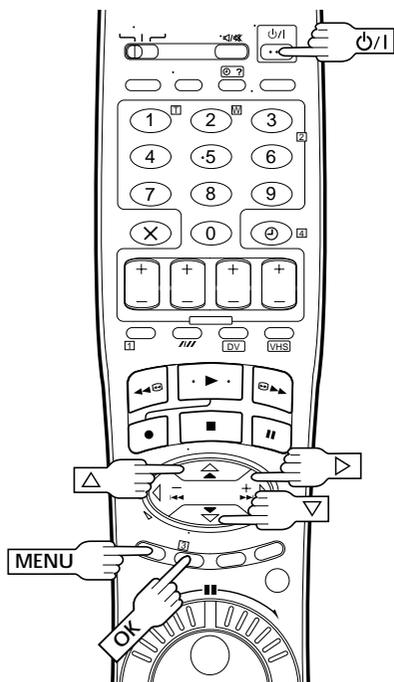
6

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie MENU.

Bildschirm- anzeigen

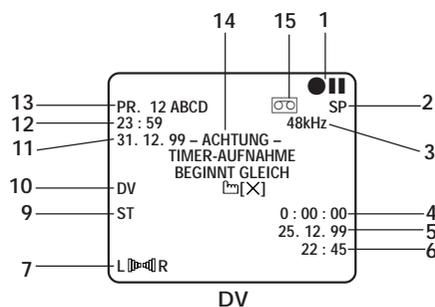
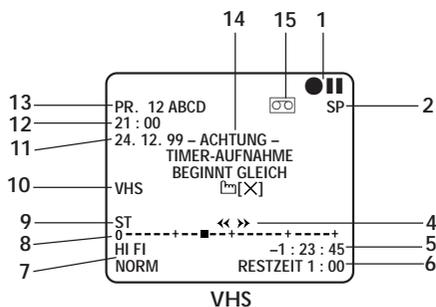
Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



HINWEISE:

- Wird dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Wiedergabegerät verwendet, muß die On-Screen-Anzeigefunktion unbedingt ausgeschaltet ("O.S.D. AUS") sein.
- Bei Wiedergabe können die Betriebsanzeigen in Abhängigkeit vom Bandmaterial beeinträchtigt sein.

Diese Bildschirm-Anzeigen informieren Sie zum Recorder-Status und zu den Funktionsausführungen.



- 1- Betriebsart-Symbole
- 2- Bandgeschwindigkeit SP/LP/EP
(EP erscheint nur bei NTSC-Wiedergabe)
- 3- Sound-Modus (DV) (S. 23)
- 4- Bandlaufrichtung (VHS)
Zeitcode (DV) (S. 17)
- 5- Bandzähler (VHS)
Tag/Monat/Jahr der Aufnahme (DV)
- 6- Bandrestzeit (VHS) (S. 25)
Uhrzeit der Aufnahme (DV)

Entsprechend Ihrer Vorwahl für das Einstell-Menü (O.S.D: EIN oder AUS) werden auf dem TV-Bildschirm Statusanzeigen und Meldungen eingeblendet. Die Anzeige erfolgt in der vorgewählten Sprache (S. 9 oder 10).

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu $\psi/1$.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

4 AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN SIE DIE ON-SCREEN-ANZEIGEFUNKTION

Die Einstellung ab Werk ist "EIN". Wird "EIN" angezeigt, weiter bei Schritt 5. Falls Sie die Anzeigefunktion nicht wünschen, versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "O.S.D." und drücken dann **OK** oder \triangleright . Der O.S.D.-Einstellstatus wechselt auf "AUS".

SONDERFUNKTIONEN	
S-VHS AUDIO AUSG.	AUTO
O.S.D.	EIN
AUTO TIMER	AUS
DIRECT REC	EIN
ENERGIESPARER	AUS
AV1 ANSCHLUSS	VIDEO
AV2 ANSCHLUSS	AV2

$\Delta \nabla \rightarrow \text{OK}$
[MENU] : ENDE

5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

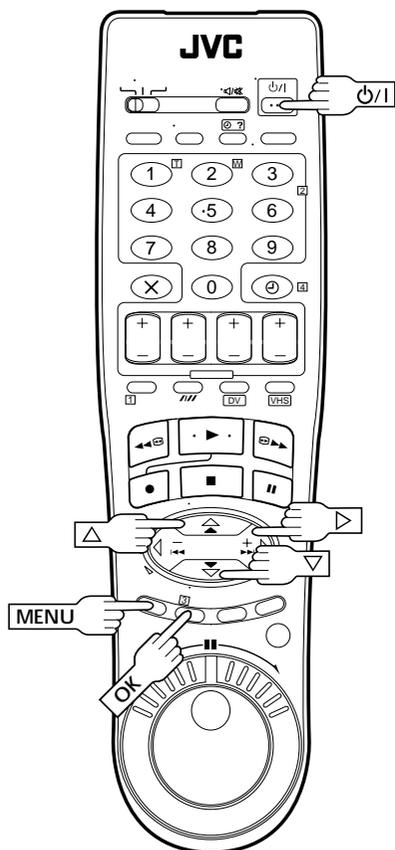
Drücken Sie **MENU**.

5

- 7- Audiosignal-Anzeige (S. 19, 23)
- 8- Bandposition (VHS) (S. 17)
- 9- Sendungsart (S. 27)
- 10- VHS/DV-Anzeige (S. 15)
- 11- Datum (Tag/Monat/Jahr)
- 12- Uhrzeit
- 13- Programmplätze und Sendernamen/AUX-Anzeige
(L-1, L-2 oder L-3)
- 14- Timer-Warnung (S. 31, 33)
- 15- Symbol für Cassette eingelegt

Stromsparmmodus

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



Im Stromsparmmodus nimmt der ausgeschaltete Videorecorder weniger Leistung auf.

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu **ON/OFF**.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

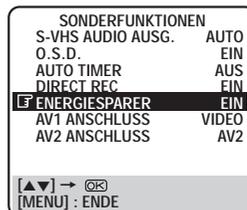
3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **▲▼** auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder **▶**.



4 AKTIVIEREN SIE DEN STROMSPARM-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **▲▼** auf "ENERGIESPARER" und drücken Sie dann **OK** oder **▶**. Der Einstellstatus wechselt auf "EIN".



5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- Im Stromsparmmodus entfällt die Displayfeldanzeige.
- Im Stromsparmmodus arbeitet die Just Clock-Funktion (☞ S. 71) nicht.
- Wird der auf Stromsparmmodus geschaltete Recorder ein- oder ausgeschaltet, können kurzzeitig Bildverzerrungen auftreten.
- Der Stromsparmmodus arbeitet nicht, wenn...
 - ... der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
 - ... der Recorder nach einer Timer-Aufnahme (oder Sofortaufnahme) ausgeschaltet wird.
 - ... "AV2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" oder "SAT" eingestellt ist (☞ S. 54).

T-V Link-Funktionen

Wenn der Anschluß zwischen Recorder und TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel hergestellt wird (☞ S. 4), stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung. Zum Gebrauch dieser Funktionen muß das TV-Gerät jedoch mit T-V Link usw.* kompatibel sein.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

* TV-Gerät, das bei Anschluß über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NEXTVIEWLINK kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.

NexTView Link

Sie können die EPG-Informationen (Electronic Programme Guide) von Ihrem TV-Gerät für Timer-Programmierung in den Recorder laden.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Automatisches Einschalten des TV-Gerätes

Das TV-Gerät kann automatisch eingeschaltet und auf den AV-Modus eingestellt werden, wenn eine Videocassette wiedergegeben werden soll.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Recorder-Bereitschaftsautomatik

Der Recorder kann über die Fernbedieneinheit Ihres TV-Gerätes ausgeschaltet werden.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Direct Rec

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Aufnahme des momentan betrachteten TV-Sendeprogramms unmittelbar zu starten, indem Sie entweder auf der Fernbedieneinheit bei gedrückter Taste **RECORD** die Taste **PLAY** betätigen oder am Recorder die Taste **RECORD** betätigen.

Um diese Funktion zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor.

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu **⏻/I**.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

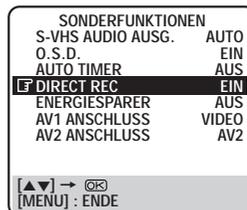
3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder **▷**.



4 WÄHLEN SIE DEN DIRECT REC-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf "DIRECT REC" und drücken Sie dann **OK** oder **▷**. Der Einstellstatus wechselt auf "EIN".



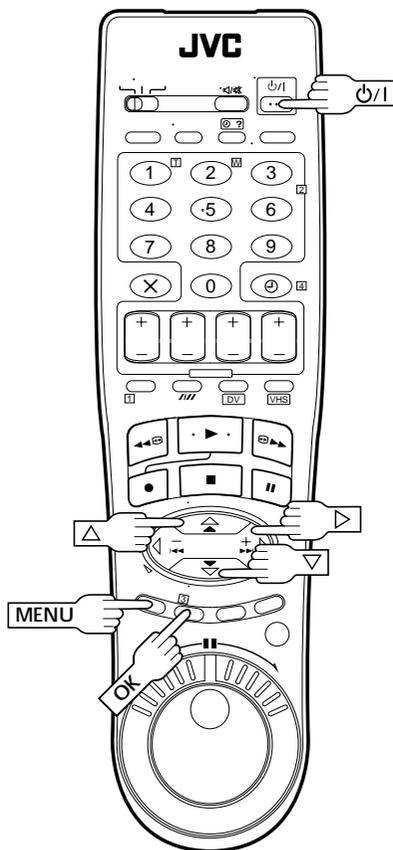
5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- Wenn "DIRECT REC" auf "AUS" eingestellt ist, funktioniert die Taste **RECORD** wie unter "Einfache Aufnahme" beschrieben (☞ S. 24).
- Im DIRECT REC-Modus erscheint die Anzeige "--" auf dem Displayfeld.
- Zum Gebrauch der T-V LINK-Funktionen muß der Anschluß an das TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel erfolgen.
- Im DIRECT REC-Modus steht die Retake-Funktion nicht zur Verfügung. (☞ S. 26)

Farbsystem- einstellung (nur VHS-Deck)



Dieser Recorder ist für die Wiedergabe von im PAL-, NTSC- oder MESECAM-Standard bespielten Cassetten ausgelegt. Aufnahmen können nach dem PAL- oder SECAM*-Standard hergestellt werden. Zur Farbsystemeinstellung gehen Sie bitte wie folgt vor.
* SECAM-Signale werden auf diesem Recorder nach dem MESECAM-Standard aufgezeichnet. MESECAM ist die Bezeichnung für SECAM-Aufnahmen, die auf einem MESECAM-kompatiblen PAL-Recorder hergestellt wurden.

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

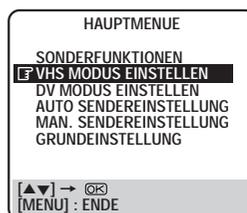
Drücken Sie hierzu **⏻**.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

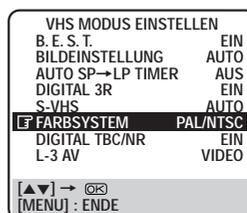
3 WÄHLEN SIE DAS MENÜ VHS MODUS EINSTELLEN AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **⬆** auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder **▶**.



4 WÄHLEN SIE DEN FARBSYSTEM- MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **⬆** auf "FARBSYSTEM" und drücken Sie dann **OK** oder **▶**, um den Farbsystem-Modus zu wählen.



a- PAL/NTSC: Aufnahme von PAL-Signalen, Wiedergabe von PAL- oder NTSC-Cassetten.

b- MESECAM: Aufnahme von SECAM-Signalen, Wiedergabe von MESECAM-Cassetten.

5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL- ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

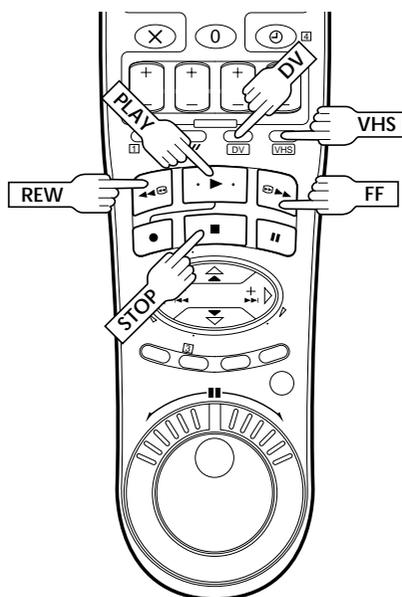
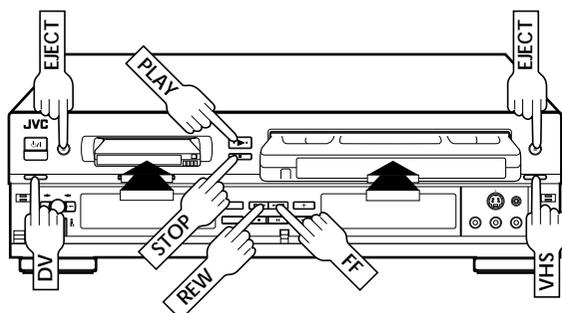
HINWEISE:

Hinweise zur NTSC-Wiedergabe

- Einige TV-Geräte stauchen das Bild vertikal und fügen schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand ein. Dies ist keine Fehlfunktion des Recorders bzw. TV-Geräts.
- Das Bild kann vertikal rollen. Zur Beseitigung dieser Störung den Bildfangregler des TV-Geräts verwenden. (Falls Ihr TV-Gerät keinen Bildfangregler besitzt, entfällt diese Störungsbeseitigungsmöglichkeit.)
- Zähler- und Bandrestanzeige sind nicht korrekt.
- Bei Bildsuchlauf, Standbild oder Einzelbildversetzung können Bildverzerrungen und/oder Farbausfall auftreten.
- Je nach TV-Geräte-Modellausführung kann bei NTSC-Wiedergabe die Bildschirmanzeige am oberen oder unteren Ende beschnitten werden.

Einfache Wiedergabe

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



Dies ist die einfachste Funktion Ihres Videorecorders. Die Bandsignale der eingelegten Cassette werden vom Videorecorder zum TV-Gerät übertragen und können dann wie ein empfangenes TV-Sendeprogramm gesehen und gehört werden.

1

LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN

Beim Einlegen muß das Cassettenfenster nach oben, das Rückenetikett nach außen und die Cassettenbandschutzklappe zum Recorder weisen. Schieben Sie die Cassette ohne allzu starke Druckausübung ein.

- Der Recorder wird automatisch eingeschaltet. Die Zähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt (nur VHS-Deck).
- **VHS-Deck**
Falls die Aufnahmezunge der Cassette entfernt wurde, startet die Wiedergabe automatisch.
- **DV-Deck**
Wenn sich der Löschsicherungsriegel in der Position "SAVE" befindet, startet die Wiedergabe automatisch.

2

WÄHLEN SIE DAS DECK

Drücken Sie hierzu die Taste **VHS** oder **DV**. Die entsprechende Anzeige (VHS bzw. DV) leuchtet auf.

3

SUCHEN SIE DEN BEGINN DES AUFGEZEICHNETEN PROGRAMMES

Falls das Band bereits über den Beginn hinaus transportiert wurde, kann dieser mit Taste **REW** angewählt werden. Zum Vorspulen dient die Taste **FF**.

4

STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**. Während der Spurlagekorrektur erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "BEST" (nur VHS-Deck S. 28).

5

STOPPEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **STOP**. Zur Cassettenentnahme drücken Sie die Taste **EJECT** am VHS- bzw. DV-Deck.

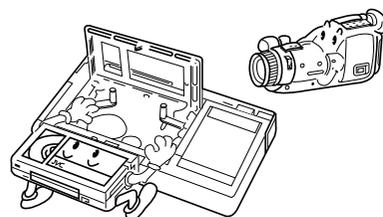
Geeignete Cassetten

VHS-Deck

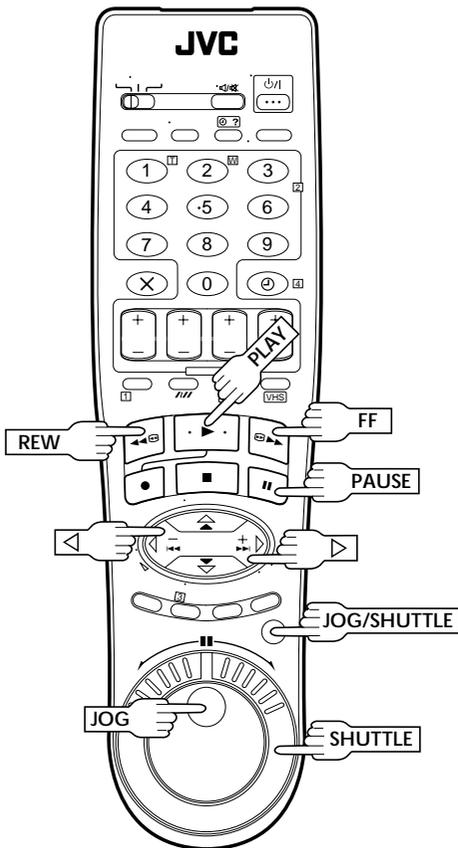
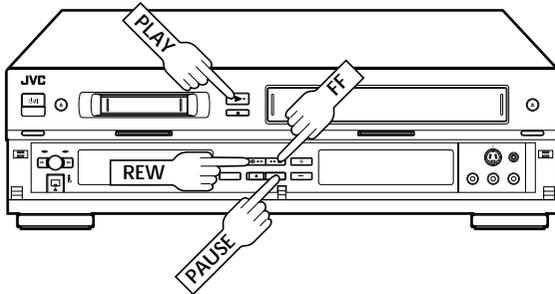
- Ihr Recorder kann auch eine Compact-VHS-Cassette abspielen, wenn diese in einen VHS-Cassettenadapter eingelegt wurde. Der Cassettenadapter kann dann wie ein Vollformat-VHS-Cassette in den Recorder eingeschoben werden.
- Zur Aufnahme mit dem VHS-Deck dieses Videorecorders können VHS- und Super VHS-Videocassetten verwendet werden. Auf einer VHS-Videocassette können ausschließlich VHS-Signale aufgezeichnet werden. Super VHS-Videocassetten sind demgegenüber für die Aufnahme und Wiedergabe von VHS- und Super-VHS-Signalen geeignet!

DV-Deck

Mit dem DV-Deck können nur Mini-DV-Cassetten mit der Kennzeichnung **Mini DV** verwendet werden.

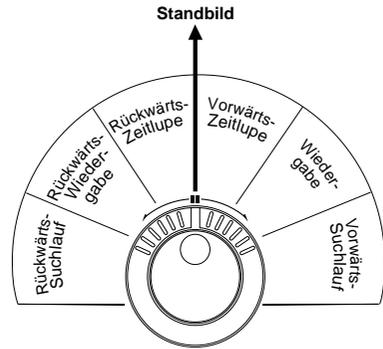


Weitere Wieder- gabefunktionen



ACHTUNG (nur VHS-Deck)

- Beim Hochgeschwindigkeits-Suchlauf für im LP-Aufnahmehochmodus bespielten Bänder kann Bildausfall auftreten.
- Bei Hochgeschwindigkeits-Suchlauf, Standbild, Zeitlupe oder Einzelbild-Fortschaltung treten ggf. Bildverzerrungen und/oder Farbausfall auf.
- Wenn der Recorder von Suchlauf, Standbild, Zeitlupe oder Einzelbild-Fortschaltung auf die normale Wiedergabe wechselt, kann je nach TV-Geräteausführung kurzzeitig vertikales Bildzittern auftreten.



HINWEISE:

- Beziehen Sie sich bei den folgenden Angaben bitte auf die obige **SHUTTLE**-Ring-Abbildung.
- Zur Verwendung von **JOG**-Scheibe oder **SHUTTLE**-Ring auf der Fernbedienung muß zunächst die Taste **JOG/SHUTTLE** betätigt werden, so daß die Tastenanzeige aufleuchtet. Bei nochmaligem Betätigen erlischt diese Anzeige.
- Achten Sie bei Verwendung der **JOG**-Scheibe während der Wiedergabe mit dem DV-Deck darauf, die **JOG**-Scheibe langsam zu drehen.

Standbild/Einzelbild-Fortschaltung

1 SCHALTEN SIE AUF STANDBILD (WIEDERGABEPAUSE)

Drücken Sie die Taste **PAUSE**.

2 VERSETZEN SIE DAS STANDBILD IN EINZELBILDSCHRITTEN

Drehen Sie hierzu die **JOG**-Scheibe nach rechts (Vorwärts-Einzelbildversetzung) bzw. nach links (Rückwärts-Einzelbildversetzung).

ODER

Drücken Sie die Taste **PAUSE**.

ODER

Drücken Sie die Taste < oder > . (Nur VHS-Deck)

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

Zeitlupe

1 SCHALTEN SIE AUF ZEITLUPE-WIEDERGABE

Drehen Sie bei Standbild den **SHUTTLE**-Ring nach rechts (für Vorwärts-Zeitlupe) oder links (für Rückwärts-Zeitlupe) (siehe die obige Abbildung).

ODER

Halten Sie bei Standbild die Taste **PAUSE** für mindestens 2 Sekunden gedrückt. Zur Zurückschaltung auf Standbild drücken Sie die Taste **PAUSE** erneut. (Nur VHS-Deck)

ODER

Drücken Sie bei Standbild die Taste < bzw > . Bei der Tastenfreigabe erfolgt automatisch Rückschaltung auf Standbild. (Nur VHS-Deck)

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

Hochgeschwindigkeits- (Turbo-) Suchlauf

1

SCHALTEN SIE AUF DEN TURBO-SUCHLAUF

Drehen Sie den **SHUTTLE**-Ring bei Wiedergabe oder Standbild bis zum Anschlag nach rechts (Vorwärts-Turbo-Suchlauf) bzw. links (Rückwärts-Turbo-Suchlauf). Bei Freigabe des **SHUTTLE**-Ring erfolgt Standbildwiedergabe.

ODER

Drücken Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste **FF** bzw. **REW**, um Hochgeschwindigkeits-Suchlauf vorwärts bzw. rückwärts auszulösen.

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

HINWEIS:

Zum kurzzeitigen Suchlauf bei Wiedergabe oder Standbild die Taste **FF** oder **REW** für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Bei Tastenfregabe erfolgt normale Wiedergabe.

Variabler Bildsuchlauf

1

SCHALTEN SIE AUF VARIABLEN SUCHLAUF

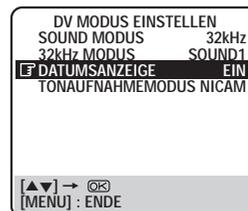
Drehen Sie den **SHUTTLE**-Ring bei Wiedergabe nach rechts (Vorwärts-Suchlauf) bzw. links (Rückwärts-Suchlauf) (siehe die Abbildung auf Seite 16).

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

Einstellung der Datumsanzeige (DV-Deck)

Stellen Sie "DATUMSANZEIGE" auf "EIN", um Datum und Uhrzeiger der Aufnahme anzeigen zu lassen.

- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "DV MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .
- 3 Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "DATUMSANZEIGE" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright "EIN" oder "AUS" ein.
- 4 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

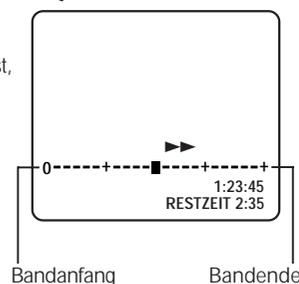


Bandpositionsanzeige (nur VHS-Deck)

Wird der schnelle Vor- oder Rücklauf bei Bandstopp mit Taste **FF** oder **REW** ausgelöst, erscheint die Bildschirm-Bandpositionsanzeige. Die vorliegende Bandposition wird entlang der Achse zwischen "0" (Bandanfang) und "+" (Bandende) als Quadrat "■" angezeigt.

Die O.S.D.-Funktion (☞ S. 11) muß auf "EIN" gestellt sein.

Andernfalls entfällt diese Anzeige.



HINWEIS:

In Abhängigkeit von der eingelegten Cassette kann die Anzeige ungenau sein.

Zeitcode (DV-Deck)

Während der Aufnahme wird ein Zeitcode auf das Band aufgezeichnet. Dieser Zeitcode dient zur Bestimmung der Bandposition bei Wiedergabe oder Schneiden eines Bands. Der Zeitcode ist beim Random Assemble-Schnitt (☞ S. 42) erforderlich.

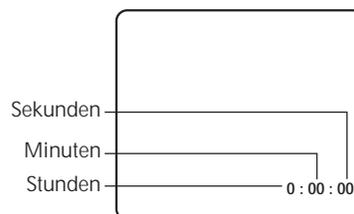
HINWEISE:

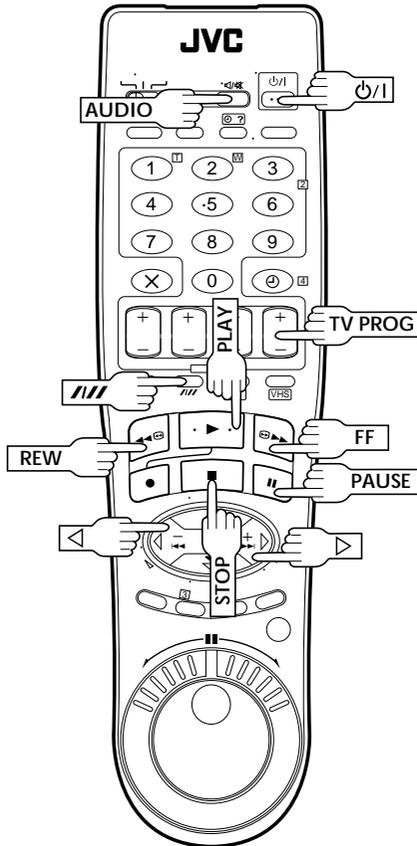
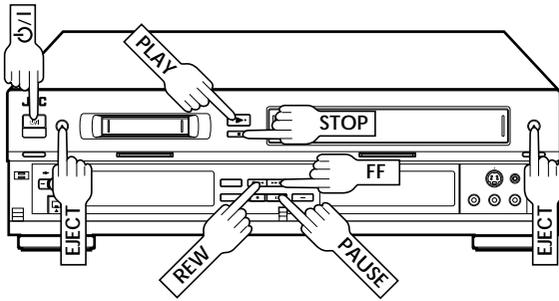
Wenn sich ein leerer (unbespielter) Abschnitt in der Mitte eines Band befindet, kann dies zu Fehloperationen führen.

Bei einem "leeren" Bandabschnitt handelt es sich um eine Stelle, auf der kein Signal aufgezeichnet ist. Wenn Sie eine Aufnahme in einem leeren Bandabschnitt starten, läuft der Zeitcode erneut ab "0:00:00" an. Falls sich zwei identische Zeitcodewerte an zwei verschiedenen Bandstellen befinden, arbeiten der Random Assemble-Schnittbetrieb und andere Funktionen u.U. nicht einwandfrei.

In den folgenden Fällen sollten Sie ein Band wiedergeben, um die Stelle zu ermitteln, an der die letzte Szene endet, und dann die nächste Aufnahme an dieser Stelle starten.

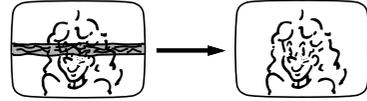
- Beim Starten der Aufnahme auf einem teilweise bespielten Band.
- Wenn die Aufnahme auf einem Band fortgesetzt werden soll, nachdem Sie eine Aufnahme gemacht und diese zur Kontrolle anschließend wiedergegeben haben.
- Wenn während der Aufnahme mit einem Camcorder ein Netzausfall aufgetreten ist oder sich die Batterien vollständig entladen haben.





Manuelle Spurlagekorrektur (nur VHS-Deck)

Ihr Recorder arbeitet mit einer automatischen Spurlagekorrektur. Bei der Wiedergabe kann diese deaktiviert werden, um die Spurlage manuell mit den Tasten **TV PROG** zu korrigieren.



1 DEAKTIVIEREN SIE DIE AUTOMATISCHE SPURLAGEKORREKTUR

Drücken Sie hierzu die Taste **IIII** der Fernbedienung. Der Recorder ist nun auf manuelle Spurlagekorrektur geschaltet.

2 KORRIGIEREN SIE DIE SPURLAGE MANUELL

Verwenden Sie hierzu die Tasten **TV PROG +** oder **-**.

3 SCHALTEN SIE ERNEUT AUF AUTOMATISCHE SPURLAGEKORREKTUR

Drücken Sie hierzu erneut die Taste **IIII** der Fernbedienung.

HINWEIS:

Bei Einlegen einer Cassette schaltet der Recorder selbsttätig auf automatische Spurlagekorrektur.

Folgefunktions-Speicher

Der Folgefunktions-Speicher legt den Betriebsvorgang fest, den der Recorder nach Erreichen des Bandanfangs ausführt. Vor der Auslösung dieser Funktion sicherstellen, daß der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

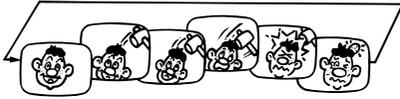
a- Für automatischen Wiedergabestart nach der Bandrückspulung: Drücken Sie hierzu die Taste **REW** und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste **PLAY**.

b- Zur automatischen Ausschaltung nach der Bandrückspulung: Drücken Sie hierzu die Taste **REW** und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste **power**.

c- Für automatischen Cassettenauswurf nach der Bandrückspulung: Drücken Sie hierzu die Taste **REW** und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste **EJECT**.

Wiedergabe-Wiederholung (nur VHS-Deck)

Ihr Recorder kann den gesamten Bandinhalt bis zu 50 Mal automatisch wiederholt abspielen.



1 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**.

2 LÖSEN SIE DIE WIEDERGABE-WIEDERHOLUNG AUS

Halten Sie hierzu die Taste **PLAY** für mindestens 5 Sekunden gedrückt.

- Das Displayfeld-Wiedergabesymbol (⏮) blinkt langsam.
- Die Wiedergabe wird 50 Mal automatisch wiederholt. Hierauf schaltet der Recorder auf Stopp.

3 STOPPEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu zu jedem beliebigem Zeitpunkt die Taste **STOP**.

HINWEIS:

Die Wiedergabe-Wiederholung kann jederzeit mit den Tasten **PLAY**, **REW**, **FF** oder **PAUSE** abgebrochen werden.

Index-Suchlauf (nur VHS-Deck)

Bei jedem Aufnahmestart setzt der Recorder eine Band-Index-Marke. Die zu diesen Index-Marken zugehörigen Bandpositionen sind mit dem Index-Suchlauf direkt anwählbar (jeweils bis zu 9 Index-Marken je Bandrichtung).



HINWEIS:

Vor dem Index-Suchlauf sicherstellen, daß der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

1 LÖSEN SIE DEN INDEX-SUCHLAUF AUS

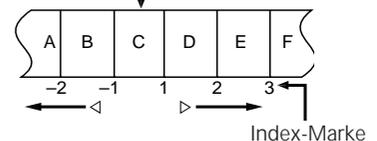
Drücken Sie hierzu die Taste <1 oder > (⏮ oder ⏭). Die zugehörige Bildschirmanzeige ("⏮ 1" oder "⏭ 1") erscheint und der Suchlauf wird ausgelöst.

- Zur Anwahl der Index-Marken 2 bis 9 tippen Sie die Taste < oder > wie erforderlich mehrmals an, bis die korrekte Zahl angezeigt wird.

Beispiel: Anwahl des Anfangs von Abschnitt B ab der vorliegenden Bandposition: Zweimal die Taste < drücken.

Anwahl des Anfangs von Abschnitt D ab der vorliegenden Bandposition: Einmal die Taste > drücken.

Vorliegende Bandposition



- Bei Erreichen der vorbestimmten Index-Marke startet die Wiedergabe automatisch.

Audiosignal-Wahl (VHS-Deck)

Bei der Wiedergabe kann das Audiosignal, das das VHS-Deck auf den Hi-Fi-Stereo-Spuren (HI-FI L, HI-FI R) sowie der Audio-Normalspur (NORM) aufnimmt, einzeln angewählt werden.

Bei der Wiedergabe

Mit der Taste **AUDIO** an der Fernbedienung kann das Audiosignal wie folgt angewählt werden:

AUDIOSPUR	ANWENDUNG
Bildschirmanzeige	
HI FI L ⏮ R	Für Hi-Fi-Stereo-Aufnahmen
HI FI L ⏮	Für den Hauptkanal einer zweisprachigen Aufnahme
HI FI ⏮ R	Für den Nebkanal einer zweisprachigen Aufnahme
NORM	Für nachvertonte Aufnahmen
HI FI NORM	Für nachvertonte Aufnahmen

HINWEISE:

- Im Normalfall die Einstellung "HIFI L ⏮ R" verwenden. Hierbei werden Hi-Fi-Stereo-Aufnahmen in Stereo abgespielt. Für Aufnahmen, bei denen nur die Normal-Audiospur bespielt ist, wird automatisch auf Normal-Audio-Wiedergabe geschaltet.
- Angaben zur Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen siehe Seite 27.
- Die Bildschirmanzeige ist nur verfügbar, wenn für "O.S.D." die Eingabe "EIN" vorgenommen wurde (S. 11).

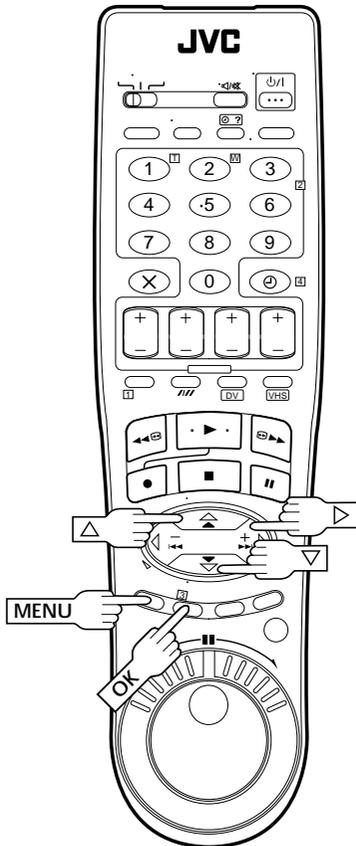
Digital TBC/NR (nur VHS-Deck)

Der digitale Zeitfehlerausgleicher (Digital TBC) des Recorders beseitigt Jitterstörungen, die beim Abspielen von abgenutzten oder Leihcassetten auftreten können, um ein stabileres Wiedergabebild zu erzielen.

Zusätzlich kann die zugehörige digitale Rauschunterdrückung (Digital 3-DNR) wie erforderlich ein- oder ausgeschaltet werden, um eine besonders rauscharme Wiedergabe zu erzielen.

* Die Einstellung ab Werk ist "EIN".

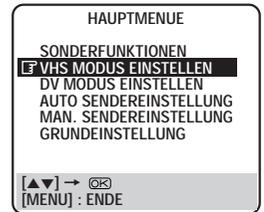
Wir empfehlen, den Digital TBC-Modus zu verwenden, wenn
... eine Camcorder-Cassette abgespielt wird.
... ein häufig benutztes Band abgespielt wird.
... dieser Recorder beim Schneiden als Zuspieldgerät eingesetzt wird.



1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF
Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

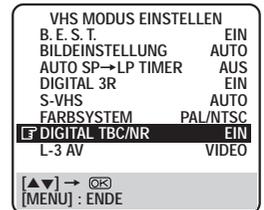
2 WÄHLEN SIE DAS MENÜ **VHS
MODUS EINSTELLEN AN**

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



3 GEBEN SIE DEN DIGITAL TBC/NR-
EINSTELLSTATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "DIGITAL TBC/NR" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright den Status "EIN" ein.



4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-
ANZEIGE ZURÜCK

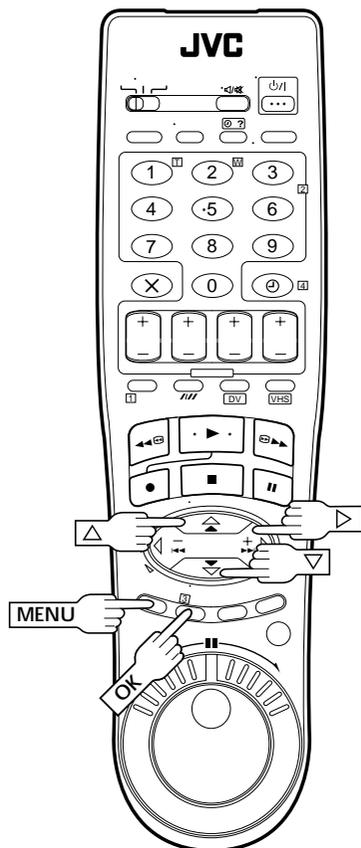
Drücken Sie **MENU**.

HINWEISE:

- Wird eine Cassette abgespielt, die Aufnahmen von nicht einwandfrei empfangenen TV-Programmen enthält, kann u.U. eine stabilere Bildwiedergabe erzielt werden, wenn "DIGITAL TBC/NR" auf "AUS" eingestellt wird.
- Bei Einstellung von "DIGITAL TBC/NR" auf "EIN" kann es bei der Wiedergabe von Aufnahmen bestimmter Signale (z.B. von einem Personal Computer oder Zeichengenerator) zu Verzerrungen kommen. In diesem Fall stellen Sie "DIGITAL TBC/NR" auf "AUS".
- Bei der Wiedergabe einer MESECAM-Cassette steht die Digital TBC/NR-Funktion selbst bei Einstellung von "DIGITAL TBC/NR" auf "EIN" nicht zur Verfügung.

Digital 3R (nur VHS-Deck)

Das Digital 3R-Bildsystem bearbeitet das Luminanzsignal mit einer Konturenkorrektur, so daß Details deutlicher abgebildet werden.



1

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF
Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

2

**WÄHLEN SIE DAS MENÜ VHS
MODUS EINSTELLEN AN**

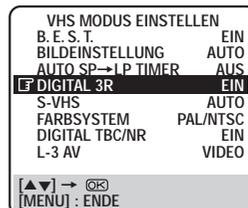
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle/∇ auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



3

**GEBEN SIE DEN DIGITAL 3R-
EINSTELLSTATUS EIN**

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle/∇ auf "DIGITAL 3R" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright den Status "EIN" ein.



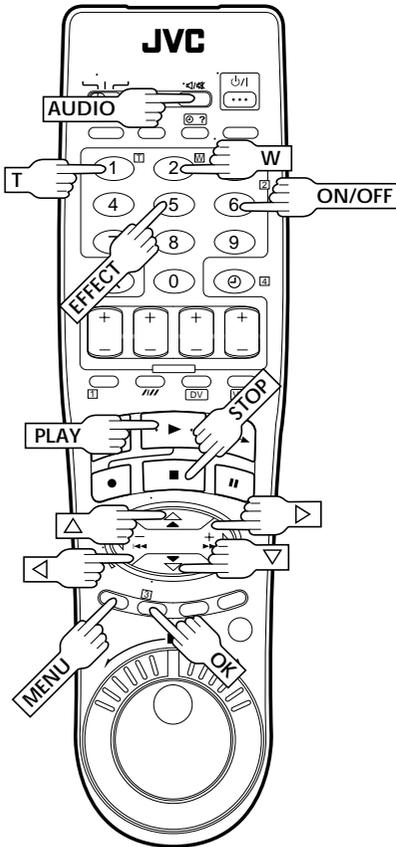
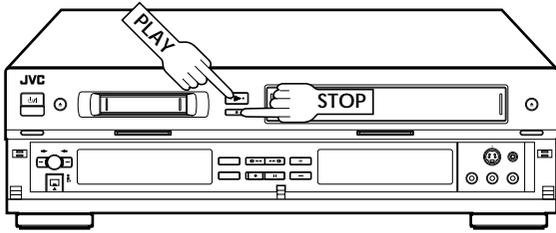
4

**SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-
ANZEIGE ZURÜCK**

Drücken Sie **MENU**.

HINWEISE:

- Der **DIGITAL 3R**-Einstellstatus "EIN" sollte im Normalfall beibehalten werden.
- Je nach Bandausführung kann bei "DIGITAL 3R" Einstellstatus "AUS" eine bessere Bildqualität erzielt werden.



Wiedergabeeffekte (nur DV-Deck)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, das Wiedergabebild vorübergehend mit verschiedenen Effekten zu versehen. Da diese Effekte nicht auf das Band aufgezeichnet werden, erscheint beim nächsten Abspielen der Cassette wieder das Originalbild.

1 AKTIVIEREN SIE DEN WIEDERGABEEFFEKT

Drücken Sie die Taste **EFFECT** mehrmals (innerhalb von 2 Sekunden), um den gewünschten Effekt anzuwählen (siehe nachstehende Tabelle).

1	--
2	
3	B/W
4	
5	
6	

2 DEAKTIVIEREN SIE DEN WIEDERGABEEFFEKT

Drücken Sie die Taste **ON/OFF**, um den Wiedergabeeffekt zu deaktivieren. Durch erneutes Drücken der Taste **ON/OFF** wird der gewählte Wiedergabeeffekt erneut aktiviert.

Zoom (nur DV-Deck)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, einen bestimmten Ausschnitt des Wiedergabebilds heranzuzoomen.

1 ZOOMEN SIE WÄHREND DER WIEDERGABE

Drücken Sie die Taste **T**, um ein bestimmtes Bildteil während der Wiedergabe heranzuzoomen. Drücken Sie die Taste **W**, um das Bild zurückzuzoomen.

2 VERSCHIEBEN SIE DAS BILD

Nach dem Heranzoomen können Sie das Bild mit $\triangle \nabla$ $\triangleleft \triangleright$ nach oben, unten, links oder rechts verschieben.

3 STOPPEN SIE DAS ZOOMEN

Um die Zoom-Ansicht zu verlassen und auf das normale Wiedergabebild zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W**. Als Alternative können Sie zunächst die Taste **STOP**, dann die Taste **PLAY** drücken.

MENÜSYMBOL	EFFEKT
--	Wählen Sie diese Einstellung, wenn kein Wiedergabeeffekt verwendet werden soll.
 CLASSIC FILM (Kintopp)	Wählen Sie diese Einstellung, um der Wiedergabe einen Spielfilmeffekt zu verleihen, indem Vollbilder ausgelassen werden.
B/W MONOTONE (Schwarzweiß)	Wählen Sie diese Einstellung, um ein Schwarzweißbild zu erhalten.
 SEPIA (Sepia)	Wählen Sie diese Einstellung, um das Wiedergabebild mit einem rotbraunen Sepiaton zu versehen und damit den Eindruck einer alten Fotografie zu erzielen.
 STROBE (Stroboskop)	Wählen Sie diese Einstellung, um stroboskopisch das Wiedergabebild in eine rasche Folge von separaten Standbildern aufzuteilen.
 VIDEO ECHO (Videoecho)	Wählen Sie diese Einstellung, um einen traumähnlichen Eindruck zu erzielen, indem das Wiedergabebild mit Reflexbildung versehen wird.

HINWEIS:

Beim Überspielen vom VHS-Deck auf das DV-Deck stehen keine Wiedergabeeffekte zur Verfügung.

Audiosignal-Wahl (DV-Deck)

Bei der Wiedergabe kann das Audiosignal, das das DV-Deck auf zwei Tonspuren (L und R) aufnimmt, einzeln angewählt werden.

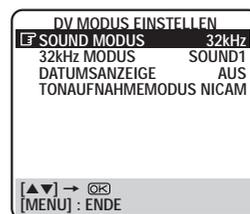
Bei der Wiedergabe

Mit der Taste **AUDIO** an der Fernbedienung kann das Audiosignal wie folgt angewählt werden:

AUDIOSPUR	ANWENDUNG
Bildschirmanzeige	
L [] R	Für Stereo- oder zweisprachige Aufnahmen
L []	Für den Hauptkanal einer zweisprachigen Aufnahme
[] R	Für den Nebkanal einer zweisprachigen Aufnahme

Wahl des Sound Modus (DV-Deck)

- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "DV MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .
- 3 Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SOUND MODUS" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright "32kHz" oder "48kHz" ein.
- 4 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

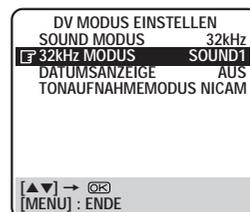


HINWEIS:

Wenn Sie bei der Aufnahme auf einer Mini-DV-Cassette beabsichtigen, später eine Nachvertonung auf dem Band auszuführen, stellen Sie bei der Originalaufnahme "SOUND MODUS" auf "32kHz" ein.

Einstellung des 32-kHz-Modus (Mini-DV-Cassette mit Nachvertonung)

- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "DV MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .
- 3 Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "32kHz MODUS" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright "SOUND1", "SOUND2" oder "FULL SOUND" ein.
- 4 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.



32kHz MODUS	GEHÖRTER TON
SOUND1	Originalton der Aufnahme
SOUND2	Ton der Nachvertonung
FULL SOUND	Originalton der Aufnahme und Ton der Nachvertonung

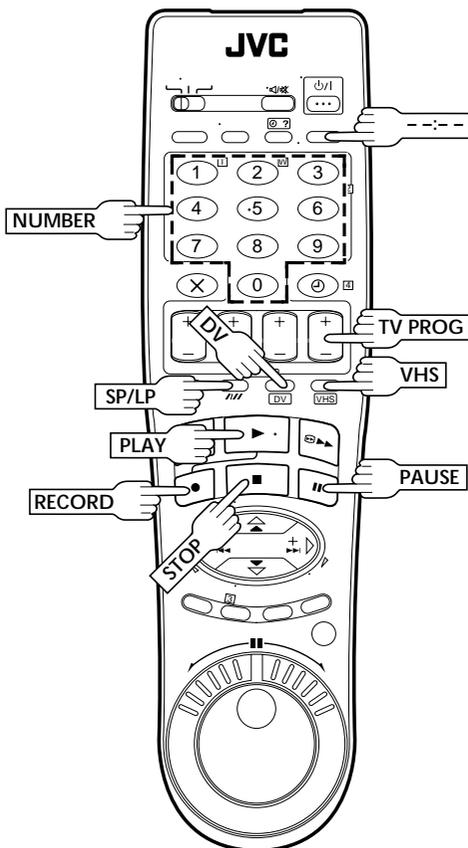
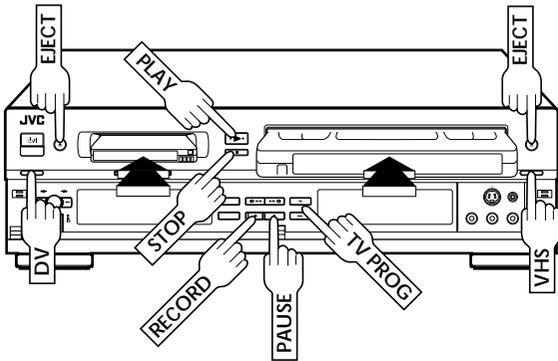
HINWEISE:

Bei Einstellung von "32kHz MODUS" auf "FULL SOUND":

- Bei der Wiedergabe von zweisprachigen Aufnahmen werden sowohl der Hauptkanal als auch der Nebkanal gehört.
- Um bei der Wiedergabe von zweisprachigen Aufnahmen nur den Ton des Hauptkanals oder des Nebkanals zu hören, stellen Sie "32kHz MODUS" auf "SOUND1" ein.

Einfache Aufnahme

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



Die vom Recorder-Tuner empfangenen Sendesignale können auf Band aufgezeichnet werden. Zur Durchführung einer Aufnahme gehen Sie wie folgt vor:

1

LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN

Legen Sie eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette mit intakter Aufnahmezunge oder eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein.

- Der Recorder wird automatisch eingeschaltet. Die Zähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt (nur VHS-Deck).

2

WÄHLEN SIE DAS DECK

Drücken Sie hierzu die Taste **VHS** oder **DV**. Die entsprechende Anzeige (VHS bzw. DV) leuchtet auf.

3

STELLEN SIE DEN GEWÜNSCHTEN SENDE EIN

Verwenden Sie hierzu die Tasten **TV PROG +/-** oder die numerischen Tasten (**NUMBER**).

4

STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Drücken Sie hierzu die Taste **SP/LP** (//). Überprüfen Sie die zugehörige Displayfeld-Anzeige.

5

STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **RECORD** die Taste **PLAY** an der Fernbedienung oder nur die Taste **RECORD** am Recorder.

Die B.E.S.T.-Funktion wird jeweils beim Start der ersten SP- bzw. LP-Aufnahme durchgeführt (nur VHS-Deck (S. 28)).

Wenn "DIRECT REC" auf "EIN" eingestellt ist, wird das momentan betrachtete TV-Sendeprogramm aufgenommen (S. 13).

6

VERWENDEN SIE DIE AUFNAHME-PAUSE

Drücken Sie hierzu die Taste **PAUSE**. Zur Aufnahme-fortsetzung drücken Sie die Taste **PLAY**.

7

STOPPEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie hierzu die Taste **STOP**. Zur Cassettenentnahme drücken Sie die Taste **EJECT** am VHS- bzw. DV-Deck.

HINWEISE:

- TV-Sendungen können nicht gleichzeitig mit dem VHS-Deck und dem DV-Deck aufgenommen werden. Außerdem ist keine gleichzeitige Aufnahme von der gleichen externen Eingangsquelle möglich.
- Bei der Aufnahme auf einer Cassette im DV-Deck mit Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit auf "LP" empfehlen wir, das betreffende Band möglichst mit diesem Deck abzuspielen. Bei Verwendung des Digital-Videorecorders eines anderen Fabrikats ist u.U. keine einwandfreie Wiedergabe des Bands möglich.

Weitere Aufnahme-funktionen

Aufnahme, während gleichzeitig ein anderes Fernsehprogramm angesehen wird

1 STELLEN SIE DEN SENDER EIN

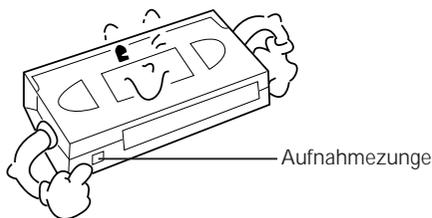
Nach dem Aufnahmestart genügt es nun, den Sender mit den Senderwahl-tasten des TV-Geräts aufzurufen.

- Das so angewählte Fernsehprogramm kann angesehen werden. Das mit den Tasten **TV PROG** des Recorders angewählte Fernsehprogramm wird aufgezeichnet.
- Bei am Recorder angeschlossenem Decoder (S. 58) kann mit den Senderwahl-tasten des TV-Geräts auch ein verschlüsselter Kanal aufgerufen werden.

So verhindern Sie eine versehentliche Aufnahmелöschung

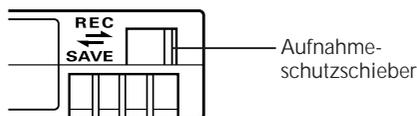
• VHS/S-VHS

Um eine Cassette vor versehentlicher Aufnahmелöschung zu schützen, entfernen Sie die Aufnahmezunge. Soll die Cassette später wieder zur Aufnahme verwendet werden, decken Sie die Löschschutzöffnung mit Klebeband ab.



• Mini-DV

Um eine Cassette vor versehentlicher Aufnahmелöschung zu schützen, bringen Sie den Aufnahmeschutzschieber in die Position "SAVE". Soll die Cassette später wieder zur Aufnahme verwendet werden, stellen Sie den Aufnahmeschutzschieber auf "REC" zurück.



Aufnahmefortsetzung

Tritt bei einer Aufnahme (oder Sofortaufnahme bzw. Timer-Aufnahme) ein Stromausfall auf, wird die Aufnahme bei erneuter Stromversorgung des Recorders automatisch fortgesetzt. Dies gilt nicht, wenn in der Zwischenzeit die Recorder-Gangreserve abgelaufen ist.

Sofortaufnahme

Dieses Schnellverfahren erlaubt es, die Aufnahme zu starten und gleichzeitig die Aufnahmedauer zu bestimmen (in 30-Minuten-Schritten ab 30 Minuten bis zu 6 Stunden [VHS-Deck] oder 120 Minuten [DV-Deck]), wonach sich der Recorder automatisch ausschaltet.

1

STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie hierzu die Taste **RECORD** am Recorder.

2

AKTIVIEREN SIE DIE SOFORT-AUFNAHME

Drücken Sie nochmals die Taste **RECORD**. Die blinkende Anzeige "0" erscheint zusammen mit der Aufnahmedaueranzeige "0:30".

3

BESTIMMEN SIE DIE AUFNAHME-DAUER

Soll die Aufnahme länger als 30 Minuten dauern, tippen Sie die Taste **RECORD** wie erforderlich mehrmals an. Die Aufnahmedauer wird jeweils um 30 Minuten verlängert.

HINWEISE:

- Die Sofortaufnahme ist ausschließlich mit der Taste **RECORD** am Recorder durchführbar.
- Während eine Sofortaufnahme mit einem Deck durchgeführt wird, kann das andere Deck zur Wiedergabe einer Cassette oder zur Aufnahme von einer externen Eingangsquelle verwendet werden. Dabei ist jedoch zu beachten, daß sich das Deck nach Ende der Sofortaufnahme automatisch ausschaltet.

Bandrestzeit (nur VHS-Deck)

1

RUFEN SIE DIE BANDRESTZEIT-ANZEIGE AB

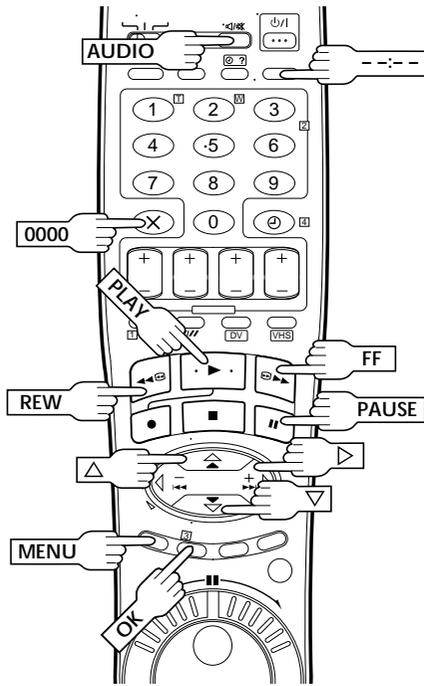
Drücken Sie die Taste **--:--**, bis die Bandrestzeitanzeige erscheint.

- Das Displayfeld zeigt die Bandrestzeit zusammen mit dem Symbol "▶" an.
- Mit der Taste **--:--** kann zwischen den folgenden Anzeigefunktionen umgeschaltet werden: Bandzähler (nur VHS-Deck), Zeitcode (nur DV-Deck), Programmplatz*, Uhrzeit und Bandrestzeit (nur VHS-Deck).

* Der Programmplatz wird während der Wiedergabe nicht angezeigt.

HINWEIS:

Je nach Cassettenausführung kann die Bandrestzeitanzeige mit Verzögerung oder inkorrekt angezeigt werden. Die Anzeige "--:--" oder eine Blinkanzeige kann gelegentlich erscheinen.



Retake-Aufnahme (nur VHS-Deck)

Während der Aufnahme von TV-Sendungen können nicht gewünschte Aufnahmeabschnitte beseitigt werden.



1 SCHALTEN SIE AUF AUFNAHME-PAUSE

Drücken Sie hierzu während der Aufnahme die Taste **PAUSE**.

2 BESTIMMEN SIE DIE STARTBAND-STELLE

Halten Sie Taste **REW** bzw. **FF** gedrückt. Bei Anwahl der gewünschten Bandstelle die Scheibe/die Taste freigeben.
* Der Recorder schaltet erneut auf Aufnahmepause.

3 SETZEN SIE DIE AUFNAHME FORT

Drücken Sie zum erforderlichen Zeitpunkt die Taste **PLAY**.

HINWEIS:

Im **DIRECT REC**-Modus steht die Retake-Funktion nicht zur Verfügung (S. 13).

S-VHS (Super VHS) und VHS (nur VHS-Deck)

Ihr Videorecorder kann Aufnahmen in S-VHS- oder VHS-Qualität herstellen.

S-VHS-Aufnahmen:

Führen Sie die unten beschriebenen Schritte 1 bis 4 zur S-VHS-Einstellung "AUTO" durch. Legen Sie dann eine S-VHS-Videocassette ein; die Displayfeld-Anzeige "S-VHS" leuchtet. Der S-VHS-Aufnahmemodus wird automatisch gewählt.

VHS-Aufnahmen:

Legen Sie eine VHS-Videocassette ein. Ungeachtet der S-VHS-Einstellung erfolgt die Aufnahme im VHS-Modus.

VHS-Aufnahme auf einer S-VHS-Cassette:

Legen Sie eine S-VHS-Videocassette ein; die Displayfeld-Anzeige "S-VHS" leuchtet. Führen Sie die unten beschriebenen Schritte 1 bis 4 zur S-VHS-Einstellung "AUS" durch. Die Anzeige "S-VHS" erlischt. Die Aufnahme erfolgt im VHS-Modus.

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

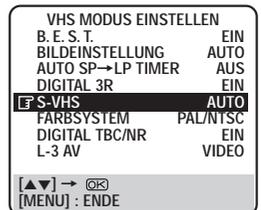
WÄHLEN SIE DAS MENÜ VHS MODUS EINSTELLEN AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



BESTIMMEN SIE DEN S-VHS-EINSTELLSTATUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "S-VHS" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright "AUTO" oder "AUS" ein.



SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

HINWEIS:

Wird ein in S-VHS-Qualität bespieltes Band wiedergegeben, leuchtet die Displayfeld-S-VHS-Anzeige ungeachtet der S-VHS-Modus-Einstellung auf.

Aufnahmelaufzeitanzeige (nur VHS-Deck)

So können Sie die Aufnahmezeit genau überwachen.

1

SCHALTEN SIE AUF ZÄHLERANZEIGE

Drücken Sie die Taste **--:--**, bis die Displayfeld-Zähleranzeige erscheint.

2

STELLEN SIE DIE ANZEIGE AUF NULL

Drücken Sie vor dem Aufnahme- oder Wiedergabestart die Taste **0000**.

- Die Bandzähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt und mißt hierauf die Bandlaufzeit sekundengenau.

Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

Zum Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen verfügt dieser Recorder über einen Sound-Multiplex-Decoder (A2) und einen Digital-Stereo-Decoder (NICAM).

Bei jeder Kanalschaltung wird die Sendungsart auf dem TV-Bildschirm für einige Sekunden eingeblendet.

Empfangene Sendungsart	Bildschirmanzeige
A2-Stereo	ST
A2-zweisprachig	BIL
Monaural	(keine Anzeige)
NICAM-Stereo	ST NICAM
NICAM-zweisprachig	BIL NICAM
NICAM-monaural	NICAM

- Bei Empfang einer Stereosendung die Taste **AUDIO** antippen, bis die Bildschirmanzeige "HIFI L [] R" erscheint.
- Bei Empfang einer zweisprachigen Sendung die Taste **AUDIO** antippen, bis die Bildschirmanzeige "HIFI L []" oder "HIFI [] R" (wie gewünscht) erscheint.
- Soll bei Empfang einer NICAM-Sendung das NICAM-Monosignal gehört werden, die Taste **AUDIO** antippen, bis die Bildschirmanzeige "NORM" erscheint.

HINWEIS:

Die Bildschirmanzeige ist nur verfügbar, wenn für "O.S.D." die Eingabe "EIN" vorliegt (☞ S. 11).

Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen (A2)

- VHS-Deck**
Stereo-Programme werden automatisch in Stereo auf der Hi-Fi-Audiospur aufgezeichnet (auf der Normaltonspur (Randspur) werden beide Kanäle in Mono aufgezeichnet). Zweisprachige Programme werden automatisch auf der Hi-Fi-Audiospur aufgezeichnet. Der Hauptkanal wird auch auf der Normaltonspur aufgenommen.
- DV-Deck**
Stereo-Programme werden automatisch in Stereo auf der Audiospur aufgezeichnet. Zweisprachige Programme werden automatisch zweisprachig auf der Audiospur aufgezeichnet.

Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen (NICAM) (nur für Benutzer in osteuropäischen Ländern)

- VHS-Deck**
Die NICAM-Audiosignale werden auf der Hi-Fi-Spur, das herkömmliche Audiosignal wird auf der Audio-Normalspur aufgezeichnet.
- DV-Deck**
(Siehe "Einstellung des Tonaufnahmemodus" weiter unten.)

HINWEISE:

- Bei unzureichender Stereoempfangsqualität wird das Programm monaural, bei verbesserter Qualität, empfangen.
- Bei der Wiedergabe einer Stereo- oder zweisprachigen Aufnahme die Angaben von Abschnitt "Audiosignal-Wahl" auf Seite 19 oder 23 beachten.

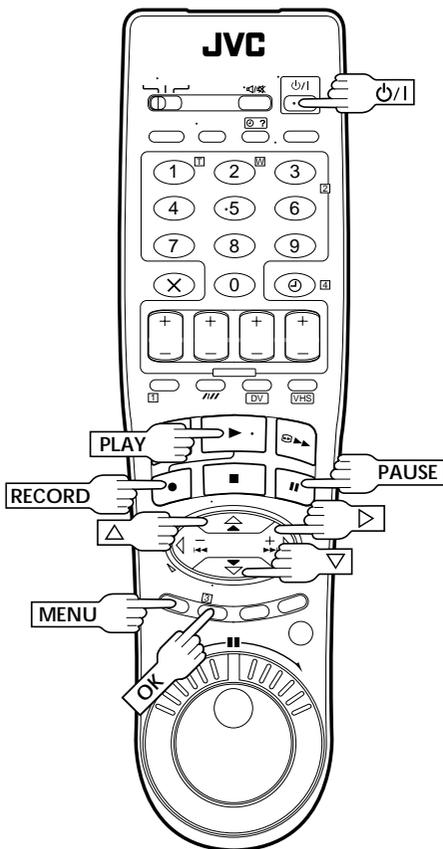
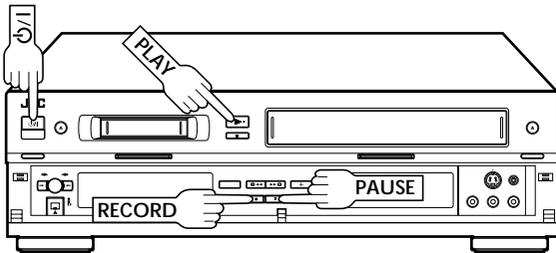
Einstellung des Tonaufnahmemodus

- MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
 - Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "DV MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .
 - Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "TONAUFNAHMEMODUS" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright "NICAM" oder "MONO" ein.
 - MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.
- DV MODUS EINSTELLEN 32kHz
SOUND MODUS SOUND1
32kHz MODUS SOUND1
DATUMSANZEIGE AUS
☞ TONAUFNAHMEMODUS NICAM

[$\Delta \nabla$] → [OK]
[MENU] : ENDE
- Bei Einstellung von "TONAUFNAHMEMODUS" auf "NICAM" werden NICAM-Audiosignale auf der Audiospur aufgezeichnet.
 - Bei Einstellung von "TONAUFNAHMEMODUS" auf "MONO" werden die Audiosignale in Mono auf der Audiospur aufgezeichnet.

B.E.S.T.- Bildbearbeitung (nur VHS-Deck)

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



Das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) führt bei Wiedergabe und Aufnahme eine Bandeneinstimmung und -kalibrierung durch, um die vorliegenden Bandsorten-Eigenschaften optimal zu nutzen und die bestmögliche Bildqualität zu erzielen. Ab Werk ist das B.E.S.T.-System für Aufnahme und Wiedergabe aktiviert.

Vorbereitende Schritte

1

SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu P/I.

2

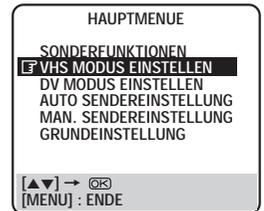
RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu MENU.

3

WÄHLEN SIE DAS MENÜ VHS MODUS EINSTELLEN AN

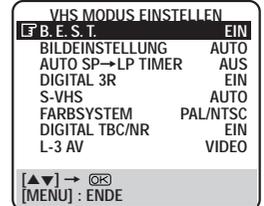
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann OK oder \triangleright .



4

GEBEN SIE DEN B.E.S.T.-STATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "B.E.S.T." und drücken Sie dann OK oder \triangleright , um den Status "EIN" oder "AUS" einzugeben.



5

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL- ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu MENU.

Aufnahme

1

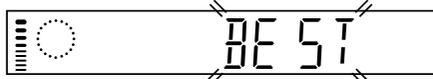
STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **RECORD** die Taste **PLAY** an der Fernbedienung oder drücken sie nur die Taste **RECORD** am Recorder.

Während der B.E.S.T.-Bandeinmessung



Nach der B.E.S.T.-Bandeinmessung



- Der Recorder führt für ca. 7 Sekunden eine Bandeinnmessung durch, bevor die Aufnahme startet.

HINWEISE:

- Das B.E.S.T.-System arbeitet für die SP- und LP-Aufnahmegeschwindigkeit, sobald die Cassette eingelegt ist und die erste Aufnahme gestartet wird. Während der Aufnahme arbeitet diese Bandeinnmessung nicht.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet auch bei Timer-Aufnahme vor dem Aufnahmestart.
- Nach dem Cassettenauswurf werden die Bandeinnmeßdaten gelöscht. Die gleiche Cassette wird nach dem erneuten Einlegen bei der nächsten Aufnahme erneut mit dem B.E.S.T.-System eingemessen.
- Wird Taste **RECORD** bei Anzeige "BEST" betätigt, unterbleibt der Sofortaufnahmestart (☞ S. 25).

ACHTUNG

Da die B.E.S.T.-Bandeinnmessung vor dem Aufnahmestart durchgeführt wird, tritt eine 7 Sekunden lange Verzögerung nach Betätigen der Tasten **RECORD** und **PLAY** der Fernbedienung bzw. der Taste **RECORD** des Recorders auf. Um sicherzustellen, daß ein Aufnahmebeginn nicht verpaßt wird, zunächst die folgenden Bedienschritte durchführen:

- 1) Schalten Sie bei gedrückt gehaltener Taste **PAUSE** mit Taste **RECORD** auf Aufnahmepause.
 - Hierauf führt der Recorder für 7 Sekunden die Bandeinnmessung durch und schaltet dann erneut auf Aufnahmepause zurück.
- 2) Drücken Sie zum Aufnahmestart die Taste **PLAY**.
 - Zur Deaktivierung der B.E.S.T.-Bandeinnmessung und Vermeidung der 7-Sekunden-Verzögerung bei Schritt 4 von Seite 28 "B.E.S.T." auf "AUS" einstellen.

Wiedergabe

Der Recorder führt die Bandeinnmessung nach dem Wiedergabestart durch.

1

STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**.



- Der Recorder führt die Bandeinnmessung für die eingelegte Cassette durch.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet bei der automatischen Spurlagekorrektur (die blinkende Displayfeld-Anzeige "BEST" erscheint).

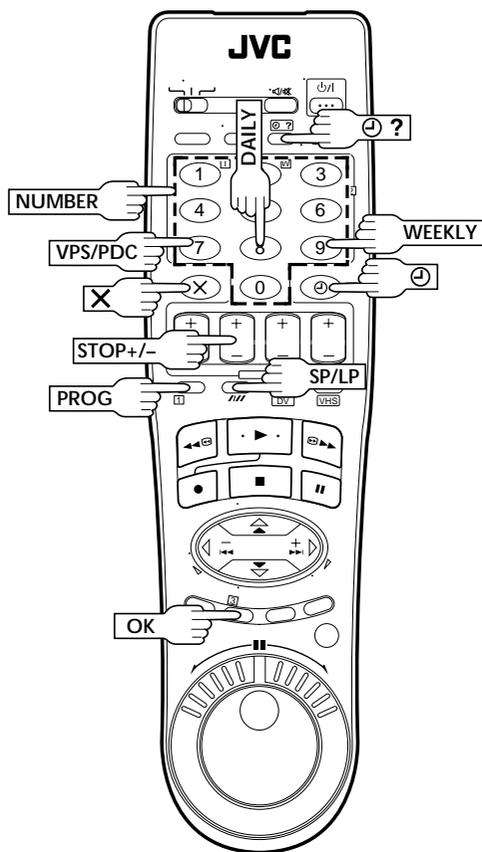
HINWEISE:

- Wurde ein Band bei der Aufnahme mit der B.E.S.T.-Bandeinnmessung kalibriert, sollte auch bei der Wiedergabe das B.E.S.T.-System eingeschaltet sein.
- Bei der Wiedergabe von Leihcassetten oder von auf einem anderen Recorder bespielten Cassetten oder bei Gebrauch dieses Recorders als Schnitt-Wiedergabegerät das B.E.S.T.-System wie gewünscht einstellen (Schritte 1 bis 5 auf Seite 28).
- Die Anzeige "BEST" erscheint nur zu Beginn der automatischen Spurlagekorrektur. Obwohl hierauf diese Anzeige unterbleibt, ist die B.E.S.T.-Funktion weiterhin auf Betrieb geschaltet.

SHOWVIEW-Timer-Programmierung

Vor der SHOWVIEW-Timer-Programmierung

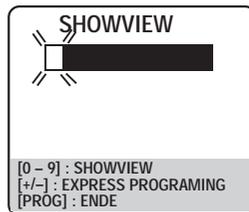
- Sicherstellen, daß die eingebaute Recorder-Uhr einwandfrei gestellt ist.
- Das zur Aufnahme vorgesehene Deck durch Drücken der Taste **VHS** oder **DV** wählen.
- Legen Sie eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette mit intakter Aufnahmezunge oder eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein. Der Recorder wird automatisch eingeschaltet.
- Das TV-Gerät einschalten und auf den AV-Modus schalten.



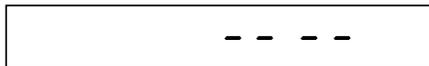
1

RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **PROG.**



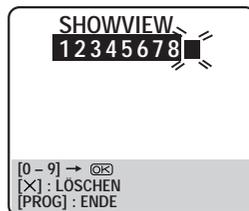
Die zugehörige Displayanzeige erscheint wie folgt:



2

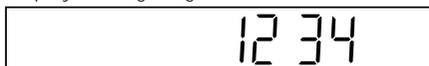
GEBEN SIE DIE SHOWVIEW-NUMMER EIN

Verwenden Sie die numerischen Tasten (**NUMBER**), um die **SHOWVIEW**-Nummer des gewünschten Sendeprogramms einzutippen, und drücken Sie dann **OK**.



- Bei einer Fehleingabe drücken Sie Taste **X** und geben dann die richtige Ziffer ein.

Die eingetippte **SHOWVIEW**-Nummer wird auch auf dem Displayfeld angezeigt.



Die Anzeige erfolgt maximal vierstellig.

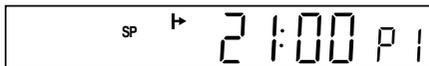
3

RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-PROGRAMM-MENÜ AUF

Das **SHOWVIEW**-Programm-Menü ("P1", wenn dies Ihre erste Eingabe ist) erscheint.

Das Displayfeld zeigt die Startzeit an. Mit Taste **?** können die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) nacheinander aufgerufen werden.

VHS - P1 -	
SHOWVIEW	123456789
START	STOP
21:00	→ 22:00
SP	VPS/PDC AUS
DATUM	TV PROG
25.12	1
	ARD
[OK] : OK	



WICHTIG

Sicherstellen, daß der richtige Programmplatz angezeigt wird. Falls nicht, wie auf Seite 63 im Kapitel "SHOWVIEW-Einstellung" beschrieben die erforderliche Leitzahl eingeben.

- Falls die Eingabe ungültig ist, erscheinen die On-Screen-Anzeige "FEHLER" und die Displayfeldanzeige "Err". Drücken Sie die Taste **X** und geben Sie die richtige **SHOWVIEW**-Nummer ein.
- Falls das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, siehe "ACHTUNG - Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe" auf Seite 31.

4

STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **SP/LP** (//).

5

GEBEN SIE DEN EIN/AUS-STATUS FÜR VPS/PDC EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **VPS/PDC**.

VPS/PDC ist aktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC EIN" oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" erscheint. Dementsprechend ist VPS/PDC deaktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC AUS" erscheint oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" unterbleibt.
☞ S. 33 "VPS/PDC-Timer-Aufnahme".

6

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **PROG** oder **OK**. Die On-Screen-Anzeige "PROGRAMMIERUNG OK" erscheint für ca. 5 Sekunden. Hierauf erfolgt normale Bildschirmanzeige.

- Zur Programmierung weiterer Sendungen jeweils die Schritte **1** bis **6** wiederholen.

7

SCHALTEN SIE AUF TIMERBEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste **⊖ (TIMER)**. Der Recorder wird automatisch ausgeschaltet, auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige **⊖**.

- Soll die Timer-Bereitschaft beendet werden, nochmals die Taste **⊖ (TIMER)** drücken.

Hinweise für Satelliten-Tuner-Empfang

Zur Durchführung einer **SHOWVIEW-Timer-Aufnahme** eines Satelliten Sendeprogrammes:

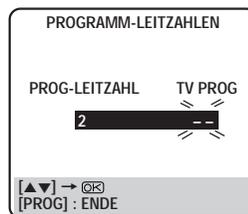
- 1 "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" oder "SAT" stellen (☞ S. 54).
- 2 Die Schritte **1** bis **7** durchführen.
- 3 Den Satelliten-Tuner auf den erforderlichen Programmplatz einstellen, bevor die Sendung ausgestrahlt wird.
- 4 Den Satelliten-Tuner eingeschaltet lassen.

ACHTUNG

Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe

Falls nach Schritt **3** das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, fehlt für die eingetippte **SHOWVIEW-Nummer** die zugehörige Leitzahl.

- Mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten oder den Tasten **Δ∇** den Programmplatz, auf dem die Sendung empfangen wird, eingeben und dann **OK** oder **▷** zur Einstellung der Leitzahl drücken. Das On-Screen-**SHOWVIEW-Programm-Menü** erscheint.



Beispiel: **SHOWVIEW-Timer-Aufnahme** einer ZDF-Sendung:

- * Wenn Ihr Recorder das ZDF auf Programmplatz 2 empfängt drücken Sie nach der Eingabe "2" die Taste **OK** oder **▷**.

HINWEISE:

- Änderungen der Stoppzeit:
... In Schritt **3** die Taste **STOP +/-** drücken. So kann eine "Zeitreserve" eingestellt werden, falls Sendezeitverschiebungen zu erwarten sind.
- Wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme:
... In Schritt **3** zur wöchentlichen Wiederholung die Taste **WEEKLY** (numerische (**NUMBER**) Taste 9) drücken. Zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag) die Taste **DAILY** (numerische (**NUMBER**) Taste 8) drücken. Die On-Screen-Anzeige "WÖCHENTLICH" oder "TÄGLICH" erscheint. Wird die gleiche Taste nochmals betätigt, erlischt diese Anzeige.
- Das VHS-Deck und das DV-Deck können jeweils für 6 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl an einem Deck überschritten, erscheinen die On-Screen-Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" und die Displayfeldanzeige "FULL". Um in diesem Fall eine weitere Sendung zu programmieren, muß zunächst ein Timer-Speicherplatz gelöscht werden (☞ S. 34).
- Die **SHOWVIEW-Timer-Aufnahme** ist nicht möglich für Sendungen, deren **SHOWVIEW-Nummer** mit der Ziffer "0" beginnt.
- Eine gleichzeitige Timer-Aufnahme der gleichen TV-Sendung mit dem VHS-Deck und dem DV-Deck ist nicht möglich.
- Wenn sich die für die Timer-Aufnahme mit dem DV-Deck und dem VHS-Deck vorprogrammierten Zeiten überschneiden, besitzt die frühere Zeit Vorrang. Falls beide Decks auf die gleiche Startzeit programmiert wurden, besitzt das VHS-Deck Vorrang.

Timer-Warnanzeige

Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme einer oder mehrerer Sendungen programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart eine Bildschirm-Warnanzeige.

HINWEISE:

- Die Warnanzeige erscheint nur, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
- Wird dieser Recorder beim Bandkopieren als Zuspüler verwendet, wird die Warnanzeige vom anderen Recorder mit aufgezeichnet.

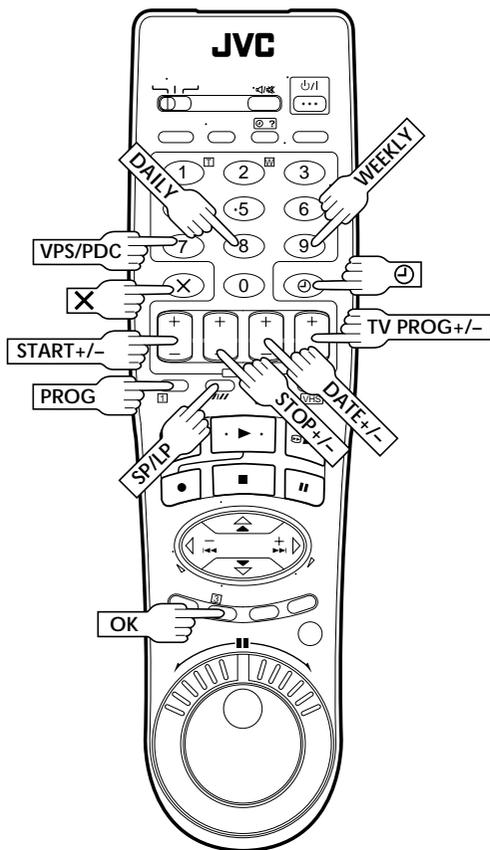
Die Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Zur Löschung die Taste **X** drücken.

– ACHTUNG –
TIMER-AUFNAHME
BEGINNT GLEICH
⏏ [X]

Express-Timer-Programmierung

Vor der Express-Timer-Programmierung

- Sicherstellen, daß die eingebaute Recorder-Uhr einwandfrei gestellt ist.
- Das zur Aufnahme vorgesehene Deck durch Drücken der Taste **VHS** oder **DV** wählen.
- Legen Sie eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette mit intakter Aufnahmezunge oder eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein. Der Recorder wird automatisch eingeschaltet.
- Das TV-Gerät einschalten und auf den AV-Modus schalten.



Falls die ShowView-Nummer einer gewünschten Sendung nicht verfügbar ist, kann der Timer wie folgt programmiert werden.

1

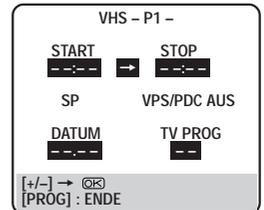
RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **PROG**.

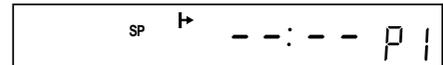
2

RUFEN SIE DIE TIMER-PROGRAMMIERTAFEL AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **START +/-**. Die Timer-Programmiertafel 1 (wenn dies Ihre erste Programmierung ist) erscheint.



Die zugehörige Displayfeldanzeige erscheint wie folgt:

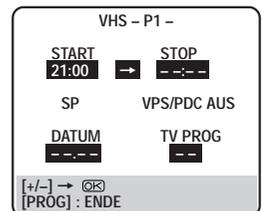


3

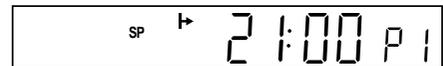
GEBEN SIE DIE TIMER-STARTZEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **START +/-**.

- Bei gedrückt gehaltener Taste wird die Zeit in 30-Minuten-Schritten eingestellt. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten die Taste wie erforderlich kurz antippen.



Die zugehörige Displayfeldanzeige erscheint wie folgt:



4

GEBEN SIE DIE TIMER-STOPPZEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **STOP +/-**.

- Bei gedrückt gehaltener Taste wird die Zeit in 30-Minuten-Schritten eingestellt. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten die Taste wie erforderlich kurz antippen.

5

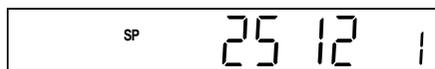
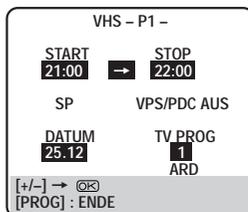
GEBEN SIE DAS TIMER-DATUM EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **DATE +/-**. (Das gültige Datum wird angezeigt und durch die Neueingabe ersetzt.)

6

GEBEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **TV PROG +/-**.



7

GEBEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **SP/LP (///)**.

8

GEBEN SIE DEN EIN/AUS-STATUS FÜR VPS/PDC EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **VPS/PDC**. *VPS/PDC ist aktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC EIN" oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" erscheint. Dementsprechend ist VPS/PDC deaktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC AUS" erscheint oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" unterbleibt.* "VPS/PDC-Timer-Aufnahme" rechts.

9

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **PROG** oder **OK**. Die On-Screen-Anzeige "PROGRAMMIERUNG OK" erscheint für ca. 5 Sekunden. Hierauf erfolgt normale Bildschirmanzeige.

- Zur Programmierung weiterer Sendungen jeweils die Schritte **1** bis **9** wiederholen.

10

SCHALTEN SIE AUF TIMERBEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu **⊖ (TIMER)**. Der Recorder wird automatisch ausgeschaltet, auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige **⊖**.

- Soll die Timer-Bereitschaft beendet werden, nochmals die Taste **⊖ (TIMER)** drücken.

Wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme: Beliebig zwischen Schritt **2** und **9** zur wöchentlichen Wiederholung die Taste **WEEKLY** (numerische **(NUMBER)** Taste 9) drücken. Zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag) die Taste **DAILY** (numerische **(NUMBER)** Taste 8) drücken. Die On-Screen-Anzeige "WÖCHENTLICH" oder "TÄGLICH" erscheint. Wird die gleiche Taste nochmals betätigt, erlischt diese Anzeige.

HINWEIS:

Das VHS-Deck und das DV-Deck können jeweils für 6 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl an einem Deck überschritten, erscheinen die On-Screen-Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" und die Displayfeldanzeige "FULL". Um in diesem Fall eine weitere Sendung zu programmieren, muß zunächst ein Timer-Speicherplatz gelöscht werden (☞ S. 34).

Hinweise für Satelliten-Tuner-Empfang

Zur Durchführung einer Express-Timer-Aufnahme eines Satelliten Sendeprogrammes:

- 1 "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" oder "SAT" stellen (☞ S. 54).
- 2 Die Schritte **1** bis **10** durchführen. Bei Schritt **6** als Programmplatz "L-2" eingeben.
- 3 Den Satelliten-Tuner auf den erforderlichen Programmplatz einstellen, bevor die Sendung ausgestrahlt wird.
- 4 Den Satelliten-Tuner eingeschaltet lassen.

VPS/PDC-Timer-Aufnahme

Zahlreiche Programmanbieter strahlen programmbegleitende PDC-Codes (Programme Delivery Control) oder VPS-Codes (Video Programme System) aus, um zeitgenaue Timer-Aufnahmen zu gewährleisten. Diese Code-Signaldaten haben Vorrang vor den im Recorder abgespeicherten Timer-Zeitdaten. Somit wird die Timer-Aufnahme erst zum tatsächlichen Sendebeginn/-ende vom Recorder ausgelöst und beendet. Dementsprechend können Sendezeitverschiebungen und/oder -verlängerungen automatisch berücksichtigt werden.

HINWEISE:

- Bei der Express-Timer-Programmierung müssen Sie die Startzeit für VPS oder PDC genau wie in der TV-Programmzeitschrift angegeben eintippen. Andernfalls unterbleibt die Timer-Aufnahme!
- Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch möglich, wenn ein Satelliten- oder Kabeltuner an Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist.
- Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch bei Anschluß an Buchse AV1 IN/OUT des Recorders möglich.

So überprüfen Sie, ob ein Sender VPS/PDC-Signale ausstrahlt:

- 1 Rufen Sie mit **-- --** die Programmplatzanzeige auf dem Displayfeld auf.
- 2 Halten Sie die Taste **START +** für ca. 5 Sekunden gedrückt.
 - Die blinkende Displayfeldanzeige VPS/PDC erscheint. *Wird auf dem eingestellten Programmplatz ein VPS/PDC-Signal empfangen*, blinkt die Anzeige "VPS/PDC" nicht mehr. *Wird auf dem eingestellten Programmplatz kein VPS/PDC-Signal empfangen*, blinkt die Anzeige "VPS/PDC" verlangsamt.
- 3 Schalten Sie mit **-- --** oder **START +** auf die normale Displayfeld-Anzeige um.

Timer-Warnanzeige

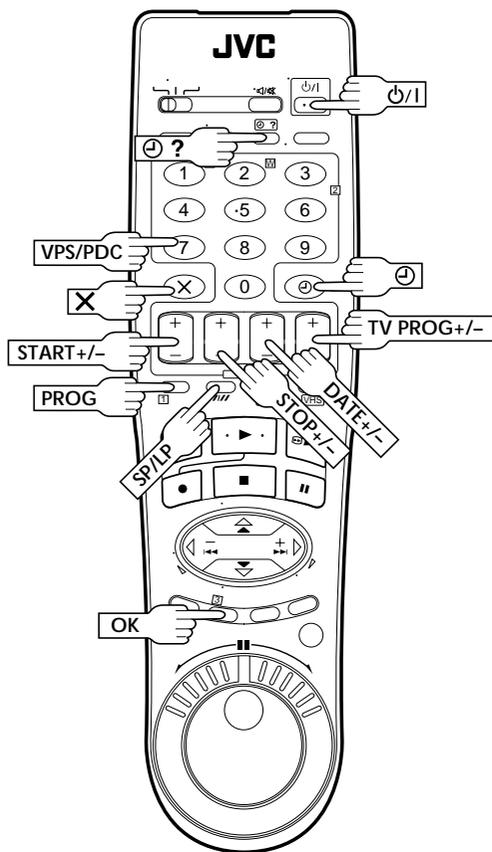
Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme einer oder mehrerer Sendungen programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart eine Bildschirm-Warnanzeige.

– ACHTUNG –
TIMER-AUFNAHME
BEGINNT GLEICH
 [X]

HINWEISE:

- Die Warnanzeige erscheint nur, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
- Wird dieser Recorder beim Bandkopieren als Zuspeler verwendet, wird die Warnanzeige vom anderen Recorder mit aufgezeichnet.

Die Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Zur Löschung die Taste **X** drücken.



Überprüfung, Löschung und Korrektur von Timer-Daten

1

BEENDEN SIE DIE TIMER-BEREITSCHAFT

Drücken Sie zunächst **⊖ (TIMER)** und dann **⏻/I**.

2

RUFEN SIE DIE TIMER-PRÜFLISTE (ON-SCREEN/DISPLAYFELD) AUF

Drücken Sie hierzu **⊖ ?**.

- Die Timer-Prüfliste (On-Screen bzw. Displayfeld) des jeweils gewählten Decks (VHS oder DV) erscheint.

VHS					
PR	START	STOP	CH	DATUM	
1	8:00	10:00	3	24.12	
2	10:00	10:45	2	25.12	
3	11:30	13:00	1	25.12	
4					
5					
6					

[⊖ ?] : WEITER

PIPG

3

RUFEN SIE DIE TIMER-PRÜFTAFEL AUF

Drücken Sie zum Aufruf weiterer Informationen die Taste **⊖ ?**. Die Daten werden bei jedem Antippen der Taste **⊖ ?** nacheinander aufgerufen.

VHS - P1 -			
START	8:00	→	STOP
			10:00
SP			VPS/PDC AUS
DATUM	24.12		TV PROG
			3
			WDR

[⊖ ?] : WEITER

SP → 8:00 P1

- Das Displayfeld zeigt die Startzeit an. Mit Taste **OK** können die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) nacheinander aufgerufen werden.

Timer-Speicherplatz-Löschung und -Korrektur

4

LÖSCHEN ODER KORRIGIEREN SIE EIN TIMER-PROGRAMM

Zur Löschung drücken Sie Taste **X**. Zur Korrektur verwenden Sie die erforderliche Taste: **START+/-**, **STOP+/-**, **DATE+/-**, **TV PROG+/-**, **VPS/PDC**, **SP/LP** (///).

5

SCHALTEN SIE AUF NORMALE ON-SCREEN-/DISPLAYFELDDANZEIGE

Drücken Sie hierzu die Taste **⊖ ?** wie erforderlich. Wurden ein oder mehr Timer-Programme noch nicht ausgeführt, weiter bei Schritt 6.

6

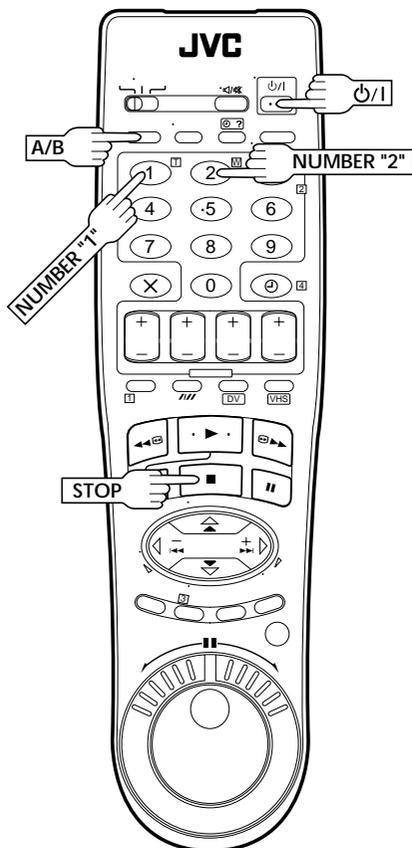
SCHALTEN SIE AUF TIMER-BEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste **⊖ (TIMER)**.

HINWEIS:

Die Timerdaten können auf dem Displayfeld überprüft werden, auch wenn der Recorder ausgeschaltet (nicht im Stromsparmmodus S. 12) oder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist. Hierbei ist keine Timer-Speicherplatz-Löschung oder -Korrektur möglich.

Fernbedien- einheit



Umschaltung des A/B- Fernbedien-codes

Die Fernbedienung ist zur selektiven Steuerung von zwei JVC Videorecordern geeignet, wobei der eine Recorder auf Fernbedien-code A, der andere auf Fernbedien-code B reagiert. Ab Werk sind die Fernbedienung und der Recorder auf den Fernbedien-code A eingestellt. Die Umstellung auf den B-Fernbedien-code ist einfach.

1 TRENNEN SIE DEN RECORDER VOM STROMNETZ AB

Ziehen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab.

2 GEBEN SIE DEN FERNBEDIENCODE EIN

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **A/B** die numerische Taste (**NUMBER**) "2" und drücken Sie dann **STOP**.

3 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER ERNEUT AN DAS STROMNETZ AN

Schließen Sie das Netzkabel erneut an die Netzsteckdose an.

4 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu die Taste ⏻/⏿ der Fernbedienung. Der Recorder reagiert hierauf ausschließlich auf den Fernbedien-code B.

HINWEIS:

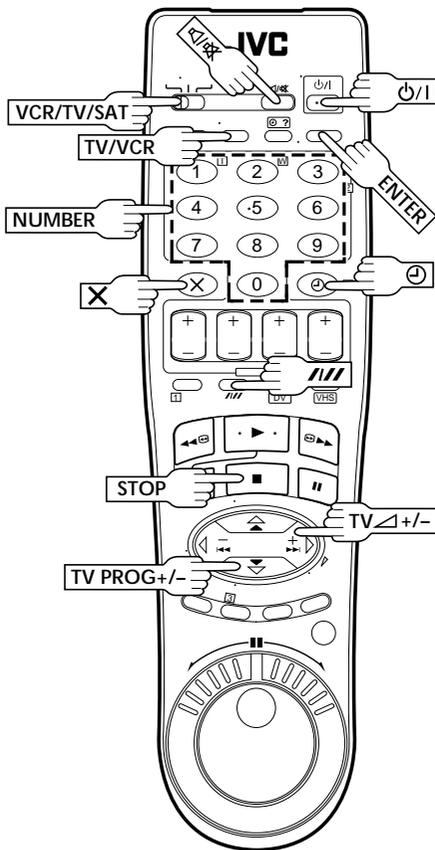
*Soll der Recorder erneut mit A-Code-Signalen fernbedient werden, wiederholen Sie die obigen Bedienschritte, jedoch drücken Sie in Schritt 2 die numerische Taste (**NUMBER**) "1", nicht Taste "2".*

TV-"Multi Brand"-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch für grundsätzliche TV-Fernbedienfunktionen ausgelegt. Außer TV-Geräten der Firma JVC lassen sich auch TV-Geräte anderer Hersteller fernbedienen.

Vorbereitende Schritte:

- Schalten Sie das TV-Gerät mit der zum TV-Gerät mitgelieferten Fernbedienung ein.
- Bringen Sie den Schalter **VCR/TV/SAT** in Position TV.



1 GEBEN SIE DEN TV-HERSTELLER-CODE EIN

Beziehen Sie sich auf die untere Tabelle. Betätigen Sie auf der Fernbedieneinheit bei gedrückt gehaltener Taste $\phi/1$ die erforderlichen numerischen Tasten (**NUMBER**) und drücken Sie dann **STOP**.

Prüfen Sie, ob das TV-Gerät ausgeschaltet wird. Wenn dies der Fall ist, können Sie weitere Bedienschritte ausprobieren (→ Schritt 2).

- Wenn die Fernbedieneinheit zur TV-Fernbedienung einwandfrei eingestellt wurde, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Batteriewechsel der Fernbedieneinheit nicht wiederholt zu werden.
- JVC oder SAMSUNG verwenden mehrere Codes. Falls ein Code nicht geeignet ist, einen anderen Code eingeben und ausprobieren.

2 TESTEN SIE DIE TV-FERNBEDIENFUNKTIONEN

Betätigen Sie die erforderliche Taste: $\phi/1$, **TV PROG +/-**, **TV/VCR**, **TV Δ +/-** (Lautstärke), X/X (Stummschaltung), numerische Tasten (**NUMBER**).

- Bei TV-Geräten einiger Hersteller muß nach den numerischen Tasten (**NUMBER**) die Taste **ENTER** gedrückt werden.
- Zur erneuten Fernbedienung des Videorecorders den Schalter **VCR/TV/SAT** erneut in Position VCR bringen.

WICHTIG

Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit TV-Geräten der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann die Fernbedieneignung für Ihr TV-Gerät ggf. entfallen oder nur eingeschränkt verfügbar sein.

TV-Gerät-Fernbedienung mit weiteren Bedienelementen

So können Programmplätze am TV-Gerät mit den numerischen Tasten (**NUMBER**) sowie den Tasten **///**, **X** oder O aufgerufen werden.

- Für TV-Geräte mit dem Hersteller-Code 01, 02, 07, 10, 11, 14, 20, 23, 24, 25, 27, 33 oder 35 entspricht die Taste **///** der Zehnerstellen-Eingabetaste (oft mit "- / -" bezeichnet) der TV-Gerät-Fernbedienung.
- Für Geräte mit dem Hersteller-Code 01, 28, 29 oder 34 entspricht die Taste **X** der Taste "+10" und die Taste O der Taste "+20" der TV-Gerät-Fernbedienung.

HINWEIS:

Verwenden Sie diese Tasten entsprechend den Angaben in der zu Ihrem TV-Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung.

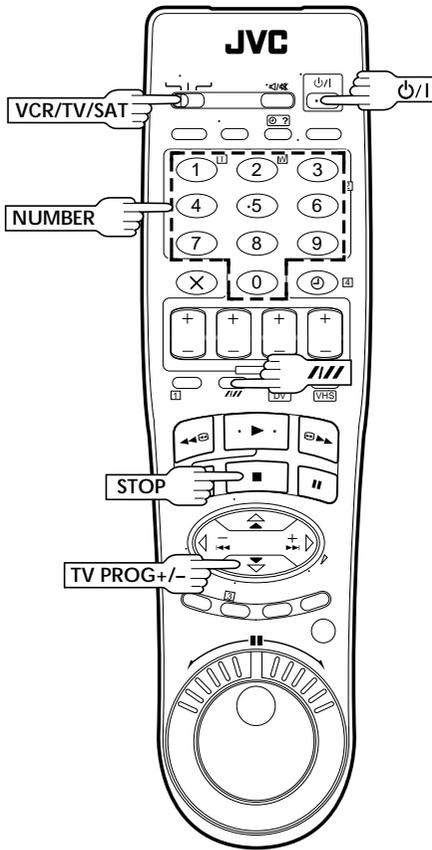
HERSTELLER	CODE
JVC	01, 23, 24, 25
BLAUPUNKT	19
BRANDT	26
FERGUSON	27
FINLUX	30
FUNAI	32
LG/GOLDSTAR	18
GRAETZ	28
GRUNDIG	19
HITACHI	10
ITT	28
LUXOR	28
MITSUBISHI	03
MIVAR	29
NEC	20
NOKIA	31
NORDMENDE	26
PANASONIC	11
PHILIPS	02
SABA	26
SALORA	28
SAMSUNG	02, 12, 33, 34, 35
SELECO	28
SHARP	06
SONY	07
TELEAVIA	26
TELEFUNKEN	26
THOMSON	26
TOSHIBA	14

Satelliten-Tuner-"Multi Brand"-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch für grundsätzliche Satelliten-Tuner-Fernbedienfunktionen ausgelegt. Außer Satelliten-Tunern der Firma JVC lassen sich auch Satelliten-Tuner anderer Hersteller fernbedienen.

Vorbereitende Schritte:

- Schalten Sie den Satelliten-Tuner mit dessen Fernbedienung ein.
- Bringen Sie den Schalter VCR/TV/SAT in Position SAT.



1 GEBEN SIE DEN SATELLITEN-TUNER-HERSTELLER-CODE EIN

Beziehen Sie sich auf die untere Tabelle. Betätigen Sie auf der Fernbedieneinheit bei gedrückt gehaltener Taste ψ/I die erforderlichen numerischen Tasten (**NUMBER**) und drücken Sie dann **STOP**.

Prüfen Sie, ob der Satelliten-Tuner ausgeschaltet wird. Wenn dies der Fall ist, können Sie weitere Bedienschritte ausprobieren (☞ Schritt 2).

- Wenn die Fernbedieneinheit zur Satelliten-Tuner-Fernbedienung einwandfrei eingestellt wurde, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Batteriewechsel der Fernbedieneinheit nicht wiederholt zu werden.
- Die Satelliten-Tuner einiger Hersteller verwenden mehrere Codes. Falls ein Code nicht geeignet ist, einen anderen Code eingeben und ausprobieren.

2 TESTEN SIE DIE SATELLITEN-TUNER-FERNBEDIENFUNKTIONEN

Betätigen Sie die erforderliche Taste: ψ/I , TV PROG +/-, numerische Tasten (**NUMBER**).

- Bei Satelliten-Tuner von VIDEOWAY und einigen anderen Herstellern muß nach den numerischen Tasten (**NUMBER**) die Taste **///** gedrückt werden.
- Je nach Satelliten-Tuner-Ausführung sind die numerischen Tasten (**NUMBER**) ggf. nicht verwendbar.
- Zur erneuten Fernbedienung des Videorecorders den Schalter **VCR/TV/SAT** erneut in Position VCR bringen.

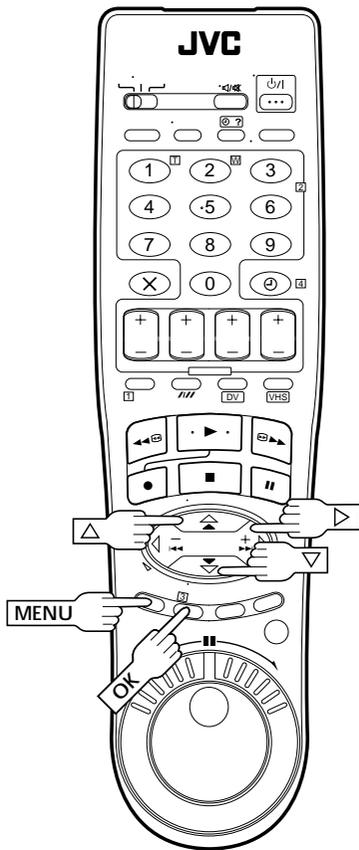
WICHTIG

Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit Satelliten-Tunern der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann die Fernbedieneignung für Ihren Satelliten-Tuner ggf. entfallen oder nur eingeschränkt verfügbar sein.

HERSTELLER	CODE
JVC	72, 73
AMSTRAD	60, 61, 62, 63
BT	72
CANAL +	81
FINLUX	68
GRUNDIG	64, 65
HIRSCHMANN	64
ITT	68
JERROLD	75
KATHREIN	70, 71
LUXOR	68
MASPRO	70
NOKIA	68
PACE	65, 67
PANASONIC	74
PHILIPS	66
RFT	69
SALORA	68
SIEMENS	64
SKYMASTER	69
VIDEOWAY	76
WISI	64

Schnittvor- bereitung (nur VHS-Deck)

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



Vorzüge eines S-VHS- Recorders

Sie können den Schnittbetrieb für VHS zu S-VHS, S-VHS zu VHS und selbstverständlich S-VHS zu S-VHS durchführen.

- VHS zu S-VHS: VHS-Signale werden in S-VHS aufgezeichnet. Das Aufnahmeergebnis übertrifft in der Qualität eine VHS zu VHS-Schnittüberspielung.
- S-VHS zu VHS: Da das Originalsignal in hoher Qualität vorliegt, übertrifft das Aufnahmeergebnis in der Qualität eine VHS zu VHS-Schnittüberspielung.
- S-VHS zu S-VHS: Die Kopie wird mit nur minimalen Bildeinbußen hergestellt.

Bildeinstellung

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Wiedergabe-Bildqualität wunschgemäß zu justieren. *Ab Werk ist diese Funktion auf "AUTO" eingestellt.

- ### 1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.
- ### 2 WÄHLEN SIE DAS MENÜ VHS MODUS EINSTELLEN AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .
- ### 3 WÄHLEN SIE DEN BILDEINSTELLUNGS-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "BILDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright , um den Bildeinstellungs-Modus zu wählen.

VHS MODUS EINSTELLEN		
B.E.S.T.	EIN	
BILDEINSTELLUNG	AUTO	
AUTO SP→LP TIMER	AUS	
DIGITAL 3R	EIN	
S-VHS	AUTO	
FARBSYSTEM	PAL/NTSC	
DIGITAL TBC/NR	EIN	
L-3 AV	VIDEO	
[▲▼] → [OK]		
[MENU] : ENDE		

AUTO: Liefert die optimale Bildqualität des B.E.S.T.-Systems. Normalerweise diesen Modus wählen.

EDIT: Minimiert die Bildbeeinträchtigung beim Schnitt (Aufnahme und Wiedergabe).

SOFT: Liefert weichere Bildkonturen bei Wiedergabe überspielter Cassetten mit hohem Rauschanteil.

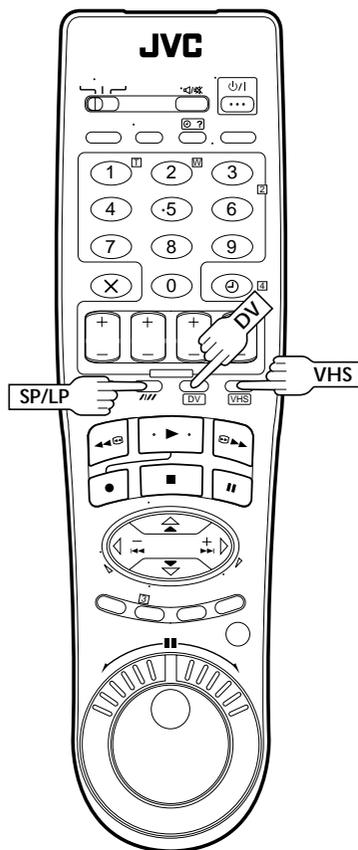
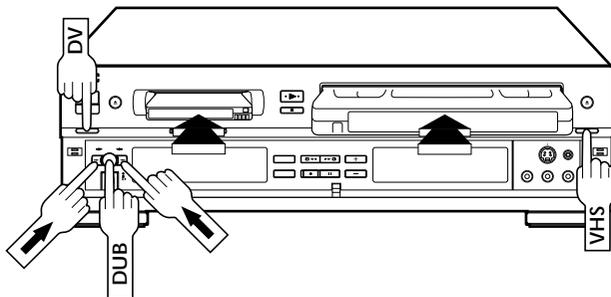
HART: Liefert ein schärferes Bild bei Wiedergabe von zweidimensionalen, einheitlich gefärbten Bildern, z.B. Zeichentrickfilmen.
- ### 4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- Bei Wahl von "EDIT", "SOFT" oder "HART" bleibt der jeweilige Modus bis zur nächsten Änderung erhalten.
- Wenn "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, muß nach beendetem Überspielen erneut "AUTO" gewählt werden.
- Bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS" wechselt "BILDEINSTELLUNG" automatisch von "AUTO" auf "NORM".
- Wählen Sie "EDIT" zum Überspielen von Bändern. Siehe Seite 48.

Überspielen Von Cassetten



Überspielen eines gesamten Bands

Da dieser Recorder sowohl ein VHS- als auch ein DV-Deck enthält, können Sie Cassetten bequem überspielen, ohne daß ein Zusatzgerät erforderlich ist.

1 LEGEN SIE ZWEI CASSETTEN EIN

Legen Sie eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette und eine Mini-DV-Cassette ein.

2 WÄHLEN SIE DIE ÜBERSPIELRICHTUNG

Drücken Sie die Taste →, wenn die Cassette im DV-Deck (Wiedergabeband) auf die Cassette im VHS-Deck (Aufnahmeband) überspielt werden soll.

ODER

Drücken Sie die Taste ←, wenn die Cassette im VHS-Deck (Wiedergabeband) auf die Cassette im DV-Deck (Aufnahmeband) überspielt werden soll.

3 STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Hierzu drücken Sie zunächst die Taste **VHS** bzw. **DV** zur Wahl des Aufnahme decks und dann die Taste **SP/LP** (//).

4 STARTEN SIE DEN ÜBERSPIELVORGANG

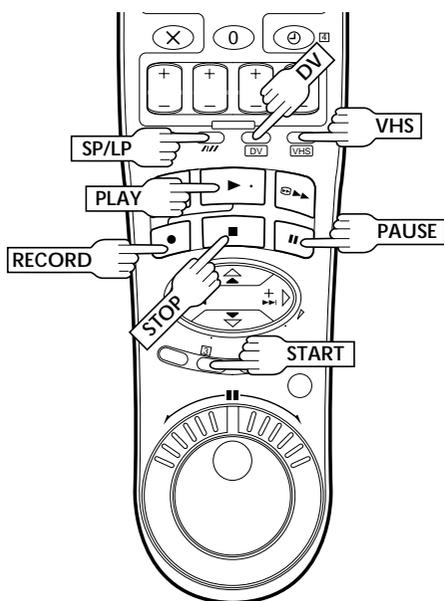
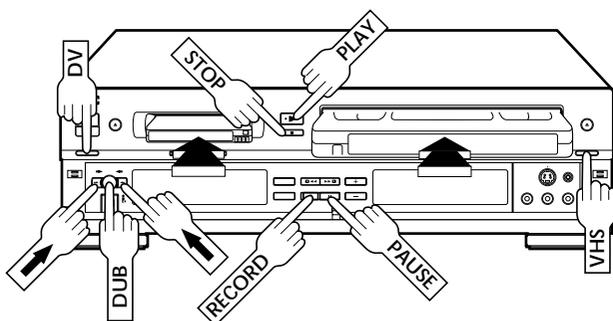
Hierzu halten Sie die Taste **DUB** zwei Sekunden lang gedrückt.

- Wenn die Bänder vorher nicht an den Anfang zurückgespult wurden, werden sie automatisch in beiden Decks zurückgespult. Das Aufnahme deck schaltet auf Aufnahmepause, das Wiedergabedeck auf Pause. Nach beendetem Rückspulen beginnt der Überspielvorgang automatisch. Nach beendetem Überspielen werden die Bänder in beiden Decks automatisch an den Anfang zurückgespult und dann ausgeworfen. Danach schaltet sich der Recorder aus.

HINWEISE:

- Bei einer falschen Einstellung der Überspielrichtung besteht die Gefahr, daß die zu kopierende Aufzeichnung versehentlich gelöscht wird. Daher empfehlen wir, vor dem Überspielen einer wichtigen Aufzeichnung einen Probelauf mit zwei Cassetten durchzuführen, deren Material nicht mehr benötigt wird.
- Zur Sicherheit sollten Sie an der zur Wiedergabe verwendeten (d.h. zu kopierenden) Cassette den Aufnahmeschutzschieber in die Position "SAVE" bringen (falls es sich um eine Mini-DV-Cassette handelt) bzw. die Aufnahmezunge entfernen (falls es sich um eine VHS-Cassette handelt).

Normales Überspielen



HINWEISE:

- Es kann vorkommen, daß eine Zeitabweichung von mehreren Sekunden zwischen dem beabsichtigten und dem tatsächlichen Startpunkt des Überspielens auftritt.
- Die während der Bedienungsvorgänge und des Überspielvorgangs in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen werden nicht aufgezeichnet.
- Achten Sie beim Überspielen vom VHS-Deck auf das DV-Deck darauf, "SOUND MODUS" auf die richtige Einstellung zu bringen (☞ S. 23).

Beim Überspielen vom DV-Deck auf das VHS-Deck:

- Durch Einstellung von "DATUMSANZEIGE" auf "EIN" (☞ S. 17) können Datum und Uhrzeige aufgezeichnet werden.
- Wiedergabeeffekte können ebenfalls hinzugefügt werden (☞ S. 22).
- Achten Sie beim Überspielen einer mit Nachvertonung versehenen Mini-DV-Cassette darauf, "32kHz MODUS" auf den richtigen Modus einzustellen, bevor Sie die Wiedergabe starten (☞ S. 23).

Sie können gewünschte Szenen von einem Band auf ein zweites kopieren und den Überspielvorgang dabei jederzeit starten und stoppen.

1

LEGEN SIE ZWEI CASSETTEN EIN

Legen Sie eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette und eine Mini-DV-Cassette ein.

2

WÄHLEN SIE DIE ÜBERSPIELRICHTUNG

Drücken Sie die Taste →, wenn die Cassette im DV-Deck (Wiedergabeband) auf die Cassette im VHS-Deck (Aufnahmeband) überspielt werden soll.

ODER

Drücken Sie die Taste ←, wenn die Cassette im VHS-Deck (Wiedergabeband) auf die Cassette im DV-Deck (Aufnahmeband) überspielt werden soll.

3

STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Hierzu drücken Sie zunächst die Taste **VHS** bzw. **DV** zur Wahl des Aufnahme decks und dann die Taste **SP/LP** (☞ S. 23).

4

SUCHEN SIE DEN STARTPUNKT AUS

Am Wiedergabedeck:

Drücken Sie die Taste **VHS** bzw. **DV** zur Wahl des Wiedergabedecks.

Drücken Sie die Taste **PLAY**, um die Wiedergabe des Bands im Wiedergabedeck zu starten, und drücken Sie **PAUSE** an der Stelle, an der der Überspielvorgang beginnen soll.

Am Aufnahme deck:

Drücken Sie die Taste **VHS** bzw. **DV** zur Wahl des Aufnahme decks. Schalten Sie dann das Aufnahme deck auf Aufnahme pause, indem Sie die Taste **REC** bei gedrückt gehaltener Taste **PAUSE** drücken.

5

STARTEN SIE DEN ÜBERSPIELVORGANG

Hierzu drücken Sie die Taste **START**.

6

PAUSIEREN SIE DEN ÜBERSPIELVORGANG

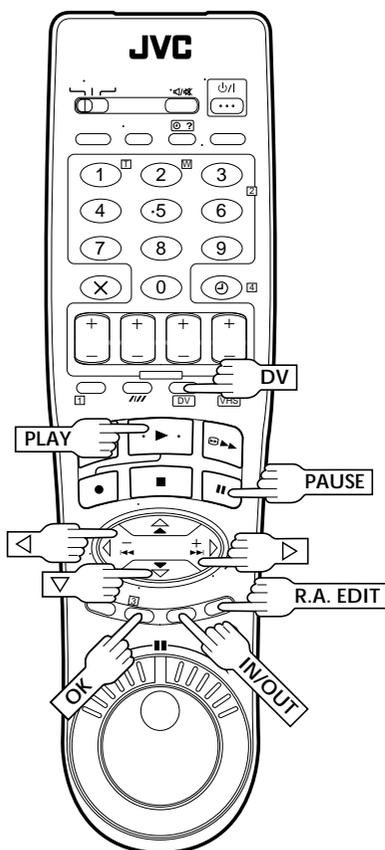
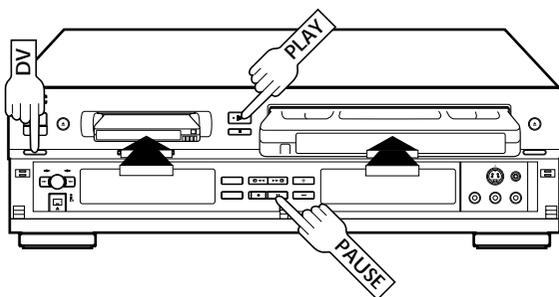
Hierzu drücken Sie die Taste **START**.

7

STOPPEN SIE DEN ÜBERSPIELVORGANG

Hierzu drücken Sie die Taste **STOP**. Dann drücken Sie zunächst die Taste **VHS** bzw. **DV** zur Wahl des Aufnahme decks und anschließend die Taste **STOP**.

Random Assemble-Schnitt



64-Szenen-Schnittspeicher (8 Schnittprogramme x 8 Szenen)

Unter Verwendung der Random Assemble-Schnittfunktion können Sie bis zu 8 Szenen von einer bespielten Mini-DV-Cassette auswählen und diese automatisch auf eine VHS-Cassette überspielen. Außerdem können Fader/Wischblendeffekte an den Übergängen zwischen Szenen eingefügt werden (→ S. 45), und das Wiedergabebild kann mit Wiedergabeeffekten versehen werden.

Die Random Assemble-Schnittfunktion steht nur beim Überspielen vom DV-Deck auf das VHS-Deck zur Verfügung.

1 LEGEN SIE ZWEI CASSETTEN EIN

Legen Sie eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette und eine Mini-DV-Cassette ein.

2 WÄHLEN SIE DAS DV-DECK AN

Hierzu drücken Sie die Taste DV.

3 WÄHLEN SIE R.A. EDIT AN

Hierzu drücken Sie die Taste R.A. EDIT. Das Schnittmenü erscheint.

4 WÄHLEN SIE DAS SCHNITTPROGRAMM AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste Δ/∇ auf die Nummer des zu schneidenden Programms und drücken Sie dann die Taste OK oder \triangleright .

DV → VHS	
P1	---/---/---/---
P2	---/---/---/---
P3	---/---/---/---
P4	---/---/---/---
P5	---/---/---/---
P6	---/---/---/---
P7	---/---/---/---
P8	---/---/---/---

[Δ/∇] → [OK]
[R. A. EDIT] : ENDE

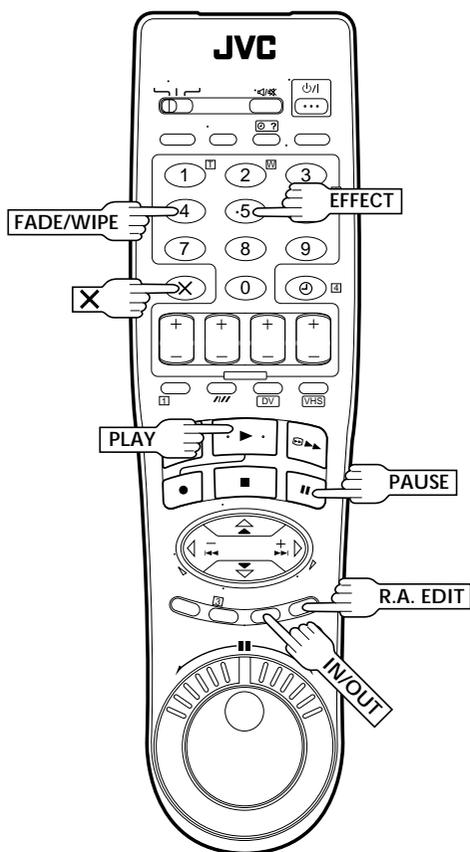
- Um ein Schnittprogramm aus dem Schnittmenü zu löschen, wählen Sie die Programmnummer an und halten dann die Taste X länger als 2 Sekunden gedrückt.

5 GEBEN SIE DEN SCHNITTEINSTIEG EIN

Hierzu drücken Sie die Taste PLAY, um die Wiedergabe zu starten und den Szenenanfang (Schnitteinstieg) aufzusuchen, und drücken Sie an dieser Bandstelle die Taste PAUSE.

Drücken Sie dann die Taste IN/OUT. Der Schnitteinstieg wird auf dem Schnittmenü angezeigt.

P1	ANFANG	ENDE	EFFEKT
1	---:--:--	→	
2		→	
3		→	
4		→	
5		→	
6		→	
7		→	
8		→	
	TC	---:--:--	
	TOTAL	---:--:--	



6

GEBEN SIE DEN SCHNITTAUSSTIEG EIN

Hierzu drücken Sie die Taste **PLAY**, um die Wiedergabe zu starten und das Szenenende (Schnittausstieg) aufzusuchen, und drücken Sie an dieser Bandstelle die Taste **PAUSE**.

Drücken Sie dann die Taste **IN/OUT**. Der Schnittausstieg wird auf dem Schnittmenü angezeigt.

P1	ANFANG	ENDE	EFFEKT
1	-- 0:31:02	→ 0:54:00	
2		→	
3		→	
4		→	
5		→	
6		→	
7		→	
8		→	
			TC 0:00:10
			TOTAL 0:22:58

7

FÜGEN SIE DEM SZENENÜBERGANG GGF. EINEN FADER/WISCHBLENDEFFEKT HINZU

Hierzu drücken Sie die Taste **FADE/WIPE**.

- Drücken Sie die Taste wiederholt, bis der gewünschte Effekt angezeigt wird.
- Wenn Sie einen Fader/Wischblendeffekt für den Schnittausstieg ausgewählt haben, wird der folgende Schnitteinstieg automatisch mit dem gleichen Effekt versehen.
- Am Ende der letzten Schnittszene können der Wischblendeffekt oder der weiche Überblendeffekt nicht eingesetzt werden.
- Die Fadereffekt-Zeit wird automatisch für die Schnittgesamtheit berücksichtigt (dies ist nicht für die Überblendeffekte erforderlich).

P1	ANFANG	ENDE	EFFEKT
1	0:31:02	→ 0:54:00	P--
2		→	
3		→	
4		→	
5		→	
6		→	
7		→	
8		→	
			TC 0:00:10
			TOTAL 0:22:58

8

FÜGEN SIE GGF. EINEN WIEDERGABEEFFEKT HINZU

Hierzu drücken Sie die Taste **EFFECT**.

- Drücken Sie die Taste wiederholt, bis der gewünschte Effekt angezeigt wird.
- Eingesetzt werden können die folgenden Effekte: Kintopp, Schwarzweiß, Sepia, Stroboskop oder Videoecho (S. 22).
- Um Datum und Uhrzeit anzeigen zu lassen, können Sie auch **--:--** anwählen.

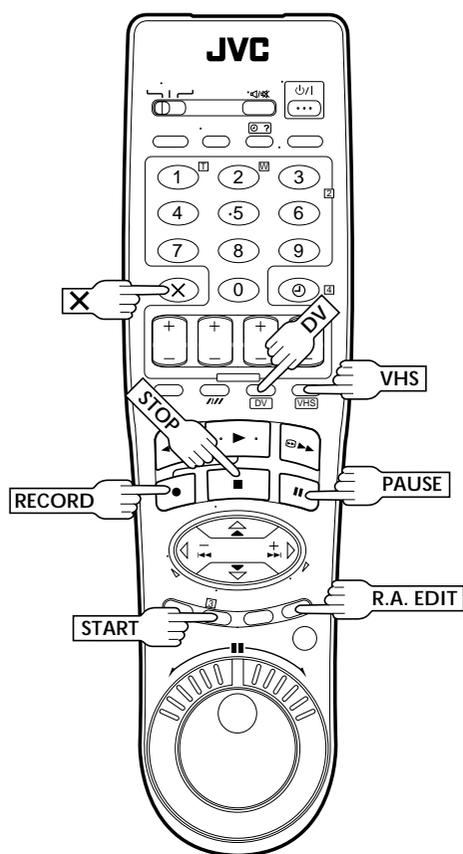
P1	ANFANG	ENDE	EFFEKT
1	0:31:02	→ 0:54:00	P--
2		→	
3		→	
4		→	
5		→	
6		→	
7		→	
8		→	
			TC 0:00:10
			TOTAL 0:22:58

9

REGISTRIEREN SIE WEITERE SZENEN

Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8.

- Um einen vorher registrierten Schnittpunkt zu ändern, drücken Sie die Taste **X**. Bei jedem Drücken der Taste wird der jeweils letzte Schnittpunkt gelöscht.
- Wenn Sie keine Fader/Wischblendeffekte oder Wiedergabeeffekte verwendet haben, brauchen Sie nur die Schritte 5 und 6 zu wiederholen.



10

BEREITEN SIE DAS QUELLENBAND VOR

Spulen Sie das Band im DV-Deck an den Anfang der Szene zurück, an der der Überspielvorgang beginnen soll.

11

SCHALTEN SIE DAS VHS-DECK AUF AUFNAHMEPAUSE

Drücken Sie zunächst die Taste **VHS** und dann die Taste **RECORD** bei gedrückt gehaltener Taste **PAUSE**, wonach das VHS-Deck auf Aufnahmepause schaltet.

12

STARTEN SIE DEN SCHNITTBETRIEB

Hierzu drücken Sie die Taste **START**.

- Nach beendetem Überspielvorgang schaltet das DV-Deck auf Pause, und das VHS-Deck schaltet auf Aufnahmepause.

13

STOPPEN SIE DEN SCHNITTBETRIEB

Hierzu drücken Sie die Taste **STOP**. Das VHS-Deck stoppt den Aufnahmebetrieb. Drücken Sie zunächst die Taste **DV** und dann die Taste **STOP**. Das DV-Deck stoppt den Wiedergabebetrieb.

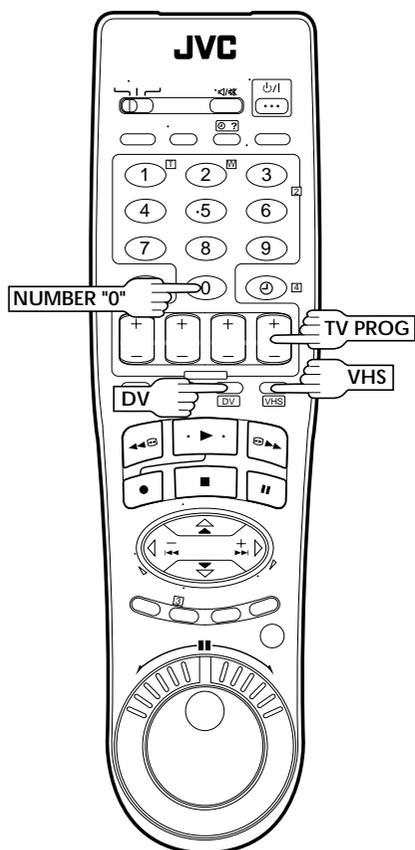
HINWEISE:

- Wenn die Random Assemble-Schnittfunktion nicht arbeitet, drücken Sie die Seite → der **DUB** Taste und führen dann den Random Assemble-Schnitt erneut aus.
- Um eine registrierte Szene zu löschen, drücken Sie die Taste **X**. Bei jedem Drücken der Taste wird die jeweils letzte Szene gelöscht.
- Wenn sich zwei identische Zeitcodewerte auf dem Quellenband befinden (→ S. 17), kann der registrierte Schnitteinstieg u.U. nicht lokalisiert werden, so daß eine Fehloperation verursacht wird.
- Zum Schneiden ausgewählte Szenen sollten lang genug sein, um einen relativ großen Abstand zwischen Schnitteinstieg und Schnittausstieg aufzuweisen.
- Wenn die Suche nach einem Schnitteinstieg länger als 5 Minuten dauert, wird der Aufnahmebetrieb des Aufnahmedecks deaktiviert, und der Schnittbetrieb findet nicht statt.
- Wenn sich leere Bandabschnitte vor oder hinter dem Schnitteinstieg und Schnittausstieg befinden, erscheint an den betreffenden Stellen u.U. ein ganzflächig blaues Bild auf dem Aufnahmeband.
- Da die kleinste Einheit des Zeitcodes eine Sekunde ist, können geringfügige Zeitabweichungen zwischen der Zeitcode-Gesamtdauer und der Gesamtdauer des Programms auftreten.
- Um einen Random Assemble-Schnittvorgang vorzeitig abzubrechen, drücken Sie die Taste **R.A. EDIT** erneut, um auf das Schnittmenü zurückzukehren. Für anschließende Rückkehr auf die normale Anzeige drücken Sie die Taste **R.A. EDIT** noch einmal.
- Um den Random Assemble-Schnittbetrieb für zwei oder mehr Schnittprogramme nacheinander auszuführen, drücken Sie die Taste **START** für jedes Schnittprogramm.
Wenn eine Szene von einer anderen Mini-DV-Cassette überspielt werden soll, tauschen Sie die Mini-DV-Cassetten aus, bevor Sie die Taste **START** drücken.
- Bei Verwendung des Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffektes kann die weiche Überblendung bzw. die Ein-/Ausblendung (schwarzer oder weißer Fader) nicht eingesetzt werden.
- Bei Verwendung des Wischblendeneffekt oder des weichen Überblendeneffektes stehen die Wiedergabeeffekte Kintopp und Stroboskop nicht zur Verfügung.
- Bei Verwendung des Fadereffektes, des Wischblendeneffektes oder weichen Überblendeneffektes steht der Wiedergabeeffekt Videoecho nicht zur Verfügung.
- Am Anfang und Ende einer Szene können bestimmte Fader/Wischblendeneffekte nicht eingesetzt werden.

FADER- UND WISCHBLENDEN-MENÜ

MENÜ	EFFEKT
 FADER — WHITE (WEISSER FADER)	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf weißen Bildschirm.
 FADER — BLACK (SCHWARZER FADER)	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf schwarzen Bildschirm.
 FADER — MOSAIC (MOSAIK-FADER)	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf ein Mosaikmuster.
 FADER — B.W (SCHWARZ/WEISS-FADER)	Farbbild-Ein-/Ausblendung von/auf Schwarzweiß-Bild.
 WIPE — CORNER (ECKBLENDE)	Einblenden: Das neue Bild wird ab der rechten oberen Bildecke diagonal in den schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von der linken unteren Bildecke diagonal zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
 WIPE — WINDOW (FENSTERBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der Bildmitte diagonal in alle vier Bildecken eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird ab allen vier Ecken diagonal zur Bildmitte hin schwarz abgedeckt.
 WIPE — SLIDE (GLEITBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der rechten Bildkante nach links eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von links zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
 WIPE — DOOR (SCHIEBEBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der senkrechten Mittelachse nach links und rechts auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von beiden Seitenkanten nach innen zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
 WIPE — SCROLL (ROLLBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der unteren Bildkante nach oben auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird ab der oberen Bildkante durch eine nach unten zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
 WIPE — SHUTTER (VERSCHLUSSBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird von oben und unten zur Bildmitte auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird ab der waagerechten Mittelachse nach oben und unten durch zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
 P DISSOLVE (WEICHE ÜBERBLENDUNG)	Während das gespeicherte Bild langsam ausgeblendet wird, wird das neue Bild langsam eingeblendet.
 P WIPE — CORNER (ECKBLENDE)	Das neue Bild wird ab der rechten oberen Bildecke diagonal eingeblendet.
 P WIPE — WINDOW (FENSTERBLENDE)	Das Bild wird ab der Bildmitte diagonal in alle vier Bildecken eingeblendet.
 P WIPE — SLIDE (GLEITBLENDE)	Das neue Bild wird ab der rechten Bildkante nach links eingeblendet.
 P WIPE — DOOR (SCHIEBEBLENDE)	Das neue Bild wird ab der senkrechten Mittelachse nach links und rechts eingeblendet.
 P WIPE — SCROLL (ROLLBLENDE)	Das neue Bild wird ab der unteren Bildkante nach oben eingeblendet.
 P WIPE — SHUTTER (VERSCHLUSSBLENDE)	Das neue Bild wird ab der waagerechten Mittelachse nach oben und unten eingeblendet.
— —	Wählen Sie diese Einstellung, um Datum und Uhrzeit in den Bildschirm einblenden zu lassen.

Schnittwiedergabe mit einem Camcorder



HINWEISE:

- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Anstelle eines Camcorders kann selbstverständlich ein zweiter Videorecorder als Wiedergabegerät verwendet werden.
- Wenn bei Schritt 4 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, muß nach beendetem Überspielen erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") gewählt werden.
- Das VHS-Deck kann nicht zur Aufnahme einer Videosignals über die DV IN/OUT-Buchse verwendet werden.
- Beim Schnittbetrieb unter Verwendung der DV IN/OUT-Buchse stoppt das Aufnahmegerät, sobald am Wiedergabegerät ein leerer Bandabschnitt erreicht wird oder eine Unterbrechung des Wiedergabesignals auftritt.

Sie können auch einen Camcorder als Wiedergabegerät einsetzen, wenn Sie diesen Videorecorder als Aufnahmegerät verwenden.

Bei Anschluß eines Camcorders mit DV-Ausgang/Eingang an diesen Recorder ist ein digitales Überspielen von Bändern möglich.

Da die Signale dabei auf digitalem Wege verarbeitet werden, tritt bei der Kopie keinerlei Beeinträchtigung der Bild- und Tonqualität gegenüber dem Originalband auf.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

- A Camcorder ohne S-VIDEO-Ausgang:**
Den AUDIO/VIDEO-Ausgang des Camcorders mit dem AUDIO/VIDEO-Eingang dieses Recorders verbinden.
- B Camcorder mit S-VIDEO-Ausgang:**
Den S-VIDEO- und AUDIO-Ausgang des Camcorders mit den Buchsen S-VIDEO und AUDIO an der Recorder-Vorderseite verbinden.
- C Camcorder mit DV-Ausgang/Eingang:**
Den DV-Ausgang/Eingang des Camcorders mit der DV IN/OUT-Buchse dieses Recorders verbinden.

- Bei Anschluß eines Mono-Camcorders dessen AUDIO-Ausgang mit der Buchse AUDIO L dieses Recorders verbinden.
- Bei Verwendung eines mit dem Master Edit-Schnittsteuersystem ausgestatteten JVC Camcorders kann der Recorder vom Camcorder aus fernbedient werden. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Camcorders.

2 WÄHLEN SIE DAS AUFNAHMEDECK AN

Hierzu drücken Sie die Taste **VHS** bzw. **DV**.

3 STELLEN SIE DEN EINGANGSMODUS AN DIESEM RECORDER EIN

Hierzu drücken Sie die numerische (**NUMBER**) Taste "0" und/oder die Taste **TV PROG** zur Wahl von "L-3".

- Bei Verwendung des VHS-Decks als Aufnahme deck stellen Sie je nach Anschlußbelegung "L-3 AV" auf "VIDEO" (für AUDIO/VIDEO-Eingang) oder "S-VIDEO" (für AUDIO/S-VIDEO-Eingang) ein (S. 47).

4 BESTIMMEN SIE DEN SCHNITTMODUS (NUR VHS-DECK)

Siehe "Bildeinstellung" auf Seite 39.

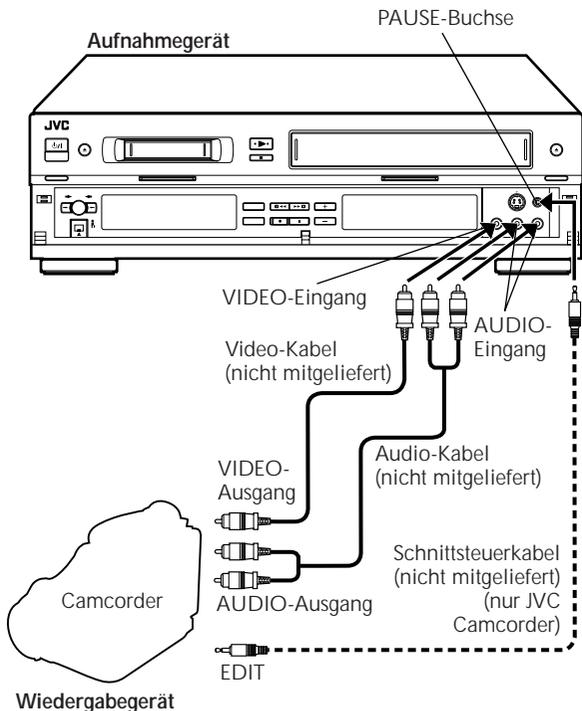
5 STARTEN SIE DIE CAMCORDER-WIEDERGABE

Drücken Sie die erforderliche Taste.

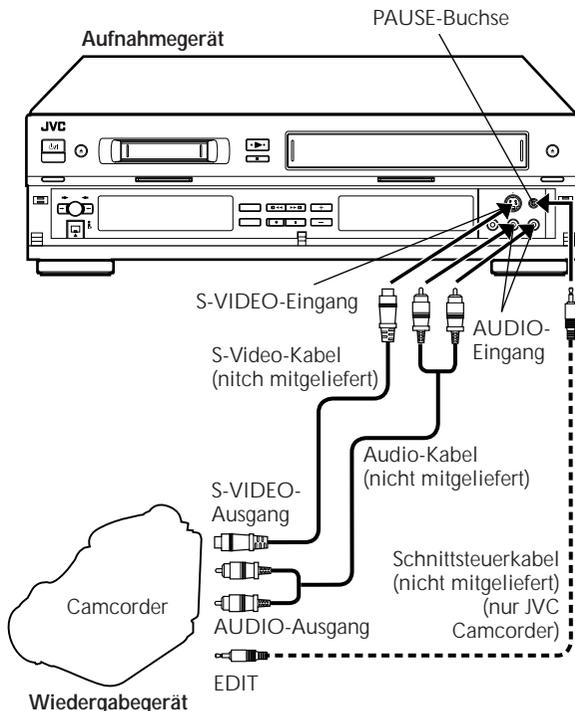
6 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Schalten Sie den Recorder auf Aufnahme.

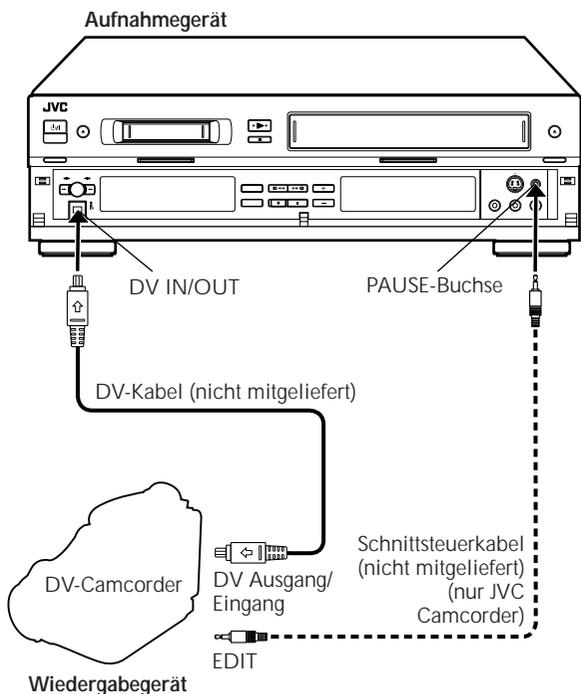
A Camcorder ohne S-VIDEO-Ausgang:



B Camcorder mit S-VIDEO-Ausgang:



C Camcorder mit DV-Ausgang/Eingang:



L-3 AV-Einstellung

Stellen Sie "L-3 AV" je nach Anschlußbelegung an der Recorder-Vorderseite (VIDEO- oder S-VIDEO-Eingang) auf den geeigneten Modus um.

- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "VHS MODUS EINSTELLEN" versetzen und dann **OK** oder \triangleright drücken.

VHS MODUS EINSTELLEN	EIN
B. E. S. T.	AUTO
BILDEINSTELLUNG	AUTO
AUTO SP→LP TIMER	AUS
DIGITAL 3R	EIN
S-VHS	AUTO
FARBSYSTEM	PAL/NTSC
DIGITAL TBC/NR	EIN
L-3 AV	VIDEO
[$\Delta \nabla$] → [OK]	
[MENU] : ENDE	

- 3 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "L-3 AV" versetzen.
- 4 Mit Taste **OK** oder \triangleright "VIDEO" bzw. "S-VIDEO" wählen.

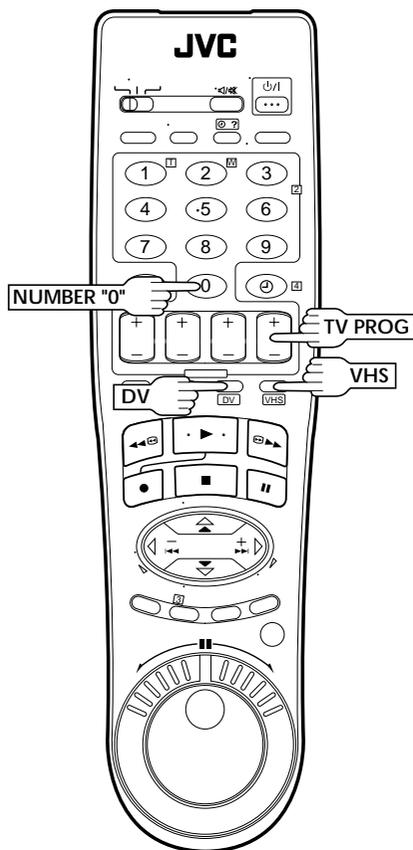
- a-VIDEO : Wenn der Video-Ausgang des angeschlossenen Geräts ausschließlich FBAS-Signale liefert, muß für "L-3 AV" "VIDEO" eingegeben werden.
- b-S-VIDEO : Verfügt das angeschlossene Gerät über einen Y/C-kompatiblen Ausgang, sollte für "L-3 AV" "S-VIDEO" eingegeben werden, um die hochwertige S-VHS-Bildqualität nutzen zu können.

- 5 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

HINWEIS:

Das an der DV IN/OUT-Buchse anliegende Signal kann selbst nach Drücken der Seite → der Taste **DUB** nicht auf dem VHS-Deck aufgezeichnet werden.

Schnittaufnahme/ -wiedergabe mit einem zweiten Videorecorder



Sie können diesen Recorder zum Schneiden als Wiedergabe- oder Aufnahmegerät verwenden.

1

STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie die 21-pol. SCART-Buchse des Wiedergabegeräts mit der 21-pol. SCART-Buchse des Aufnahmegeräts (☞ S. 49).

- A** Wenn Sie diesen Recorder als Wiedergabegerät einsetzen:
Die Buchse AV1 IN/OUT mit dem Aufnahmegerät verbinden.
- B** Wenn Sie diesen Recorder als Aufnahmegerät einsetzen:
Die Buchse AV2 IN/DECODER oder AV1 IN/OUT mit dem Wiedergabegerät verbinden.
- C** Wenn ein zweiter Videorecorder Y/C-Signalkompatibel ist:
Die Buchse AV1 IN/OUT dieses Recorders mit dem zweiten Videorecorder verbinden.

Bei Verwendung von Anschluß **C** :

- Wenn Sie diesen Recorder als Aufnahmegerät verwenden, muß "AV1 ANSCHLUSS" auf "S-VIDEO" und "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" eingestellt werden (☞ S. 54).
- Wenn Sie diesen Recorder als Wiedergabegerät verwenden, stellen Sie den AV1 OUT-Wahlschalter an der Rückseite auf Y/C (☞ S. 4).

2

WÄHLEN SIE DAS DECK AN

Hierzu drücken Sie die Taste **VHS** bzw. **DV**.

- Bei Verwendung dieses Recorders als Wiedergabegerät stellen Sie je nach dem angewählten Deck "S-VHS AUDIO AUSG." auf "VHS" bzw. "DV" ein (☞ S. 54).

3

SCHALTEN SIE DAS AUFNAHMEGERÄT AUF AUX-EINGANG

Schalten Sie bei diesem Recorder hierzu mit der numerischen Taste "0" (**NUMBER**) und/oder Taste **TV PROG** auf den erforderlichen AUX-Eingangs-Modus ("L-1" für die Buchse AV1 IN/OUT oder "L-2" für die Buchse AV2 IN/DECODER).

- Bei Verwendung von Buchse AV2 IN/DECODER muß für "AV2 ANSCHLUSS" die Einstellung "AV2" (☞ S. 54) vorliegen.

4

BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-MODUS (NUR VHS-MODUS)

Siehe "Bildeinstellung" auf Seite 39.

5

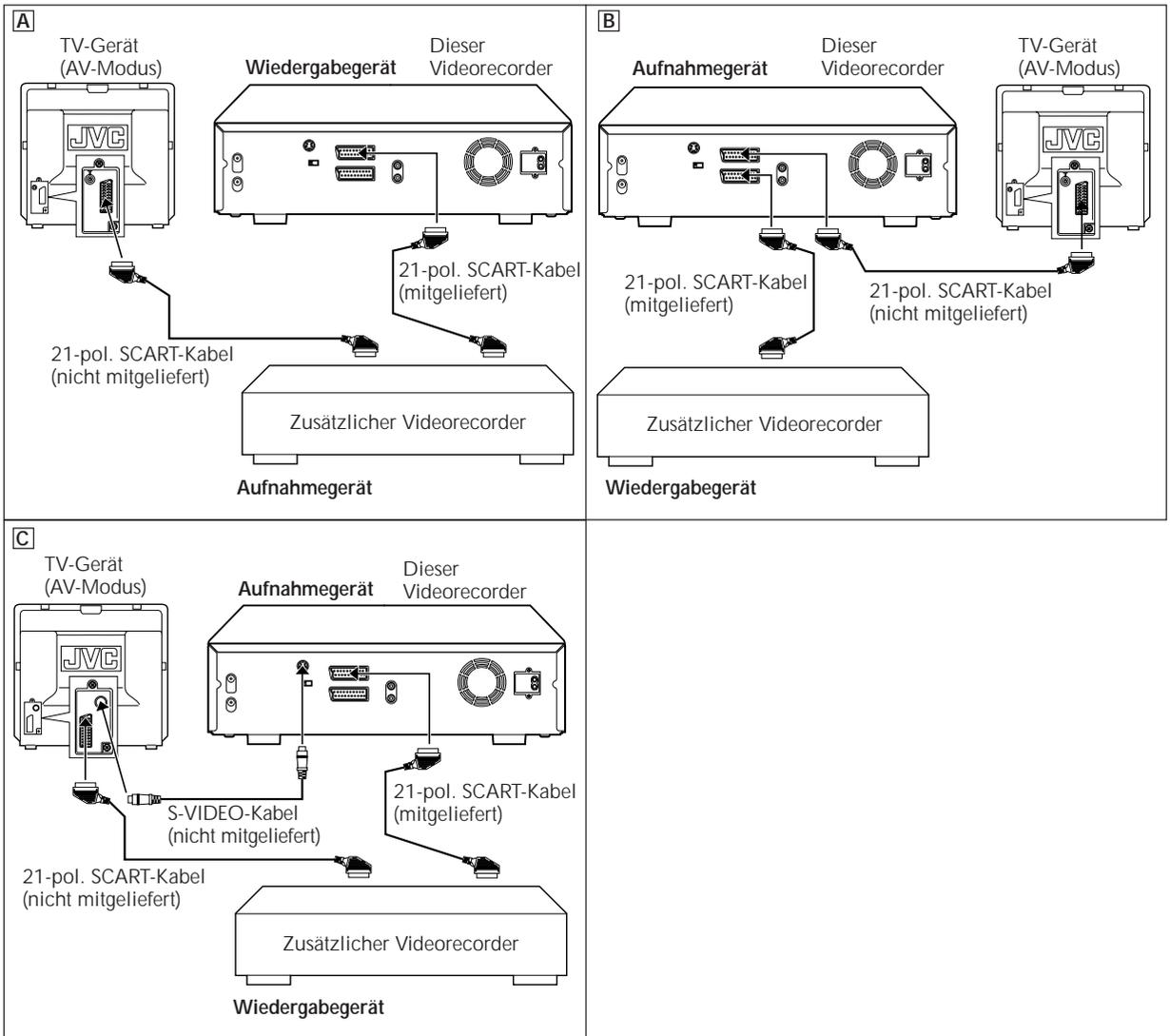
STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Schalten Sie das Wiedergabegerät auf Wiedergabe.

6

STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Schalten Sie das Aufnahmegerät auf Aufnahme.



HINWEISE:

- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Für den Y/C-Eingang/-Ausgang muß ein Y/C-taugliches 21-pol. SCART-Kabel verwendet werden.
- Wenn bei Schritt 4 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, muß nach beendetem Überspielen erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") gewählt werden.
- Wird dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Wiedergabegerät verwendet, muß die On-Screen-Anzeigefunktion unbedingt ausgeschaltet ("O.S.D. AUS") sein (☞ S. 11).
- Wenn der zusätzliche Videorecorder über S-Video/Audio-Eingänge/-Ausgänge verfügt, ist der Anschluß an den S-VIDEO- und AUDIO-Eingang/Ausgang möglich.

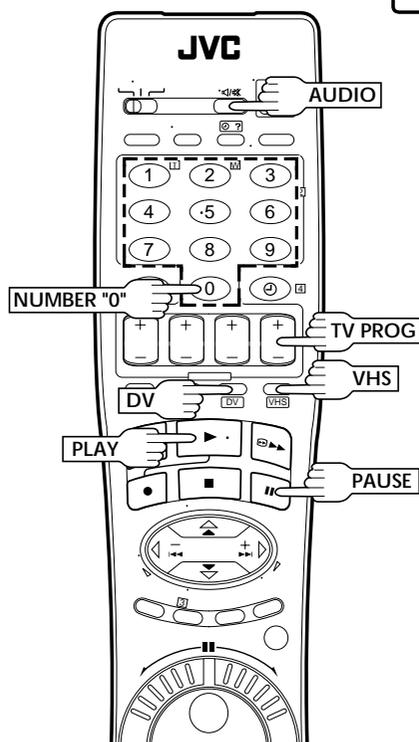
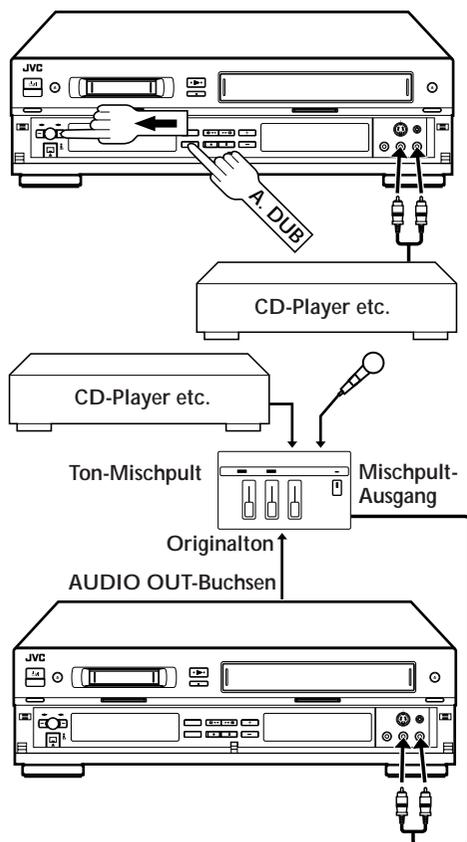
Wenn dieser Recorder als Zuspelgerät verwendet wird:

Den S-VIDEO- und AUDIO-Ausgang mit dem S-Video- und Audio-Eingang des anderen Recorders verbinden.

Wenn dieser Recorder als Aufnahmegerät verwendet wird:

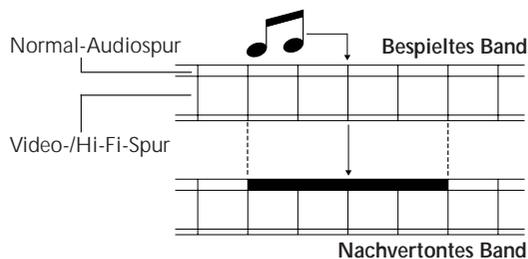
Die vorderen Buchsen S-VIDEO und AUDIO mit dem S-Video- und Audio-Ausgang des anderen Recorders verbinden. Hierauf stellen Sie zunächst den Eingangsmodus an diesem Recorder auf "L-3" ein und bringen dann "L-3 AV" auf die Einstellung "S-VIDEO" (☞ S. 47).

Nachvertonung



VHS-Nachvertonung

Bei der Nachvertonung wird das Signal der Normal-Audiospur durch eine Neuaufnahme ersetzt.



DV-Nachvertonung

Diese Funktion ermöglicht die Aufzeichnung neuer Audiosignale ohne Löschen des Originaltons auf einem DV-Band, das mit Einstellung von "SOUND MODUS" auf "32kHz" bespielt wurde (S. 23). Danach können Sie den von Ihnen aufgenommenen Ton wiedergeben, indem Sie ein zweites Audio- oder Videogerät an diesen Recorder anschließen. Wenn "SOUND MODUS" bei der ursprünglichen Aufnahme auf "48kHz" eingestellt war, das Band mit der LP-Aufnahmegeschwindigkeit bespielt wurde oder leer ist, ist keine Nachvertonung auf DV-Cassetten möglich.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Schließen Sie eine Audio-Signalquelle an den vorderen Buchsen AUDIO L + R an.

- Wenn nur ein Monosignal angelegt wird, dürfen Sie nur die Buchse AUDIO L belegen.

2 WÄHLEN SIE DAS AUFNAHMEDECK AN

Hierzu drücken Sie die Taste VHS bzw. DV.

- Bei Verwendung des DV-Decks als Aufnahmedeck drücken Sie die Taste ←, um die Audiosignale der Eingangsbuchsen AUDIO L + R aufzuzeichnen.

3 SCHALTEN SIE AUF AUX-EINGANG

Mit der numerischen Taste "0" (NUMBER) und/oder Taste TV PROG anstelle der Programmplatznummer die Anzeige "L-3" aufrufen.

4 BESTIMMEN SIE DEN NACHVERTONUNGSSTARTPUNKT

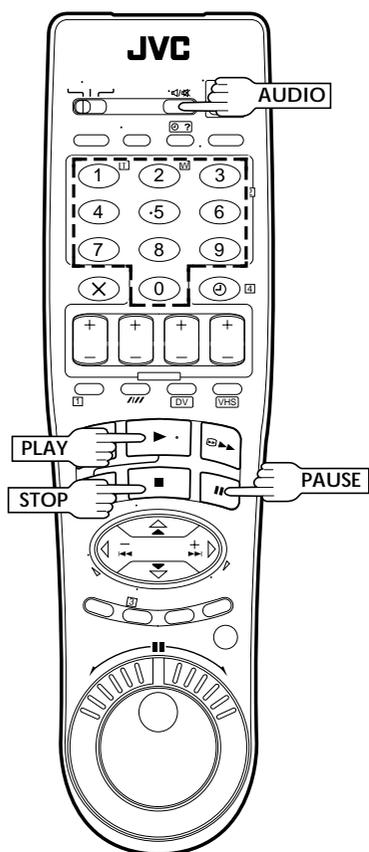
Drücken Sie hierzu die Taste PLAY und an der gewünschten Startposition die Taste PAUSE dieses Recorders.

5 SCHALTEN SIE AUF NACHVERTONUNGSBEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste A. DUB.

- Der Recorder schaltet auf Nachvertonungspause. (Blinkanzeige "0", Leuchtanzeige "▶" und "■" auf dem Displayfeld).
- Soll das angelegte Signal mit einem zwischengeschalteten Mischpult aufgezeichnet werden, zunächst mit der Taste AUDIO an der Fernbedienung auf "HIFI L [▶] R" oder "L [▶] R" schalten.

* Die gemischte Audioaufnahme ist nicht möglich, wenn die Audiosignalquelle nur ein Monosignal abgibt oder wenn Sie kein Audio-Mischpult verwenden.



6 STARTEN SIE DIE NACHVERTONUNG

Schalten Sie die Audio-Signalquelle auf Wiedergabe und drücken Sie am Recorder die Taste **PLAY**, um die Nachvertonungsaufnahme zu starten.

- Blinkanzeige "⦿", Leuchtanzeige "▶" auf dem Displayfeld.
- Zur kurzzeitigen Nachvertonungsunterbrechung drücken Sie die Taste **PAUSE**. Zur erneuten Nachvertonung drücken Sie die Taste **PLAY**.

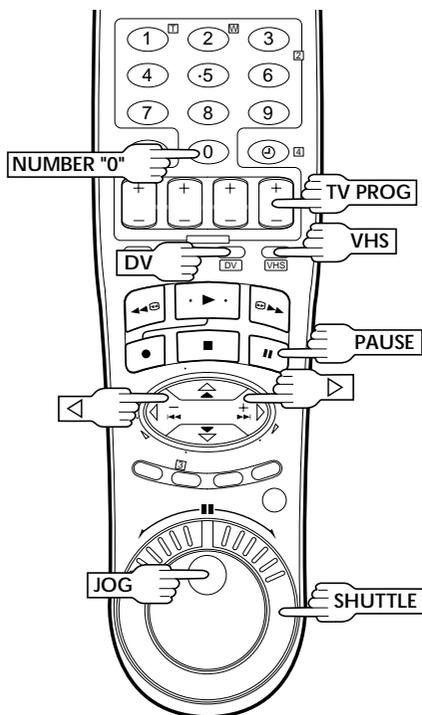
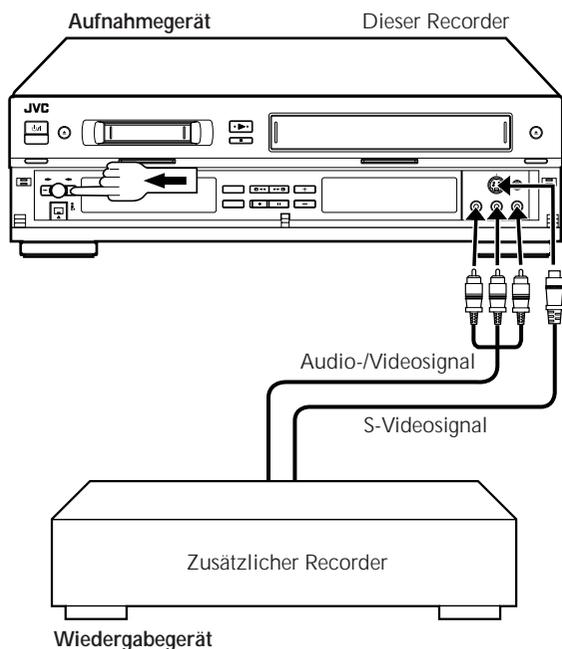
7 STOPPEN SIE DIE NACHVERTONUNG

Drücken Sie hierzu die Taste **STOP** am Recorder und schalten Sie die Audio-Signalquelle gleichfalls auf Stopp.

HINWEISE:

- Beim Mithören des Tons während der Nachvertonung wird automatisch die normale Tonspur gewählt. Zum Hören des Mischtons (Hi-Fi + normale Tonspur) mit der Taste **AUDIO** an der Fernbedienung auf "HIFI NORM" umschalten (nur VHS-Deck ☞ S. 19).
- Die Nachvertonung wird automatisch bei Erreichen der Zählwerkanzeige "0:00:00" beendet und der Recorder schaltet auf Wiedergabe (nur VHS-Deck). Überprüfen Sie daher vor dem Nachvertonungsstart die Zählwerkanzeige.
- Die Nachvertonung ist auch mit der an den rückseitigen Buchsen AV1 IN/OUT oder AV2 IN/DECODER angeschlossenen Signalquelle möglich. In diesem Fall müssen Sie bei Schritt 3 den erforderlichen AUX-Modus einstellen.
- Nachvertonung ist nicht möglich, wenn eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette ohne Aufnahmezunge oder eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in Position "SAVE" eingelegt ist.
- Bei Wiedergabe einer nachvertonten Aufnahme die gewünschte Tonfassung mit der Taste **AUDIO** an der Fernbedienung wählen (☞ S. 19, 23).
- Nachvertonung über die DV IN/OUT-Buchse ist nicht möglich.

Insert-Schnitt



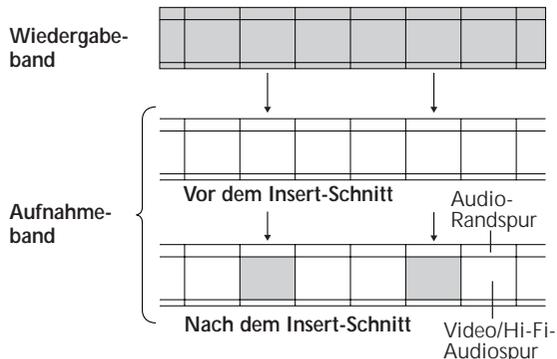
HINWEIS:

Bei einer mit der LP-Aufnahmegeschwindigkeit bespielten Mini-DV-Cassette ist kein Insert-Schnitt möglich.

Insert-Schnitt mit dem VHS-Deck

Der Insert-Schnitt ermöglicht es Ihnen, neue Aufnahmen in ein bereits bespieltes Band einzufügen. Hierbei werden Bild- und Hi-Fi-Audiosignal durch die Neuaufnahme ersetzt, die Audio-Randspur wird unverändert beibehalten. Soll auch die Audio-Randspur neu bespielt werden, müssen Sie gleichzeitig die Nachvertonungsfunktion einsetzen.

Verwenden Sie diesen Recorder als Ihr Aufnahmegerät.



Insert-Schnitt mit dem DV-Deck (nur SP Modus)

Das Bild wird durch die Neuaufnahme ersetzt, während das Audiosignal auf der Audiospur unverändert bleibt.

Verwenden Sie diesen Recorder als Ihr Aufnahmegerät.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie den Video- oder S-Video- und Audio-Ausgang des Wiedergabegeräts mit dem VIDEO- oder S-VIDEO- und AUDIO-Eingang (Vorderseite) dieses Recorders.

2 WÄHLEN SIE DAS AUFNAHMEDECK AN

Hierzu drücken Sie die Taste **VHS** bzw. **DV**.

- Bei Verwendung des DV-Decks als Aufnahmedeck drücken Sie die Taste ←, um die Video- und Audiosignale der Eingangsbuchsen VIDEO/S-VIDEO und AUDIO L + R aufzuzeichnen.

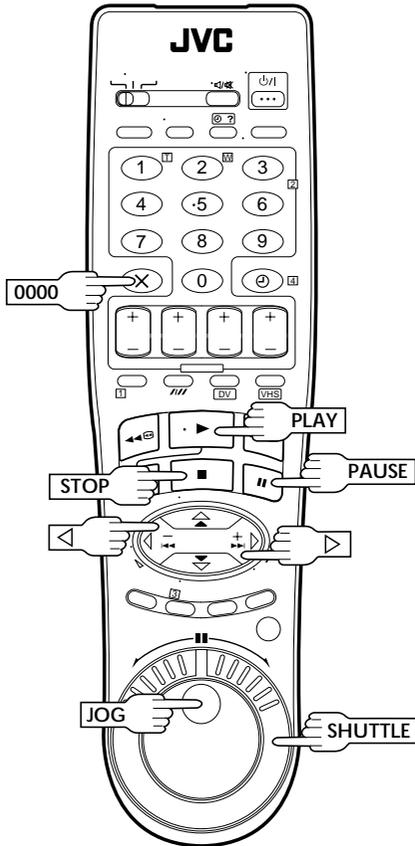
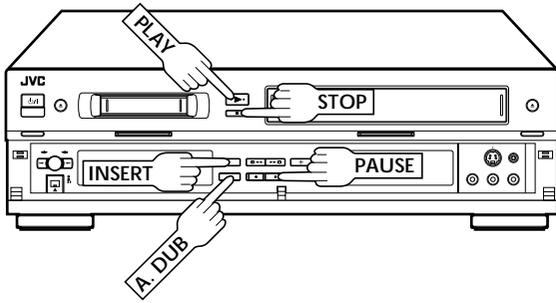
3 STELLEN SIE DEN EINGANGSMODUS AN DIESEM RECORDER EIN

Hierzu drücken Sie die numerische (**NUMBER**) Taste "0" und/oder die Taste **TV PROG** zur Wahl von "L-3".

- Bei Verwendung des VHS-Decks als Aufnahmedeck stellen Sie je nach Anschlußbelegung "L-3 AV" auf "VIDEO" (für AUDIO/VIDEO-Eingang) oder "S-VIDEO" (für AUDIO/S-VIDEO-Eingang) ein (S. 47).

4 BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-AUSSTIEG (NUR VHS-DECK)

Legen Sie die Aufnahmeassette in diesen Recorder ein und schalten Sie auf Wiedergabe, um das Ende (Ausstieg) des neu zu bespielenden Abschnittes zu bestimmen. Verwenden Sie hierzu den **SHUTTLE**-Ring oder die **JOG**-Scheibe oder die Tasten <|> sowie **PAUSE**.



5

STELLEN SIE DEN BANDZÄHLER AUF NULL (NUR VHS-DECK)

Drücken Sie hierzu die Taste **0000**. Hierauf wechselt die Zähleranzeige auf "0:00:00".

6

BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-EINSTIEG

Bestimmen Sie den Anfang (Einstieg) des neu zu bespielenden Bandabschnittes. Verwenden Sie hierzu den **SHUTTLE**-Ring oder die **JOG**-Scheibe oder die Tasten <D> sowie **PAUSE**.

- Dieser Recorder muß am Schnitteinstieg auf Standbild geschaltet sein.

7

SCHALTEN SIE AUF INSERT-BEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste **INSERT**.

- Dieser Recorder schaltet auf Insert-Schnitt-Pause. (Leuchtanzeige "O", "▶" und "■" auf dem Displayfeld).
- Die TV-Bildwiedergabe wechselt vom Wiedergabebestandbild auf das Eingangssignal des Wiedergabegeräts.

8

STARTEN SIE DEN INSERT-SCHNITT

Legen Sie die Wiedergabecassette in das Wiedergabegerät ein und starten Sie die Wiedergabe. Wenn der Anfang der zu überspielenden Szene erreicht wird, drücken Sie die Taste **PLAY** dieses Recorders. Die Insert-Schnittaufnahme startet.

- Leuchtanzeige "O" und "▶" auf dem Displayfeld.

9

BEENDEN SIE DEN INSERT-SCHNITT VHS-Deck

Bei Erreichen der Zähleranzeige "0:00:00" wird der Insert-Schnitt-Vorgang automatisch beendet. Das Band wird im Wiedergabebetrieb weiter abgespielt. Soll der Insert-Schnitt vor Erreichen der Zähler-Nullanzeige abgebrochen werden, drücken Sie die Taste **0000**.

DV-Deck

Drücken Sie die Taste **STOP**, um das Band im DV-Deck zu stoppen.

BEI INSERT-SCHNITT EINSCHLIESSLICH NEUVERTONUNG (NUR VHS-DECK)

Soll außer dem Video- und Hi-Fi-Audiosignal gleichzeitig auch das Audio-Randspursignal neu bespielt werden:

Drücken Sie in Schritt 7 nach der Taste **INSERT** die Taste **A.DUB**.

(Blinkanzeige "O" und "▶", Leuchtanzeige "■" auf dem Displayfeld).

HINWEISE:

- Die zum Schnittbetrieb erforderlichen Kabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Insert-Schnittbetrieb ist nicht möglich, wenn eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette ohne Aufnahmezunge oder eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in Position "SAVE" eingelegt ist.
- Bei Insert-Schnittbetrieb auf einem Band, das auf einem anderen Recorder bespielt wurde, kann die eingefügte Schnittaufnahme Verzerrungen aufweisen.
- Beim Insert-Schnitt erfolgt die Neuaufnahme in der Bandgeschwindigkeit (SP oder LP) des Bandabschnittes, in den die Neuaufnahme eingefügt wird. Wechselt die Bandgeschwindigkeit innerhalb dieses Bandabschnittes, tritt an dieser Bandstelle der Insert-Aufnahme eine Bildstörung auf. (Nur VHS-Deck)
- Ein kurzer Bandabschnitt vor dem Insert-Schnitt-Einstieg kann durch die Neuaufnahme überlappt werden.
- Insert-Schnitt ist auch bei Belegung der rückseitigen Buchse AV1 IN/OUT oder AV2 IN/DECODER möglich. Hierbei unbedingt darauf achten, in Schritt 3 auf den erforderlichen Eingangs-Modus zu schalten.
- Insert-Schnittbetrieb über die DV IN/OUT-Buchse ist nicht möglich.

AV1-ANSCHLUSS-Einstellung

Für "AV1 ANSCHLUSS" den Modus wie erforderlich für das Gerät, das an AV1 IN/OUT dieses Recorders angeschlossen ist, eingeben.

- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" versetzen und dann **OK** oder \triangleright drücken.
- 3 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "AV1 ANSCHLUSS" versetzen.
- 4 Mit Taste **OK** oder \triangleright "VIDEO" bzw. "S-VIDEO" wählen.
 - a-VIDEO : Wenn der Video-Ausgang des angeschlossenen Geräts ausschließlich FBAS-Signale liefert, muß für "AV1 ANSCHLUSS" "VIDEO" eingegeben werden.
 - b-S-VIDEO : Verfügt das angeschlossene Gerät über einen Y/C-kompatiblen Ausgang, sollte für "AV1 ANSCHLUSS" "S-VIDEO" eingegeben werden, um die hochwertige S-VHS-Bildqualität nutzen zu können.
- 5 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

- Wenn "AV2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" eingestellt ist, kann "AV1 ANSCHLUSS" nicht auf "S-VIDEO" eingestellt werden.

SONDERFUNKTIONEN	
S-VHS AUDIO AUSG.	AUTO
O.S.D.	EIN
AUTO TIMER	AUS
DIRECT REC	EIN
ENERGIESPARER	AUS
AV1 ANSCHLUSS	VIDEO
AV2 ANSCHLUSS	AV2

\blacktriangleleft \blacktriangleright → OK
[MENU] : ENDE

AV2-ANSCHLUSS-Einstellung

Für "AV2 ANSCHLUSS" den Modus wie erforderlich für das Gerät, das an AV2 IN/DECODER dieses Recorders angeschlossen ist, eingeben.

- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" versetzen und dann **OK** oder \triangleright drücken.
- 3 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "AV2 ANSCHLUSS" versetzen.
- 4 **OK** oder \triangleright drücken, um "AV2", "DECODER" oder "SAT" zu wählen.
 - a-AV2 : Dieser Recorder dient als Aufnahmegerät, das Wiedergabegerät ist an AV2 IN/DECODER angeschlossen, oder zur Verwendung des an AV2 IN/DECODER angeschlossenen Satelliten-Tuners.
 - b-DECODER : Der an AV2 IN/DECODER angeschlossene Decoder wird verwendet.
 - c-SAT : Zum Betrachten eines Satellitenprogramms am TV-Gerät, wenn sich der Recorder im Timer-, Stopp- oder Aufnahmemodus befindet oder ausgeschaltet ist. (☞ S. 55)
- 5 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

SONDERFUNKTIONEN	
S-VHS AUDIO AUSG.	AUTO
O.S.D.	EIN
AUTO TIMER	AUS
DIRECT REC	EIN
ENERGIESPARER	AUS
AV1 ANSCHLUSS	VIDEO
AV2 ANSCHLUSS	AV2

\blacktriangleleft \blacktriangleright → OK
[MENU] : ENDE

- Falls Sie einen Decoder an die Buchse AV2 IN/DECODER angeschlossen haben, muß "AV2 ANSCHLUSS" nach dem Schnittbetrieb wieder auf "DECODER" eingestellt werden.
- Ist kein Decoder an die Buchse AV2 IN/DECODER angeschlossen, für "AV2 ANSCHLUSS" die Einstellung "AV2" beibehalten.
- Die Einstellung ab Werk ist "AV2". Wenn die Recorder-Speichergangreserve infolge eines längeren Stromausfalls oder bei abgezogenem Netzkabel nicht mehr arbeitet, wird bei erneuter Spannungsversorgung des Recorders automatisch "AV2" gewählt. Wenn Sie einen Decoder verwenden, müssen Sie nun erneut die Eingabe "DECODER" für "AV2 ANSCHLUSS" vornehmen.
- Wenn der AV1 OUT-Wahlschalter an der Rückseite auf Y/C eingestellt ist, kann "AV2 ANSCHLUSS" nicht auf "DECODER" eingestellt werden.

S-VHS/AUDIO AUSG.-Einstellung

Bringen Sie "S-VHS AUDIO AUSG." je nach Auswahl des Wiedergabedecks (VHS oder DV) für den Schnittbetrieb auf die richtige Einstellung.

- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" versetzen und dann **OK** oder \triangleright drücken.
- 3 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "S-VHS AUDIO AUSG." versetzen.
- 4 **OK** oder \triangleright drücken, um "AUTO", "VHS" oder "DV" zu wählen.
 - a-AUTO : Die Signale des jeweils verwendeten Decks werden automatisch ausgegeben. On-Screen-Anzeigen erscheinen auch.
 - b-VHS : Nur die Signale des VHS-Decks werden ausgegeben. On-Screen-Anzeigen erscheinen nicht.
 - c-DV : Nur die Signale des DV-Decks werden ausgegeben. On-Screen-Anzeigen erscheinen nicht.
- 5 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

SONDERFUNKTIONEN	
S-VHS AUDIO AUSG.	AUTO
O.S.D.	EIN
AUTO TIMER	AUS
DIRECT REC	EIN
ENERGIESPARER	AUS
AV1 ANSCHLUSS	VIDEO
AV2 ANSCHLUSS	AV2

\blacktriangleleft \blacktriangleright → OK
[MENU] : ENDE

Anschluß an Satelliten-Tuner

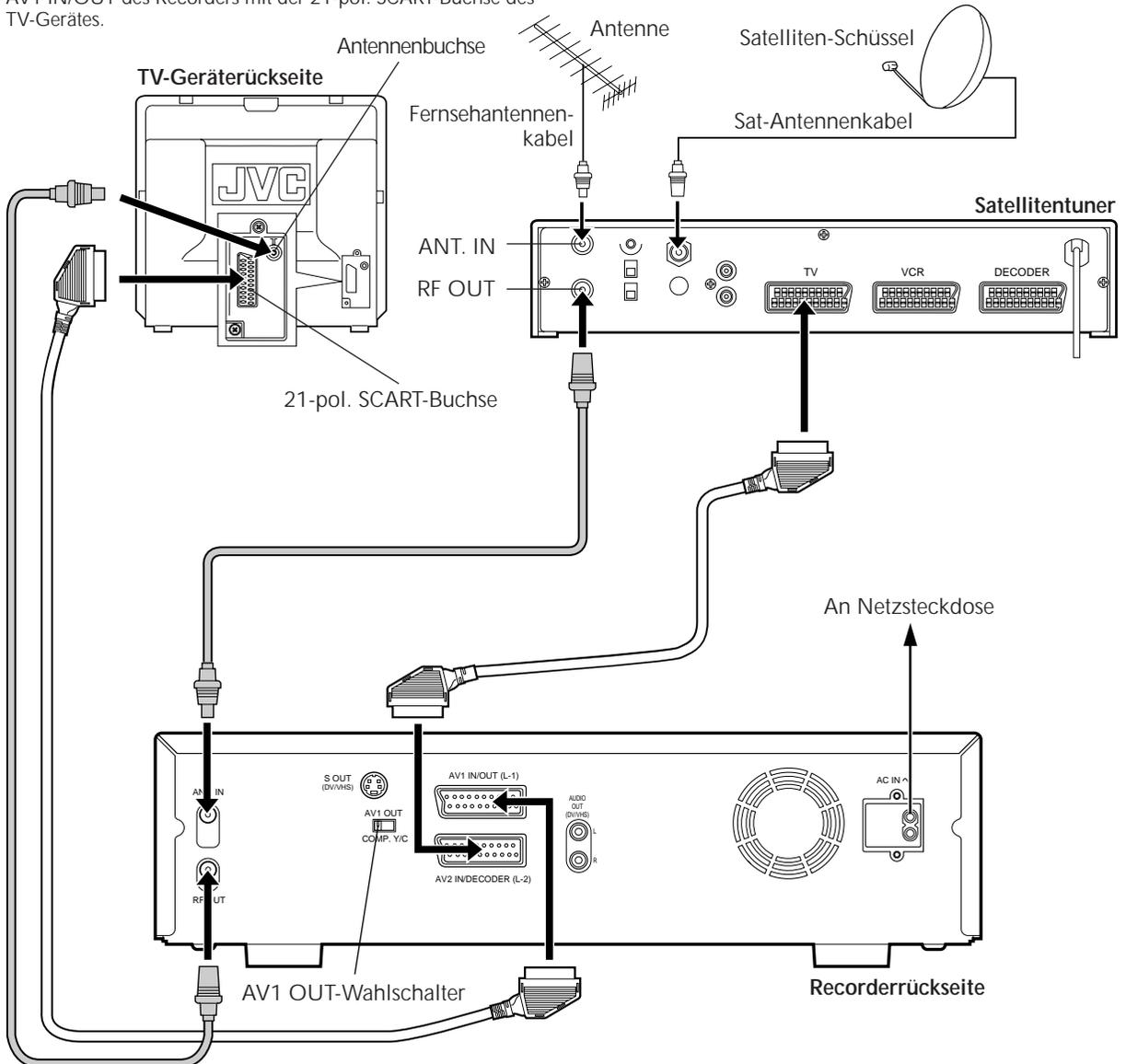
Einfache Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt einen einfachen Anschluß, wenn kein Decoder vorhanden ist.

Schließen Sie den Satelliten-Tuner direkt an der Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders an. Dann verbinden Sie die Buchse AV1 IN/OUT des Recorders mit der 21-pol. SCART-Buchse des TV-Gerätes.

HINWEISE:

- Für "AV2 ANSCHLUSS" "AV2" oder "SAT" einstellen (☞ S. 54).
- Zum Empfang eines Satelliten-Programmes (über den Satelliten-Tuner) rufen Sie mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten oder **TV PROG** die Displayfeldanzeige "L-2" ab.
- Weitere Angaben hierzu siehe die zum Satelliten-Tuner mitgelieferte Bedienungsanleitung.



WICHTIG

Wenn "AV2 ANSCHLUSS" auf "SAT" (☞ S. 54) eingestellt ist, können Sie ein Satellitenprogramm bei Einstellung des TV-Gerätes auf den AV-Modus selbst dann betrachten, wenn sich der Recorder im Timer-, Stopp- oder Aufnahmemodus befindet oder ausgeschaltet ist. Wenn sich der Recorder im Stopp- oder Aufnahmemodus befindet, drücken Sie die Taste **TV/VCR** auf der Fernbedieneinheit, wonach die Video-Anzeige (VCR) erlischt.

- Achten Sie in einem solchen Fall darauf, den rückseitigen **AV1 OUT-Wahlschalter** auf **COMP** einzustellen.

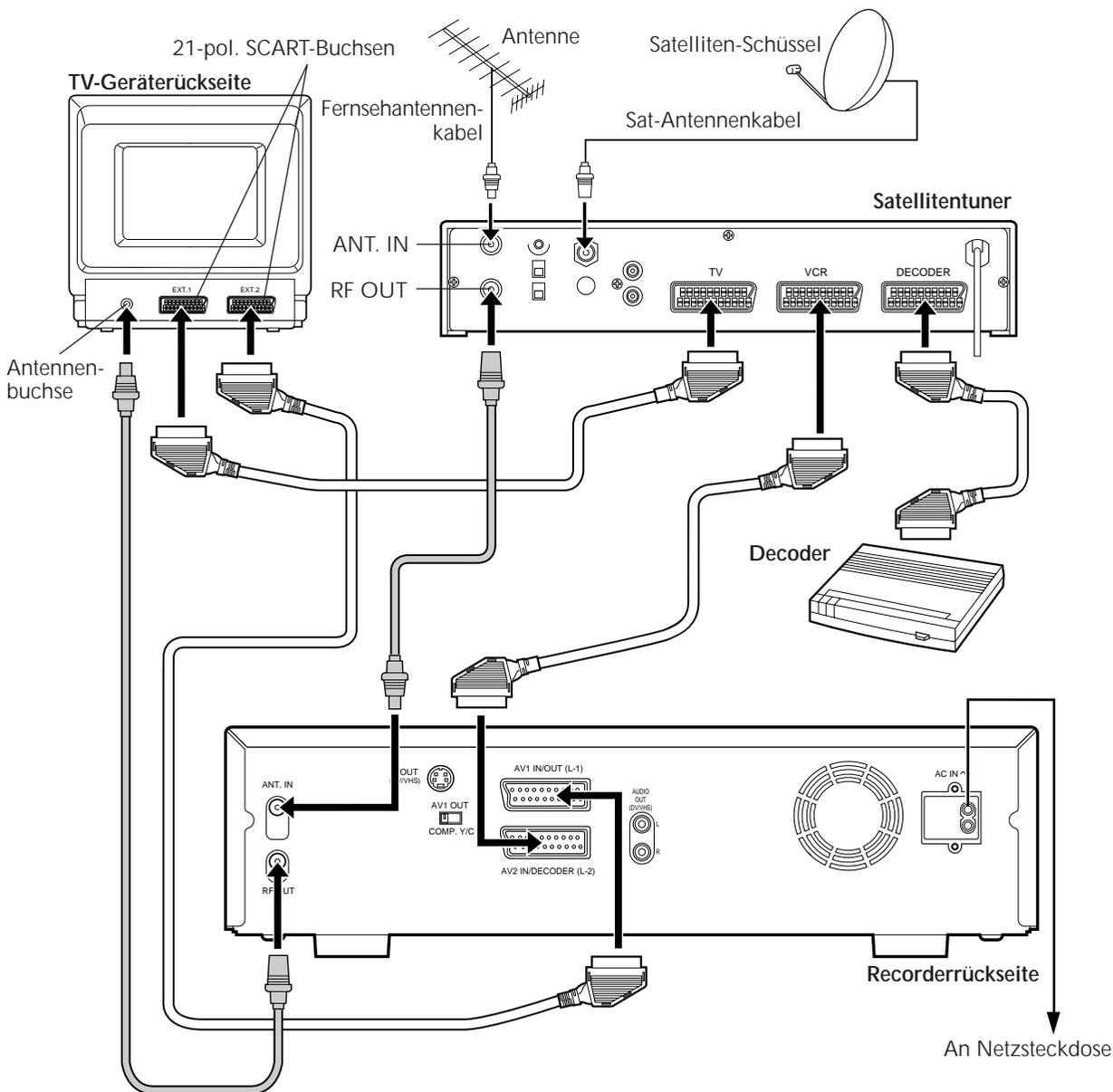
Ideale Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt die empfohlenen Anschlüsse, wenn sowohl ein Satelliten-Tuner als auch ein Decoder vorhanden ist.

Zuerst den Decoder an den Satelliten-Tuner anschließen, dann die Buchse AV1 IN/OUT des Recorders mit dem TV-Gerät und die Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders mit dem Ausgang des Satelliten-Tuners verbinden. Dann den Satelliten-Tuner an das TV-Gerät anschließen.

HINWEISE:

- Für "AV2 ANSCHLUSS" "AV2" einstellen (☞ S. 54).
- Zum Empfang eines Satelliten-Programmes (über den Satelliten-Tuner) rufen Sie mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten oder **TV PROG** die Displayfeldanzeige "L-2" ab.
- Zum Empfang eines verschlüsselten Sendeprogramms den Satelliten-Tuner verwenden.
- Weitere Angaben hierzu siehe die zum Satelliten-Tuner mitgelieferte Bedienungsanleitung.



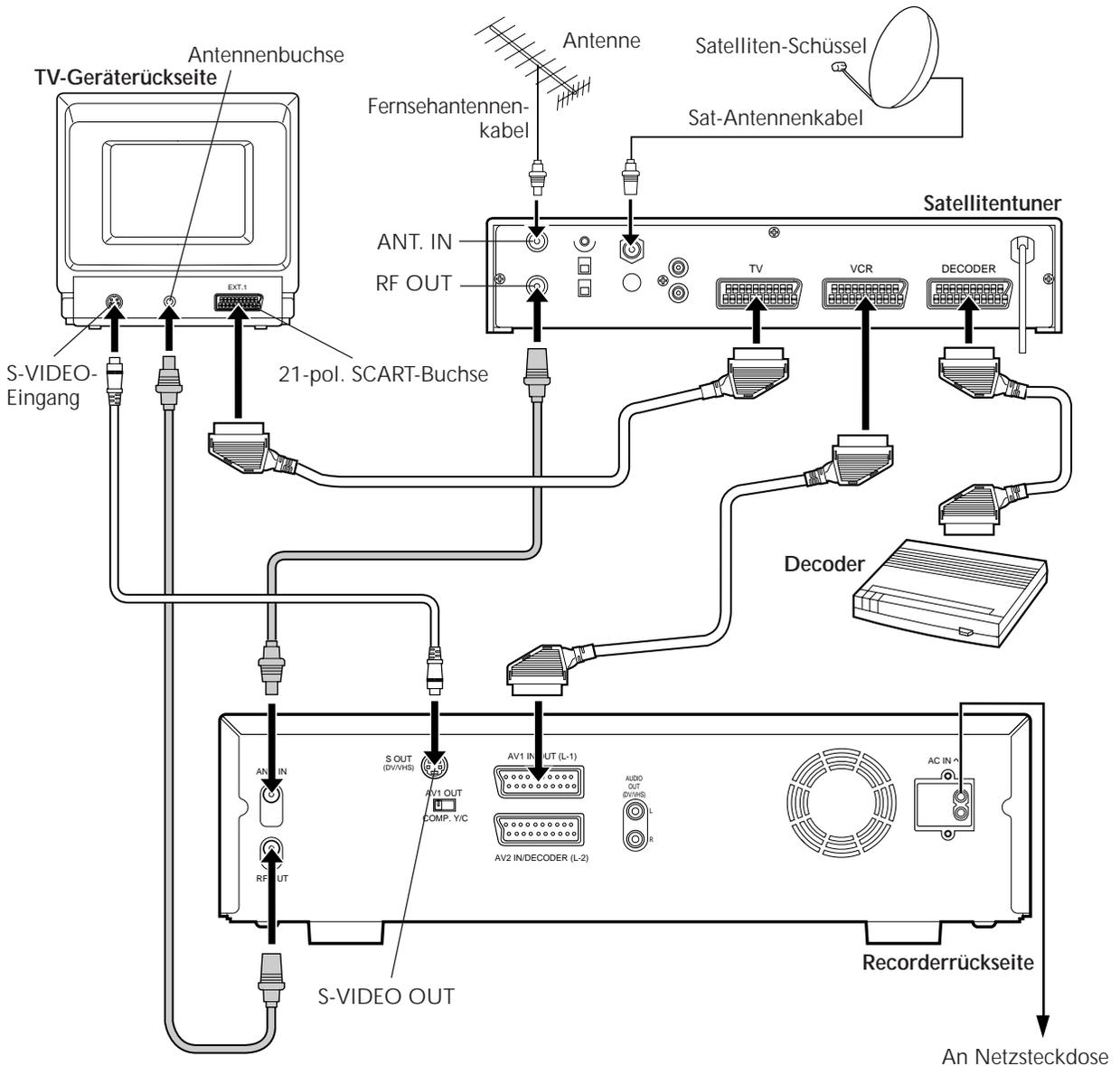
Grundlegende Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt die grundlegenden Anschlüsse, wenn sowohl ein Satelliten-Tuner als auch ein Decoder vorhanden ist.

Den Decoder mit der Buchse DECODER des Satelliten-Tuners und die Buchse AV1 IN/OUT des Recorders mit dem Ausgang des Satelliten-Tuner verbinden. Dann den Satelliten-Tuner an das TV-Gerät anschließen.

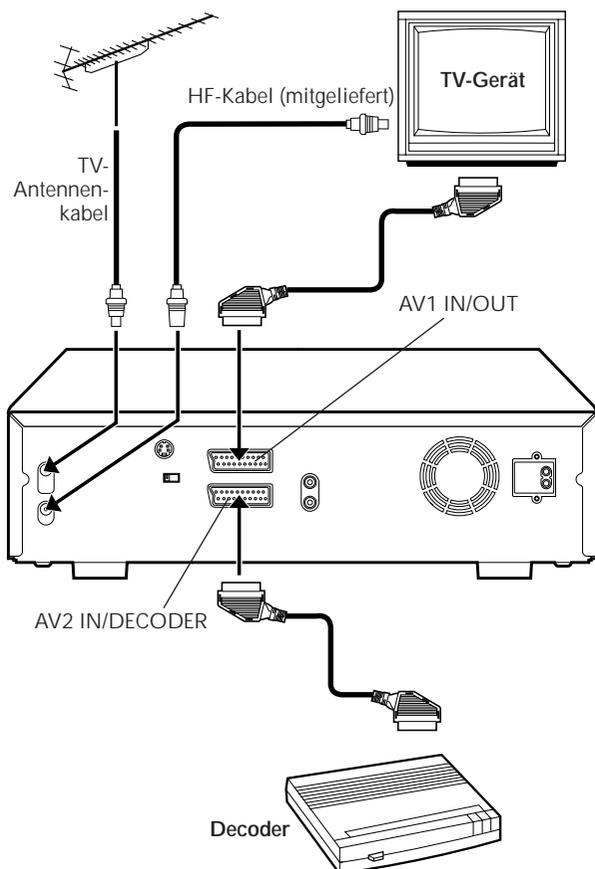
HINWEISE:

- Um ein Satelliten-Programm mit Y/C-Signal aufzunehmen, stellen Sie die "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" und "AV1 ANSCHLUSS" auf "S-VIDEO". Auf diese Weise läßt sich ein hochwertiges S-VHS-Bild erzielen.
- Wenn Sie diesen Recorder und das TV-Gerät über das S-Videokabel VC-S211 (Sonderzubehör) verbinden, läßt sich ein hochwertiges S-VHS-Bild erzielen. Verbinden Sie außerdem die Buchsen AUDIO L und R des Recorders mit dem TV-Gerät.
- Zum Empfang eines Satelliten-Programmes (über den Satelliten-Tuner) rufen Sie mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten oder **TV PROG** die Displayfeldanzeige "L-1" ab.
- Weitere Angaben hierzu siehe die zum Satelliten-Tuner mitgelieferte Bedienungsanleitung.



Anschluß und Gebrauch eines Decoders

Die Buchse AV2 IN/DECODER kann als Eingang für einen externen Programm-Decoder eingesetzt werden. Nach Anschluß eines geeigneten Decoders können die zugehörigen verschlüsselten Programme entschlüsselt empfangen werden.



1 WÄHLEN SIE DEN EINGANGSMODUS

Für "AV2 ANSCHLUSS" "DECODER" einstellen (→ S. 54).

2 SCHLIESSEN SIE DEN DECODER AN

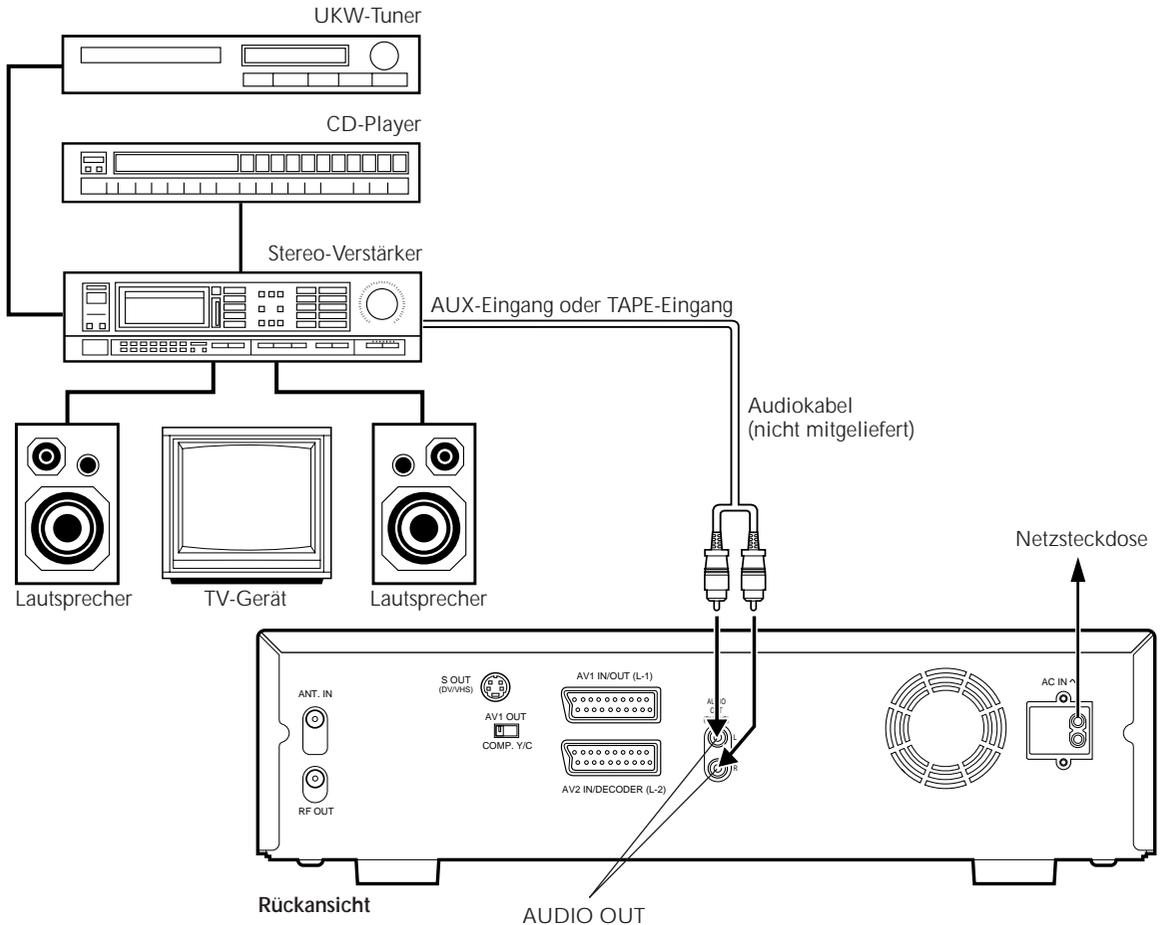
Verbinden Sie die Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders mit der 21-pol. SCART-Buchse des Decoders.

3 SPEICHERN SIE DEN SENDER AB

Wie im Abschnitt "Bei Empfang eines verschlüsselten Sendekanals" auf Seite 67 beschrieben vorgehen.

Anschluß und Gebrauch einer Stereoanlage

Sie können die Audiosignale von diesem Videorecorder über die Lautsprecher Ihrer Stereoanlage wiedergeben. Auf dieser Seite finden Sie, was Sie zum Anschluß und zur Wiedergabe wissen müssen.



1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT L und R des Videorecorders mit dem AUX- oder TAPE-Eingang des Stereo-Receiver oder -Verstärkers.

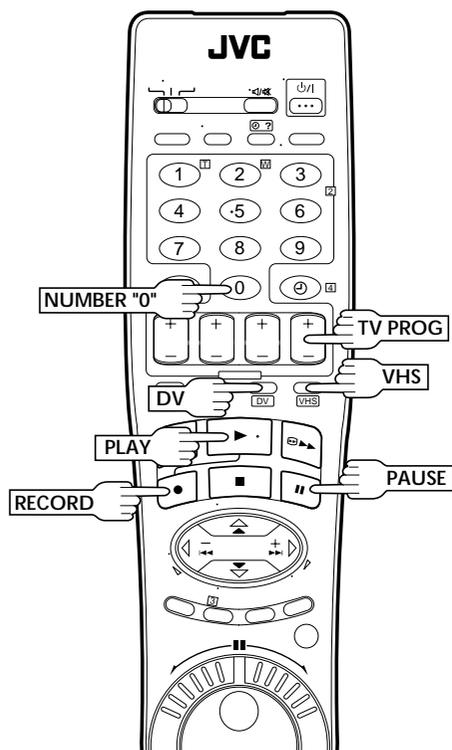
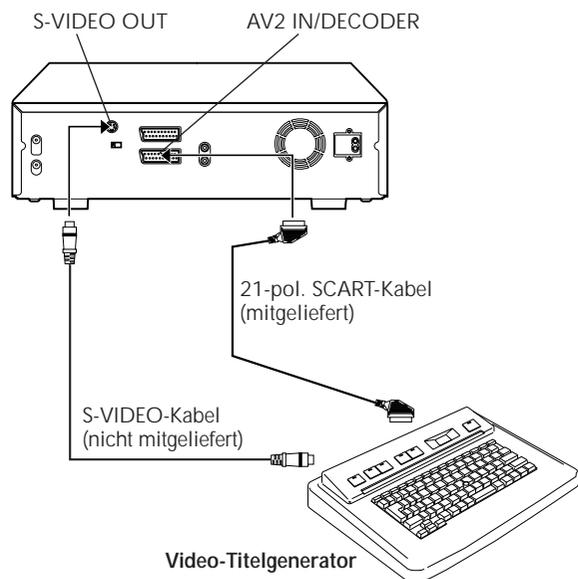
HINWEISE:

- Die Stereo-Anschlüsse (L und R) zwischen Videorecorder und Receiver/Verstärker müssen übereinstimmen.
- Wenn Sie Stereo- und zweisprachige Sendungen empfangen können, ist die Wiedergabe dieser Signale über die Stereoanlage unabhängig von Ihrem TV-Gerät möglich.
- Bei Wiedergabe über die Lautsprecher der Stereoanlage muß die TV-Lautstärke auf die Minimalposition eingestellt werden.

ACHTUNG:

- Das HiFi-Audiosystem dieses Videorecorders liefert einen Dynamikbereich von mehr als 80 dB. Wir empfehlen, vor der Wiedergabe der Hi-Fi-Audiosignale über Ihre Stereoanlage den Maximalpegel zu überprüfen, um extreme Signalpegel zu vermeiden. Andernfalls können die Lautsprecher der Stereoanlage beschädigt werden.
- Wenn TV-Gerät und Lautsprechergehäuse keine spezielle Abschirmung zur Verhinderung von TV-Bildschirm-Störestreuungen vorweisen, die Lautsprecherboxen nicht direkt neben dem TV-Gerät aufstellen. Andernfalls treten Bildverfärbungen etc. auf.

Anschluß an Video-Titelgenerator



Beim Schneiden vom DV-Deck auf das VHS-Deck (bzw. umgekehrt) können Sie durch Anschließen eines Video-Titelgenerators Szenen mit Titeln versehen.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie diesen Recorder und den Video-Titelgenerator wie in der Abbildung links gezeigt.

2 BEREITEN SIE DAS WIEDERGABEDECK VOR

Legen Sie die zur Wiedergabe vorgesehene Cassette ein und erstellen Sie den Titel, der angezeigt werden soll.

- Bei Verwendung des DV-Decks als Wiedergabegerät stellen Sie "S-VHS AUDIO AUSG." auf "DV" ein (☞ S. 54).
Bei Verwendung des VHS-Decks als Wiedergabegerät stellen Sie "S-VHS AUDIO AUSG." auf "VHS" ein (☞ S. 54).
- Einzelheiten zum Erstellen von Titeln finden Sie in der Bedienungsanleitung des Video-Titelgenerators.

3 BEREITEN SIE DAS AUFNAHMEDECK VOR

Legen Sie die zur Aufnahme vorgesehene Cassette ein und drücken Sie dann die Taste **DV** bzw. **VHS**, um das Aufnahmedeck anzuwählen.

Zur Einstellung des Eingangs-Modus des Aufnahme decks drücken Sie die numerische (**NUMBER**) Taste "0" und/oder die Taste **TV PROG** zur Wahl von "L-2".

- Stellen Sie "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" ein (☞ S. 54).

4 GEBEN SIE DEN SCHNITTEINSTIEG EIN

Drücken Sie die Taste **DV** bzw. **VHS**, um das Wiedergabedeck anzuwählen.

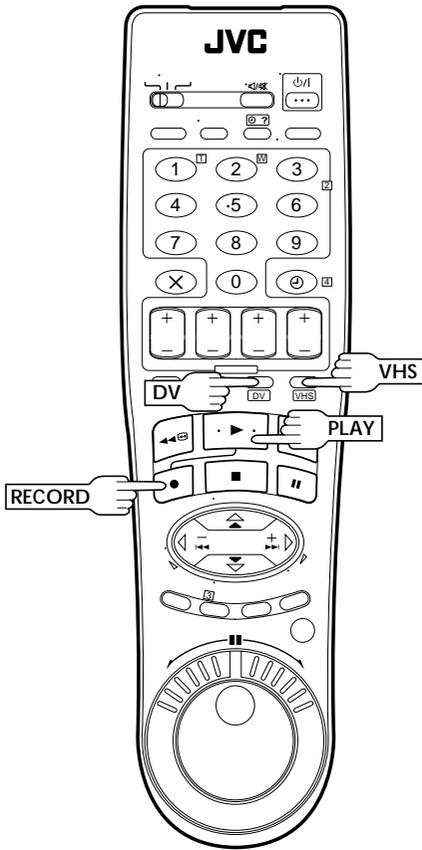
Drücken Sie dann die Taste **PLAY**, um die Wiedergabe zu starten und den Szenenanfang (Schnitteinstieg) aufzusuchen, und drücken Sie an dieser Bandstelle die Taste **PAUSE**.

5 BEREITEN SIE DEN VIDEO-TITELGENERATOR VOR

Schalten Sie den Video-Titelgenerator auf Anzeige des Titels.

6 SCHALTEN SIE DAS AUFNAHMEDECK AUF AUFNAHMEPAUSE

Drücken Sie die Taste **DV** bzw. **VHS**, um das Aufnahme deck anzuwählen, und schalten Sie dann das Aufnahme deck auf Aufnahme pause, indem Sie die Taste **RECORD** bei gedrückt gehaltener Taste **PAUSE** drücken.



7

STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Hierzu drücken Sie zunächst die Taste **DV** bzw. **VHS**, um das Wiedergabedeck anzuwählen, und dann die Taste **PLAY**.

8

STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Hierzu drücken Sie zunächst die Taste **DV** bzw. **VHS**, um das Aufnahmedeck anzuwählen, und dann die Taste **RECORD** an der Stelle, an der die Aufnahme beginnen soll.

9

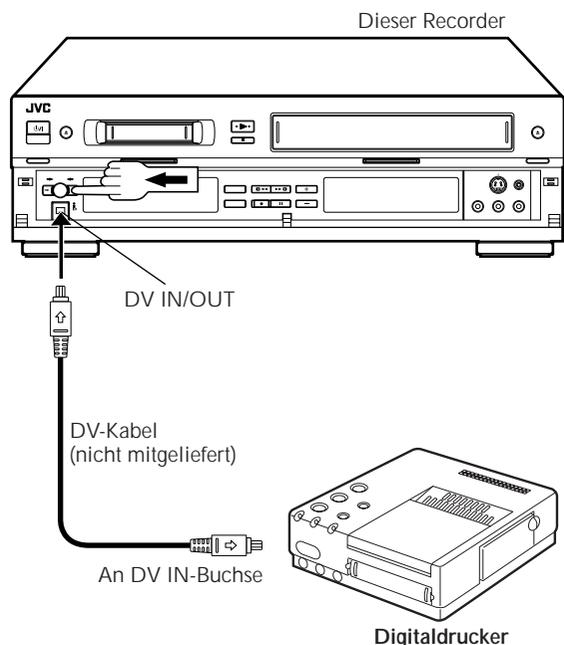
GEBEN SIE DEN TITEL EIN

Geben Sie den Titel an der Stelle ein, an der er angezeigt werden soll.

HINWEISE:

- Einzelheiten zur Bedienung des Video-Titelgenerators finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.
- Wenn das Wiedergabedeck längere Zeit auf Pause geschaltet bleibt, schaltet es zur Schonung von Band und Videokopf automatisch auf Stopp. Die maximale Pausendauer beträgt 3 Minuten beim DV-Deck und 5 Minuten beim VHS-Deck.
- Wenn das Aufnahmedeck längere Zeit auf Aufnahmepause geschaltet bleibt, schaltet es zur Schonung von Band und Videokopf automatisch auf Stopp. Die maximale Aufnahmepausendauer beträgt 3 Minuten beim DV-Deck und 5 Minuten beim VHS-Deck.

Anschluß an Drucker



Nach Anschluß des Digitaldruckers GV-DT1/GV-DT3 an die DV IN/OUT-Buchse dieses Recorders können Videobilder ausgedruckt werden.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie die DV IN-Buchse des Druckers mit der DV IN/OUT-Buchse dieses Recorders.

2 WÄHLEN SIE DAS DECK AN

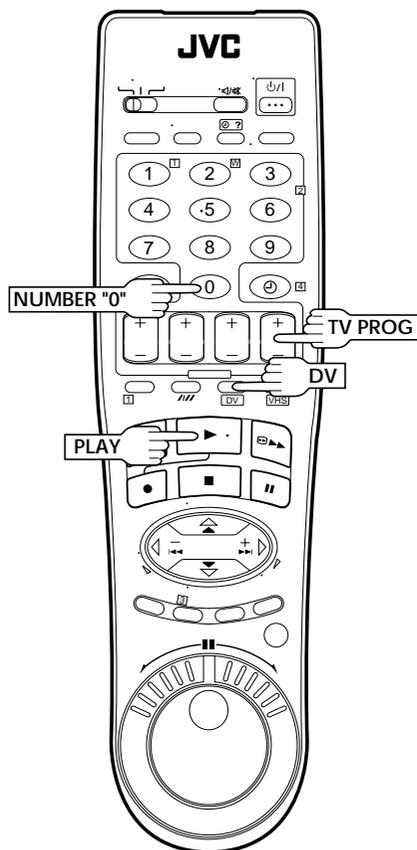
Hierzu drücken Sie die Taste **DV**.

- Bei Verwendung des VHS-Decks:
Nach Drücken der Taste **DV** drücken Sie die numerische (**NUMBER**) Taste "0" und/oder die Taste **TV PROG** zur Wahl von "L-3". Drücken Sie dann die Seite ← der Taste **DUB**.

3 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Hierzu drücken Sie die Taste **PLAY**.

- **DV**
Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild wird gedruckt. On-Screen-Anzeigen erscheinen nicht. Es werden auch keine Wiedergabeeffekte ausgegeben.
- **VHS**
Das Wiedergabebild des VHS-Decks wird gedruckt. On-Screen-Anzeigen erscheinen nicht.



SHOWVIEW-Einstellung

WICHTIG

Im Normalfall führt der Recorder die Leitzahlzuweisung bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 6), Senderübernahme (☞ S. 8) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 64) automatisch durch. Eine Einstellung der Leitzahlen müssen Sie nur in den folgenden Fällen durchführen:

- Wenn bei der *SHOWVIEW-Timer-Programmierung der Programmplatz, der den gewünschten Sendekanal enthält, nicht angewählt wird, oder wenn ein Sendekanal nach der automatischen Grundeinstellung oder automatischen Senderprogrammierung hinzugefügt wurde.*
— Die Leitzahl dieses Sendekanals muß von Hand eingegeben werden.
- Wenn nach der *automatischen Grundeinstellung oder automatischen Senderprogrammierung ein Sendekanal gelöscht oder auf einen anderen Programmplatz versetzt wurde.*
— Die Leitzahlen aller von der Änderung betroffenen Sendekanäle müssen von Hand eingegeben werden.
- Wenn die *SHOWVIEW-Timer-Aufnahme für ein Satelliten-Sendeprogramm durchgeführt werden soll:*
— Die Leitzahlen aller auf Ihrem Satelliten-Tuner empfangbaren Sendekanäle müssen von Hand eingegeben werden.

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.

Einstellen der Leitzahlen

1

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

2

WÄHLEN SIE DAS GRUNDEINSTELLUNGS-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

3

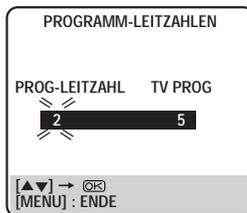
WÄHLEN SIE DAS MENÜ "PROGRAMM-LEITZAHLEN" AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "PROGRAMM-LEITZAHLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

4

GEBEN SIE DIE LEITZAHL EIN

Verwenden Sie hierzu $\Delta \nabla$ oder die numerischen (**NUMBER**) Tasten. Die Leitzahlen finden Sie in TV-Programmzeitschriften, TV-Programmübersichten etc. Drücken Sie hierauf **OK** oder \triangleright .

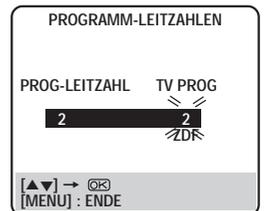


Beispiel: Eingabe der Leitzahl 2 (ZDF).

5

GEBEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ EIN

Verwenden Sie hierzu $\Delta \nabla$ oder die numerischen (**NUMBER**) Tasten. Die Leitzahl (des zugehörigen Sendekanal) ist nun diesem Programmplatz zugewiesen. Drücken Sie hierauf **OK** oder \triangleright .



Beispiel: Eingabe von Programmplatz 2 (ZDF).

- Werden Satelliten-Sendeprogramme auf dem AUX-Eingang "L-2" empfangen, als Programmplatz "L-2" eingeben.
- Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 wie erforderlich.

6

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL ANZEIGE ZURÜCK

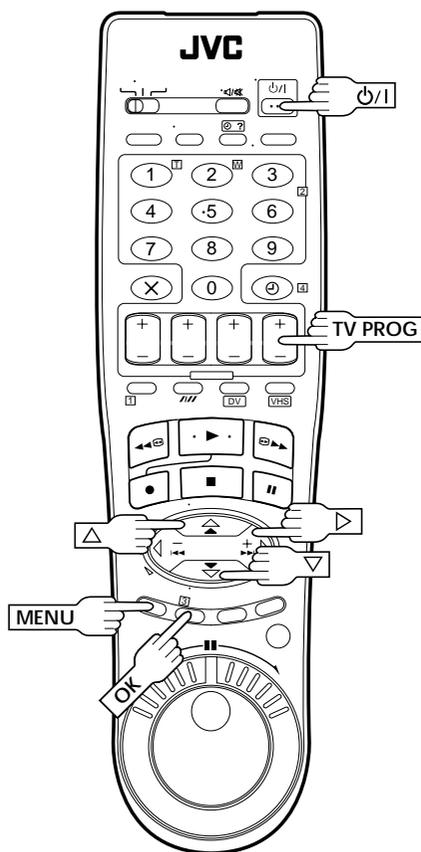
Drücken Sie hierzu **MENU**.

SHOWVIEW-Leitzahlen

Die Leitzahl dient der eindeutigen Kennzeichnung von Sendekanälen für die *SHOWVIEW-Timer-Programmierung* in Ihrer Empfangslage. Die meisten TV-Programmzeitschriften listen diese *SHOWVIEW-Leitzahlen* auf.

Sender- programmierung

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



WICHTIG

- Die folgenden Schritte werden nur erforderlich,
- wenn bei der automatischen Grundeinstellung oder Senderübernahme (S. 6 bzw. 8) keine einwandfreie Senderprogrammierung erfolgt.
 - wenn Sie den Recorder nach einem Umzug in einer neuen Empfangslage verwenden bzw. wenn in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender Programme ausstrahlt.

Zur Aufnahme von TV-Sendeprogrammen müssen alle gewünschten Sender auf den Recorder-Programmplätzen abgespeichert werden. Die automatische Senderspeicherung weist allen empfangbaren Sendekanälen je einen Programmplatz zu, so daß später bei der Senderanwahl mit den Tasten **TV PROG** keine leeren Programmplätze aufgerufen werden.

Automatische Sender- programmierung

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

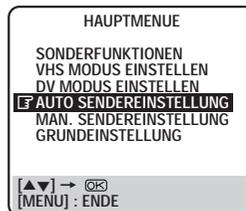
Drücken Sie hierzu **P/I**.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 RUFEN SIE DIE AUTO SENDEREINSTELLUNG AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

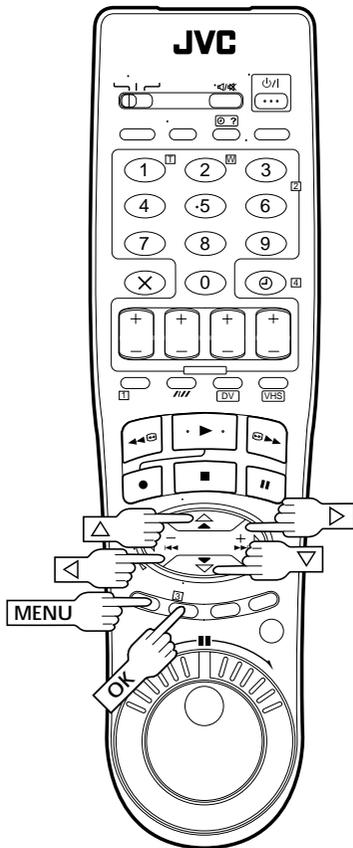


4 WÄHLEN SIE DAS LAND AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf den Ländernamen und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

5 WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf die gewünschte Sprache.



WICHTIG

- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann ggf. keine einwandfreie Sendernamenspeicherung und Leitzahlenzuweisung erzielt werden. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, werden bei der SHOWVIEW-Timer-Aufnahme nicht-programmierte Sendungen aufgezeichnet. Bitte überprüfen Sie unbedingt die Programmplätze der Sendekanäle, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung durchführen (S. 30 "SHOWVIEW-Timer-Programmierung").
- Da bei der automatischen Senderprogrammierung ggf. auch Sender abgespeichert werden, die eine eingeschränkte Bild- und Tonqualität aufweisen, können Sie diese beliebig löschen (S. 67 "Senderlöschung").

HINWEISE:

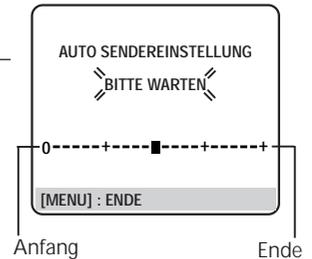
- Bei der automatischen Senderspeicherung werden alle Sender automatisch feinabgestimmt. Zur manuellen Feinabstimmung wie auf Seite 70 beschrieben vorgehen.
- Wird versucht, eine automatische Senderprogrammierung bei nicht einwandfrei angeschlossenem Antennenkabel durchzuführen, erscheint in Schritt 7 die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET - KEIN SIGNALEMPFANG". In diesem Fall das Antennenkabel einwandfrei anschließen und dann OK drücken. Die automatische Senderprogrammierung wird erneut ausgelöst.

6

FÜHREN SIE DIE AUTOMATISCHE SENDERPROGRAMMIERUNG DURCH

Drücken Sie **OK** zweimal.

- Die Senderprogrammierung kann auch durch Senderübernahme (S. 8) durchgeführt werden.



- Die Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG" erscheint während des Sendersuchlaufs zusammen mit dem Einstellstatusbalken (die Statusmarke "■" wird von links nach rechts versetzt). Warten Sie, bis die Anzeige wie in Schritt 7 gezeigt vorliegt.

7

ÜBERPRÜFEN SIE DIE SENDERTABELLE

Wenn die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET" für ca. 5 Sekunden erscheint, erscheint die Sendertabelle (wie rechts gezeigt). Diese enthält alle Programmplätze (PR) mit den zugewiesenen Sendekanälen (CH) und Sendernamen (ID, S. 69).

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C08	SKYT	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12		
06	C32	BBC2	13		
07	C33	3SAT	14		

C: Kabelkanal

Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem zu diesem Zeitpunkt ausgestrahlten Sendeprogramm des blinkenden Sendekanals ab.

Die nächste Sendertabellentafel kann mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ auf der Fernbedieneinheit aufgerufen werden.

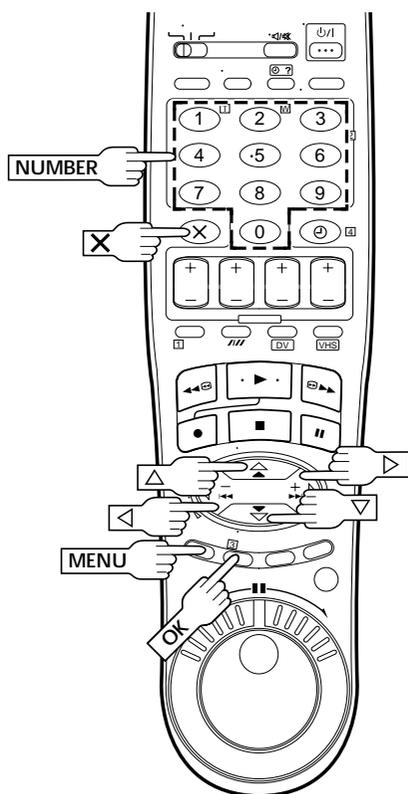
- Die Sendekanäle des gewählten Landes erscheinen zuerst in der Sendertabelle.
- Bei der automatischen Senderprogrammierung werden zugleich die SHOWVIEW-Leitzahlen automatisch zugewiesen.

SCHALTEN SIE AUF NORMALEN EMPFANG ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

8

- Unter Bezugnahme auf die Sendertabelle lassen sich Programmplätze überspringen und hinzufügen, Sendernamen eingeben und weitere Einstellungen vornehmen. Siehe Seite 66 bis 70.
- Je nach Empfangsbedingungen können sich Abweichungen in der Speicherfolge und Fehler bei der Sendernamen-Abspeicherung ergeben.
- Angaben zum Empfang von verschlüsselten Sendungen siehe Seite 67.



Manuelle Senderspeicherung

Wenn bei der automatischen Grundeinstellung (S. 6), Senderübernahme (S. 8) oder automatischen Senderprogrammierung (S. 64) Sender ausgelassen wurden, können diese nachträglich abgespeichert werden.

1

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

2

RUFEN SIE DIE SENDERTABELLE AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "MAN. SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright . Die Sendertabelle erscheint.

3

WÄHLEN SIE EINEN PROGRAMMPLATZ AN

Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Nummer eines unbelegten Programmplatzes zu blinken beginnt. Drücken Sie nun **OK**, so daß das manuelle Sendekanal-Einstellmenü gezeigt wird.

(Beispiel) Speicherung für Programmplatz 12.

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	CDB	SKY1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	<11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	----	----
06	C32	BBC2	<13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----

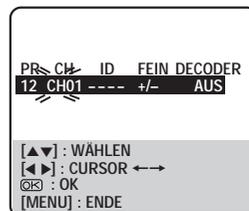
$\left[\Delta \nabla \triangleleft \triangleright \right]$
 \rightarrow $\left[\text{OK} \right]$: SENDER ORDNEN
 \rightarrow $\left[X \right]$: LOSCHEN
 $\left[\text{MENU} \right]$: ENDE

Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem Sendeprogramm des angewählten Sendekanals ab.

4

GEBEN SIE DEN EMPFANGSBEREICH EIN

Mit $\Delta \nabla$ können Sie zwischen CH (herkömmlich) und CC (Kabel) umschalten. Zur Abspeicherung \triangleright drücken.



Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem Sendeprogramm des angewählten Sendekanals ab.

5

GEBEN SIE DEN SENDEKANAL EIN

Geben Sie die Sendekanalnummer mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten ein.

- Bei einstelligen Kanalnummern erst die "0" eingeben.
- Zur Eingabe registrierter Sendernamen (ID, S. 69) \triangleright drücken, bis die ID-Einstellanzeige "----" blinkt. Nun $\Delta \nabla$ drücken.
- Zur Feinabstimmung \triangleright drücken, bis Anzeige "+/-" zu blinken beginnt. Nun $\Delta \nabla$ drücken. Während der Feinabstimmung erscheint die Anzeige "+" oder "-".
- Bei Abspeicherung eines verschlüsselten Sendekanals drücken Sie \triangleright , bis "AUS" (Decoder-Einstellung) blinkt. Nun $\Delta \nabla$ drücken, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen ("AUS" ist die Einstellung ab Werk).
- Wenn "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" eingestellt ist, kann die Einstellung für "DECODER" nicht durchgeführt werden (S. 54).

6

SPEICHERN SIE DIE EINGABE AB

Drücken Sie **OK**. Die Sendertabelle erscheint.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 wie erforderlich.

7

SCHLIESSEN SIE DIE SENDER-TABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

- Zur Änderung der Programmplatzpositionen siehe "Änderung der Senderreihenfolge" auf Seite 67.
- Zur Änderung des registrierten Sendernamens siehe "Sendereinstellung (B)" auf Seite 68.

ACHTUNG

Bei der manuellen Sendereinstellung erfolgt keine Leitzahleinstellung. Wird in diesem Zustand versucht, eine ShowView-Timer-Programmierung durchzuführen, erscheint das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN". Stellen Sie die Leitzahlen in diesem Menü ein. Siehe "ACHTUNG - Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe" auf Seite 31. Als Alternative können Sie die Schritte von "Einstellen der Leitzahlen" (S. 63) durchführen.

Senderlöschung

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 66 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1

WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

Drücken Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$, bis die Anzeige mit dem zu löschenden Sendekanal zu blinken beginnt.

2

LÖSCHEN SIE DEN SENDEKANAL

Drücken Sie hierzu \times .

- Die nachfolgende Sendekanalnummer rückt nach oben auf.
- Die Schritte 1 und 2 wie erforderlich wiederholen.

3

SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

Änderung der Senderreihenfolge

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 66 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1

WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

Drücken Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$, bis die Anzeige mit dem zu versetzenden Sendekanal zu blinken beginnt. Drücken Sie **OK**, so daß der Sendername (ID) und der zugehörige Sendekanal (CH) zu blinken beginnt.

2

BESTIMMEN SIE EINEN NEUEN PROGRAMMPLATZ

Versetzen Sie die Sendekanalnamen mit $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$ auf den neuen Programmplatz und drücken Sie dann **OK**.

Beispiel: Wurde der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 2 versetzt, rücken die Sendekanäle der Programmplätze 2 und 3 jeweils um eine Stelle nach unten.

PR	CH	ID	PR	CH	ID	PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP	01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C08	SKY1	09	55	WEST	02	C65	RAI1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1	03	C08	SKY1	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF	04	10	ZDF	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	C25	ESPN	05	C31	BBC1	12	C25	ESPN
06	C32	BBC2	13	----	----	06	C32	BBC2	13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----	07	C33	3SAT	14	----	----

- Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 wie erforderlich.

3

SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEIS:

Die folgenden Zeichen stehen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A-Z, 0-9, -, *, + und $_$ (Leerstelle). (Maximal 4 Zeichen können verwendet werden.)

Bei Empfang eines verschlüsselten Sendekanals

1

WÄHLEN SIE DEN DECODER-MODUS AN

Stellen Sie "AV2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" ein (☞ S. 54).

2

RUFEN SIE DIE SENDERTABELLE AUF

Führen Sie die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 66 durch.

3

WÄHLEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ

Drücken Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$, um einen Programmplatz mit verschlüsseltem Sendekanal anzuwählen. Drücken Sie hierauf **OK** zweimal.

4

ÄNDERN SIE DIE DECODER-EINSTELLUNG

Drücken Sie \triangleright , bis "AUS" (Decoder-Einstellung) blinkt. Nun $\Delta \nabla$ drücken, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen.

5

RUFEN SIE ERNEUT DIE SENDERTABELLE AUF

Drücken Sie hierzu **OK**.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 wie erforderlich.

6

SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

ACHTUNG

Nach der Senderlöschung oder Änderung der Senderreihenfolge werden die eingegebenen Leitzahlen rückgestellt.

- Beispiel 1: Wenn ein Sendekanal gelöscht wird, werden alle Leitzahlen rückgestellt.
- Beispiel 2: Wenn der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 2 versetzt wurde, werden alle Leitzahlen oberhalb von Programmplatz 4 rückgestellt.
- Beispiel 3: Wenn der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 6 versetzt wurde, werden alle Leitzahlen oberhalb von Programmplatz 6 rückgestellt.

* Wenn in Beispiel 2 und 3 der Sendekanal vor Drücken der Taste **OK** auf Programmplatz 10 versetzt wurde, werden alle Leitzahlen oberhalb von Programmplatz 10 rückgestellt.

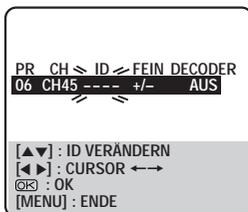
Wird in diesem Zustand versucht, eine ShowView-Timer-Programmierung durchzuführen, erscheint das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN". Stellen Sie die Leitzahlen in diesem Menü ein. Siehe "ACHTUNG – Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe" auf Seite 31. Als Alternative können Sie die Schritte von "Einstellen der Leitzahlen" (☞ S. 63) durchführen.

Sendereinstellung (A)

Geben Sie bereits im Recorder registrierte Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 66 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

- 1** **WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN**
Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zu ändernden Sendekanals zu blinken beginnt.
- 2** **WÄHLEN SIE DAS MANUELLE SENDEKANAL-EINSTELLMENÜ**
Drücken Sie **OK** zweimal.
- 3** **WÄHLEN SIE EINEN NEUEN SENDERNAMEN**
Drücken Sie \triangleright , bis der Sendername (ID) zu blinken beginnt. Drücken Sie nun $\Delta \nabla$, bis der gewünschte zu speichernde Sendername (ID) zu blinken beginnt. Registrierte Sendernamen (S. 69) werden mit Taste $\Delta \nabla$ aufgerufen.
- 4** **WECHSELN SIE DEN SENDER-NAMEN AUS**
Drücken Sie hierzu **OK**.
 - Die Sendertabelle erscheint.
 - Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 wie erforderlich.
- 5** **SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE**
Drücken Sie hierzu **MENU**.

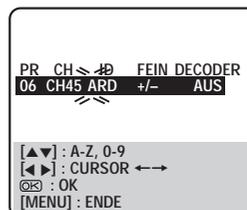


Sendereinstellung (B)

Geben Sie einen nicht im Recorder registrierten Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 66 zum Aufruf der Sendertabelle und dann die Schritte 1 und 2 von "Sendereinstellung (A)" links durch.

- 1** **WÄHLEN SIE DIE ERSTE STELLE DES SENDERNAMENS AN**
Drücken Sie \triangleright , bis die erste Stelle zu blinken beginnt.
- 2** **GEBEN SIE DIE ZEICHEN EIN**
Rufen Sie das erforderliche alphanumerische Zeichen (A-Z, 0-9, -, *, +, — (Leerstelle)) mit $\Delta \nabla$ auf. Speichern Sie das Zeichen mit \triangleright ab. Geben Sie die restlichen Zeichen (bis zu insgesamt 4) ein. Nach vollständiger Eingabe drücken Sie **OK**.
 - Die Sendertabelle erscheint.
 - Bei einer Fehleingabe rufen Sie die zu korrigierende Stelle (Blinksignal) mit \triangleleft auf. Geben Sie hierauf mit $\Delta \nabla$ das richtige Zeichen ein.
- 3** **SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE**
Drücken Sie hierzu **MENU**.

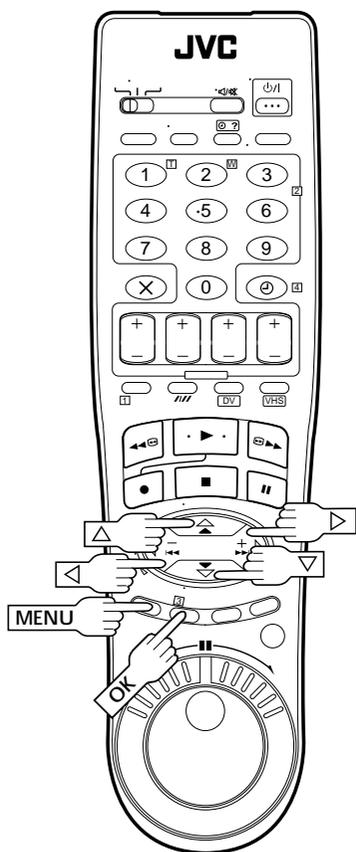


Programmanbieterübersicht

ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME
1000	TV1000
3SAT	3SAT
ADLT	ADULT
ANT3	ANTENA3
ARD	ARD
ARTE	ARTE
BBC	BBC GROUP
BBC1	BBC1
BBC2	BBC2
BR3	BAYERN3
C+	CANAL PLUS
C1	PORTUGUSES
CAN5	CANALE5
CANV	KETNET CANVAS
CH4	CHANNEL4
CH5	CHANNEL5
CHLD	CHILD
CINE	CINEMA
CLUB	TELECLUB
CMT	CMT
CNN	CNN
CSUR	ANDALUCIA
DISC	DISCOVERY
DR	DR TV
DRS	DRS
DSF	DSF
ETB1	ETB1
ETB2	ETB2
EURO	EURONEWS
EUSP	EUROSPORTS
FEMM	FEMMAN
FILM	FILM
FNET	FILMNET
FR2	France2
FR3	France3
GALA	GALAVISION
HR3	HESSEN3
INFO	INFO-KANAL
ITA1	ITALIA1
ITA7	ITALIA7
ITV	ITV
JSTV	JSTV
KA2	KA2
KAB1	KABEL1
KAN2	KANAL2
LOCA	LOCAL
M6	M6
MBC	MBR
MCM	MCM
MDR	MDR
MOVE	MOVIE
MTV	MTV
MTV3	MTV3
N3	NORD3
N-TV	N-TV
NBC	NBC SUPER
NDR3	NDR3
NED1	NED1
NED2	NED2
NED3	NED3
NEWS	
NICK	NICKELODEON
NRK	NRK
NRK2	NRK2
ODE	ODEON
ORF1	ORF1

ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME
ORF2	ORF2
ORF3	ORF3
OWL3	OWL3
PREM	PREMIERE
PRO7	PRO7
RAI1	RAI1
RAI2	RAI2
RAI3	RAI3
RET4	RETE4
21	TELE21
RTBF	RTBF1 oder 2
RTL	RTL
RTL2	RTL2
RTL4	RTL4
RTL5	RTL5
RTP	RTP
S4	SCHWEIZ4
SAT1	SAT1
SBS	SBS
SHOW	SHOW
SIC	SOCIEDADE
SKY	SKY CHANNEL
SKYN	SKY NEWS
SPRT	SPORT
SRTL	SUPER RTL
STAR	STAR-TV
SVT1	SVT1
SVT2	SVT2
SWR	SUEDWEST3
TCC	TCC
TELE	TELE
TEL5	TELE5
TF1	TF1
TM3	TM3
TMC	TELEMONTECARLO
TNT	TNT INT
TRT	TRT INT
TSI	TSI
TSR	TSR
TV1	BRTN TV1
TV2	TV2
TV3	TV3
TV4	TV4
TV5	TV5
TV6	TV6
TVE1	TVE1
TVE2	TVE2
TVG	TV GALICIA
TVI	TV INDEPENDENT
TVN	TV NORGE
VCR	VIDEO
VERO	VERONICA
VH-1	VH-1
VIVA	VIVA
VIV2	VIVA2
VMTV	VIDEO MUSIC
VOX	VOX
VT4	VT4
VTM	VTM
WDR1	West1
WDR3	West3
YLE1	YLE1
YLE2	YLE2
ZDF	ZDF
ZTV	ZTV

* Die Sendernamen werden jeweils in abgekürzter Form auf dem TV-Bildschirm eingeblendet. Diese abgekürzten Sendernamen sind zugleich in der Sendertabelle enthalten. Sie werden jeweils angezeigt, wenn am Recorder ein anderer Sender eingestellt wird.



Feinabstimmung für bereits gespeicherte Sender

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 66 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1

RUFEN SIE DEN SENDEKANAL ZUR FEINABSTIMMUNG AUF

Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zur Feinabstimmung vorgesehenen Sendekanals zu blinken beginnt.

2

RUFEN SIE DAS MANUELLE SENDEKANAL-EINSTELLMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **OK** zweimal. Das Menü für die manuelle Sendekanaleinstellung erscheint.

3

FÜHREN SIE DIE FEINEINSTELLUNG DURCH

Drücken Sie \triangleright , bis "+/-" zu blinken beginnt. Drücken Sie nun $\Delta \nabla$, bis die bestmögliche Empfangsqualität erzielt wird. Hierauf drücken Sie **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 wie erforderlich.

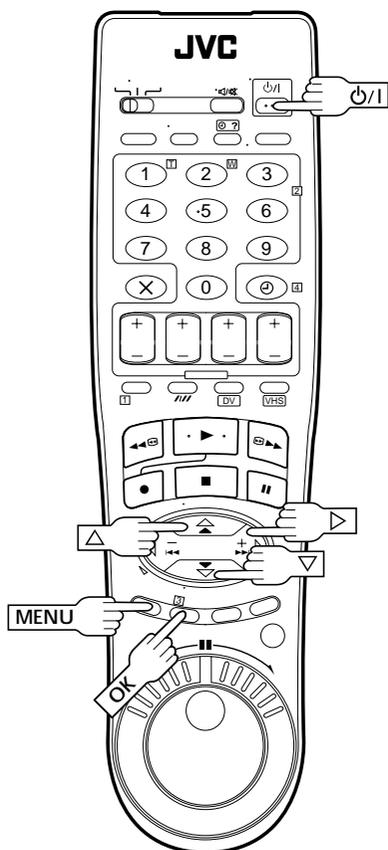
4

SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

Uhrzeiteinstellung

Das TV-Gerät einschalten und AV-Modus wählen.



Just Clock-Zeitkorrektur

Dieses Zeitkorrektursystem verwendet programmbegleitende PDC-Codesignale, um die Recorder-Uhr in regelmäßigen Abständen automatisch zu korrigieren. Die Just Clock-Zeitkorrektur ist im Menü "UHR STELLEN" verfügbar und ab Werk auf "AUS" eingestellt. Zur Statusänderung mit Taste **OK** den Just Clock-Einstellbereich (blinkende Anzeige) anwählen und dann den Status mit $\Delta \nabla$ eingeben.

WICHTIG: Wenn die Just Clock-Funktion deaktiviert wird, kann die Recorder-Uhr vor- oder nachgehen, so daß Ihre Timer-Aufnahmen ggf. unvollständig aufgezeichnet werden. Wir empfehlen, den Just Clock-Zeitkorrekturmodus eingeschaltet zu lassen. Falls allerdings die PDC-Daten ungültige Zeitdaten liefern, sollte für JUST CLOCK "AUS" eingegeben werden.

WICHTIG

Bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 6), Senderübernahme (☞ S. 8) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 64) wird die Recorder-Uhr automatisch gestellt. Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn

- bei der automatischen Grundeinstellung, Senderübernahme oder automatischen Senderprogrammierung keine einwandfreie Uhrzeiteinstellung erfolgte.
- oder
- die Recorder-Gangreserve nicht mehr arbeitet.
- oder
- die Just Clock-Uhrzeit geändert werden soll (siehe "Just Clock-Zeitkorrektur" links unten).

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu **P/I**.

2 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

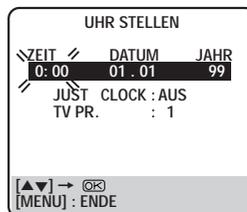
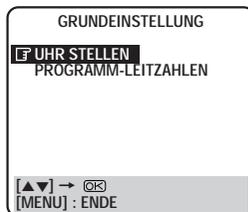
Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 WÄHLEN SIE DAS GRUNDEINSTELLUNGS-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

4 RUFEN SIE DAS UHREINSTELL-MENÜ AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "UHR STELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright . Das Menü "UHR STELLEN" erscheint.



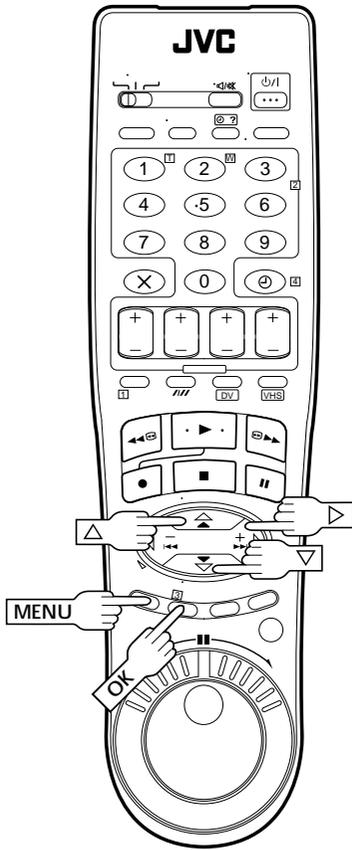
HINWEIS:

Wenn Sie bei der Ländereingabe (☞ S. 6, 10) MAGYARORSZAG (36), CESKA REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) angewählt haben, ist die Just Clock-Funktion nicht verfügbar. In einem solchen Fall lassen Sie die Schritte 6 und 7 bei Seite 72 aus.

5 GEBEN SIE DATUM UND UHRZEIT EIN

Geben Sie zunächst die Zeit mit $\Delta \nabla$ ein. Drücken Sie dann **OK** oder \triangleright . Der Datums-Eingabebereich beginnt zu blinken. Geben Sie nun das vollständige Datum einschließlich Jahr ein.

- Bei der Zeiteingabe wechselt die Zeitanzeige bei gedrückt gehaltener Taste $\Delta \nabla$ in 30-Minuten-Schritten.
- Bei der Datumseingabe wechselt die Datumsanzeige bei gedrückt gehaltener Taste $\Delta \nabla$ in 15-Tage-Schritten.



6 WÄHLEN SIE DEN JUST CLOCK-EINSTELLSTATUS

Die Einstellung ab Werk ist "AUS". Geben Sie den Einstellstatus wie gewünscht mit Δ / ∇ ein und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

- Siehe "Just Clock-Zeitkorrektur" auf Seite 71.
- Bei Einstellstatus "AUS" weiter bei Schritt 7, da Ihr Recorder keine automatischen Uhrzeitkorrekturdaten empfängt.

7 WÄHLEN SIE EINEN PROGRAMMPLATZ, DER JUST CLOCK-DATEN EMPFÄNGT

Ab Werk ist der Recorder für den Zeitkorrektur-Datenempfang auf Programmplatz 1 eingestellt. Falls erforderlich, kann mit Δ / ∇ ein anderer Programmplatz, der diese Daten empfängt, eingestellt werden. Drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

8 LÖSEN SIE DIE UHRZEITMESSUNG AUS

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr einmal stündlich (außer 23:00, Mitternacht, 1:00 und 2:00) automatisch korrigiert.
- Die Just Clock-Zeitkorrektur arbeitet nicht, wenn...
 - der Recorder eingeschaltet ist.
 - der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
 - die Abweichung zwischen Recorder-Uhrzeit und tatsächlicher Uhrzeit mehr als 3 Minuten beträgt.
 - der Recorder auf Stromsparmodus geschaltet ist (S. 12).
- Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr automatisch zum Anfang/Ende der offiziellen Sommerzeit umgestellt.
- Bei Empfangsbeeinträchtigungen können Funktionseinschränkungen für die Just Clock-Zeitkorrektur auftreten.

Bei einer Betriebsstörung sollten Sie sich zunächst auf diese Tabelle beziehen und versuchen, geeignete Gegenmaßnahmen durchzuführen. Kleinere Probleme lassen sich oft leicht beseitigen, ohne Ihren JVC Service in Anspruch nehmen zu müssen.

SPANNUNGSVERSORGUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Der Recorder wird nicht mit Spannung versorgt.	<ul style="list-style-type: none"> Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. 	Das Netzkabel anschließen.
2. Die Recorder-Uhr arbeitet einwandfrei, jedoch kann der Recorder nicht eingeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige "⊖", wenn für Auto Timer "AUS" eingegeben wurde. 	Die Taste ⊖ betätigen, so daß die Anzeige "⊖" erlischt.
3. Die Fernbedieneinheit arbeitet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterien sind leer. 	Neue Batterien einlegen.

BANDTRANSPORT

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Kein Bandtransport bei Aufnahme.	<ul style="list-style-type: none"> Das Aufnahmepause-Symbol  wird auf dem Displayfeld gezeigt. 	Drücken Sie die Taste PLAY , so daß das Symbol  erlischt.
2. Das Band kann nicht vor- oder zurückgespult werden.	<ul style="list-style-type: none"> Das Band ist bereits vollständig vor- oder zurückgespult. 	Überprüfen Sie die Cassette.

WIEDERGABE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Kein Wiedergabebild, obwohl das Band abgespielt wird.	<ul style="list-style-type: none"> Bei AV- oder S-VIDEO-Anschluß: Das TV-Gerät ist nicht auf den AV-Modus eingestellt. 	Bei AV- oder S-VIDEO-Anschluß: Schalten Sie das TV-Gerät auf den AV-Modus.
2. Störstreifen beim Bildsuchlauf.	<ul style="list-style-type: none"> Dies ist keine Fehlfunktion. 	
3. Störstreifen bei normaler Wiedergabe (VHS-Deck).	<ul style="list-style-type: none"> Der Recorder führt eine automatische Spurlagekorrektur durch. 	Führen Sie eine manuelle Spurlagekorrektur durch. (☞ S. 18)
4. Bildunschärfen oder -aussetzer bei der Bandwiedergabe. TV-Programme werden bei einwandfreier Bildqualität gezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Videoköpfe sind möglicherweise verschmutzt. 	Wenden Sie sich an Ihren JVC Service.
5. Tonaussetzer der Hi-Fi-Spuren (VHS-Deck).	<ul style="list-style-type: none"> Die automatische Spurlagekorrektur ist aktiviert. 	Eine manuelle Spurlagekorrektur vornehmen. (☞ S. 18)

AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Aufnahme kann nicht gestartet werden.	<ul style="list-style-type: none"> VHS-Deck Es ist keine Cassette eingelegt, bzw. der eingelegten Cassette fehlt die Aufnahmezunge. DV-Deck Es ist keine Cassette eingelegt, oder der Aufnahmeschutzschieber der eingelegten Cassette befindet sich in Position "SAVE". 	Eine Cassette einlegen bzw. die Löschschriftöffnung der Cassette mit Klebeband abdecken. Legen Sie eine Cassette ein oder bringen Sie den Aufnahmeschutzschieber in die Position "REC".
2. Die Aufnahme von TV-Sendungen ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Der Recorder ist auf eine externe AUX-Signalquelle "L-1", "L-2" oder "L-3" eingestellt. 	Auf den erforderlichen Programmplatz schalten.
3. Bandüberspielen ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Das Wiedergabegerät (zweiter Videorecorder oder Camcorder) ist nicht einwandfrei angeschlossen. Es sind nicht alle Geräte eingeschaltet. Der Aufnahmerecorder ist auf einen anderen AUX-Eingang geschaltet. 	Sicherstellen, daß das Wiedergabegerät einwandfrei angeschlossen ist. Sicherstellen, daß alle Geräte eingeschaltet sind. Auf den geeigneten AUX-Eingang "L-1", "L-2" oder "L-3" schalten.
4. Die Aufnahme bei Zuspiegelung von einem Camcorder ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Der Camcorder ist nicht einwandfrei angeschlossen. Der Aufnahmerecorder ist auf einen anderen AUX-Eingang geschaltet. 	Sicherstellen, daß der Camcorder einwandfrei angeschlossen ist. Auf den geeigneten AUX-Eingang "L-1", "L-2" oder "L-3" schalten.

AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
5. Nachvertonung ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der ursprünglichen Aufnahme war der Eintrag "SOUND MODUS" im Menü "DV MODUS EINSTELLEN" auf "48kHz" eingestellt. • Bei der ursprünglichen Aufnahme war die Aufnahmegeschwindigkeit auf "LP" eingestellt. 	<p>Stellen Sie "SOUND MODUS" bei neuem Aufnahmen auf "32kHz" ein (☞ S. 23).</p> <p>Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit bei neuem Aufnahmen auf "SP" ein.</p>
6. Bei Nachvertonung mit dem DV-Deck kann das nachvertonte Audiosignal nicht mitgehört werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist normal. 	Verwenden Sie ein angeschlossenes Gerät zum Mithören.
7. Der Inhalt des Programmspeichers für Random Assemble-Schnitt ist gelöscht worden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gangreserve ist abgelaufen. 	Führen Sie den Random Assemble-Schnitt erneut aus.
8. Beim Überspielen von Bändern wird der Anfang des Schnitteinsteigs nicht überspielt.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist normal. 	

TIMER-AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Timer-Aufnahme arbeitet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Recorder-Uhrzeit und/oder die Timer-Daten wurden inkorrekt eingegeben. • Es wurde nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet. 	<p>Stellen Sie die Recorder-Uhr bzw. geben Sie die Timer-Daten korrekt ein.</p> <p>Drücken Sie die Taste ⊕ und stellen Sie sicher, daß das Symbol "⊕" gezeigt wird.</p>
2. Die Timer-Programmierung ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Es findet gerade eine Timer-Aufnahme statt. 	Während einer Timer-Aufnahme ist keine Timer-Programmierung möglich. Warten Sie, bis die Timer-Aufnahme beendet ist.
3. Die Displayfeld-Symbole "⊕" und "⊖" blinken kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Timer ist aktiviert, es ist jedoch keine Cassette eingelegt. 	<p>VHS-Deck Legen Sie eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezeitung oder abgedeckter Löscheschutzöffnung ein.</p> <p>DV-Deck Legen Sie eine Cassette mit dem Aufnahmeschutzschieber in Position "REC" ein.</p>
4. Die Cassette wird automatisch ausgeworfen und die Displayfeld-Symbole "⊕" und "⊖" blinken kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> • VHS-Deck Die eingelegte Cassette weist keine Aufnahmezeitung auf. • DV-Deck Der Aufnahmeschutzschieber der eingelegten Cassette befindet sich in Position "SAVE". 	Entnehmen Sie die Cassette und decken Sie die Löscheschutzöffnung mit Klebeband ab oder verwenden Sie eine andere Cassette, deren Aufnahmezeitung vorhanden ist. Entfernen Sie die Cassette und bringen Sie den Aufnahmeschutzschieber in die Position "REC".
5. Das Displayfeld-Symbol "⊕" blinkt für 10 Sekunden und der Timer-Modus wird deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> • Als die Taste ⊕ betätigt wurde, waren entweder alle Timer-Speicher unbesetzt oder die Timer-Eingabedaten sind inkorrekt. 	Überprüfen Sie die Timer-Speicherdaten und führen Sie die erforderliche Programmierung durch. Drücken Sie hierauf erneut die Taste ⊕.
6. Die Cassette wird automatisch ausgeworfen, der Recorder schaltet sich automatisch aus und die Displayfeld-Symbole "⊕" und "⊖" blinken kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Während der Timer-Aufnahme wurde das Bandende erreicht. 	Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Stellen Sie vor der nächsten Timer-Aufnahme sicher, daß die Bandlänge ausreicht.
7. Die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme entspricht nicht der Eingabe.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Programmplatz-Nummern des Recorders stimmen nicht mit der Leitzahl überein. 	Stellen Sie die Leitzahlen unter Bezugnahme auf Abschnitt "Einstellen der Leitzahlen" (☞ S. 63) ein.

SONSTIGE STÖRUNGEN

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Bei Camcorder-Aufnahme treten Rückkopplungsstörungen am TV-Gerät auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Camcorder-Mikrofon befindet sich in zu geringem Abstand vom TV-Gerät. • Die Lautstärke des TV-Geräts ist zu hoch eingestellt. 	Den Camcorder so ausrichten, daß sein Mikrofon nicht in Richtung des TV-Geräts weist. Die TV-Lautstärke verringern.
2. Beim Sendersuchlauf werden Programmplätze übersprungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Programmplätze sind unbelegt und werden absichtlich übersprungen. 	Sollen übersprungene Programmplätze verwendet werden, wie auf Seite 66 beschrieben vorgehen.
3. Der Sendekanal kann nicht umgeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Recorder ist auf Aufnahme geschaltet. 	Die Aufnahme mit der Taste PAUSE unterbrechen und den gewünschten Sendekanal einstellen. Hierauf die Aufnahme mit Taste PLAY fortsetzen.
4. Manuell abgespeicherte Sender sind an anderer Stelle oder nicht mehr gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> • Nach der manuellen Abstimmung wurde eine automatische Abstimmung vorgenommen. 	Nochmals eine manuelle Abstimmung vornehmen.
5. Im Recorder wurden keine Sender programmiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Am Recorder war kein Antennenkabel bei der automatischen Grundeinstellung angeschlossen. 	Das TV-Antennenkabel am Recorder anbringen und den Recorder aus- und wieder einschalten. Der Recorder führt erneut eine automatische Grundeinstellung durch (☞ S. 6).
6. Die Fernbedieneinheit arbeitet nicht für das TV-Gerät oder den Satelliten-Tuner.	<ul style="list-style-type: none"> • Der korrekte Hersteller-Code wurde nicht eingegeben. 	Geben Sie den erforderlichen Hersteller-Code ein (☞ S. 37, 38).

WIEDERGABE

F: Was geschieht, wenn bei Wiedergabe oder Vorspulen das Bandende erreicht wird?

A: Das Band wird automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

.....

F: Wie lange kann der Recorder auf Standbild geschaltet bleiben?

A: Für 5 Minuten (VHS-Deck) oder 3 Minuten (DV-Deck). Hierauf wechselt er automatisch auf den Stopp-Status, um die Videoköpfe zu schonen.

.....

F: Ist es eine Recorder-Fehlfunktion, wenn bei der Umschaltung vom variablen Suchlauf auf Wiedergabe Bildstörungen auftreten?

A: Nein, dies ist normal.

.....

F: Warum kann der Recorder beim Index-Suchlauf nicht alle Index-Marken erfassen?

A: Der Abstand zwischen den Index-Marken kann ggf. zu knapp sein.

.....

AUFNAHME

F: Warum wird bei der Aufnahmefortsetzung aus der Aufnahmepause ein kurzer Abschnitt der vorhergehenden Szene durch die Neuaufnahme überlappt?

A: Dies ist normal und verhindert Bildverzerrungen an den Übergangsstellen von Aufnahmepause zu Aufnahme.

.....

F: Wie lange kann der Recorder auf Aufnahmepause geschaltet bleiben?

A: Für 5 Minuten (VHS-Deck) oder 3 Minuten (DV-Deck). Hierauf wechselt er automatisch auf den Stopp-Status, um die Videoköpfe zu schonen.

.....

F: Was geschieht, wenn bei Aufnahme das Bandende erreicht wird?

A: Das Band wird automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

.....

TIMER-GESTEUERTE AUFNAHME

F: Die Displayfeld-Anzeigen "⊙" und "⊖" leuchten. Ist dies eine Fehlfunktion?

A: Nein. Diese Anzeige bestätigt, daß eine Timer-Aufnahme stattfindet.

.....

F: Kann ich den Timer programmieren, während ich eine Cassette abspiele oder eine TV-Sendung empfangen?

A: Das Bildsignal wird durch das Bildschirm-Menü ersetzt. Das Tonsignal ist weiterhin verfügbar.

.....

F: Können Timer-Aufnahmen im Jahr 2000 problemlos programmiert und ausgeführt werden?

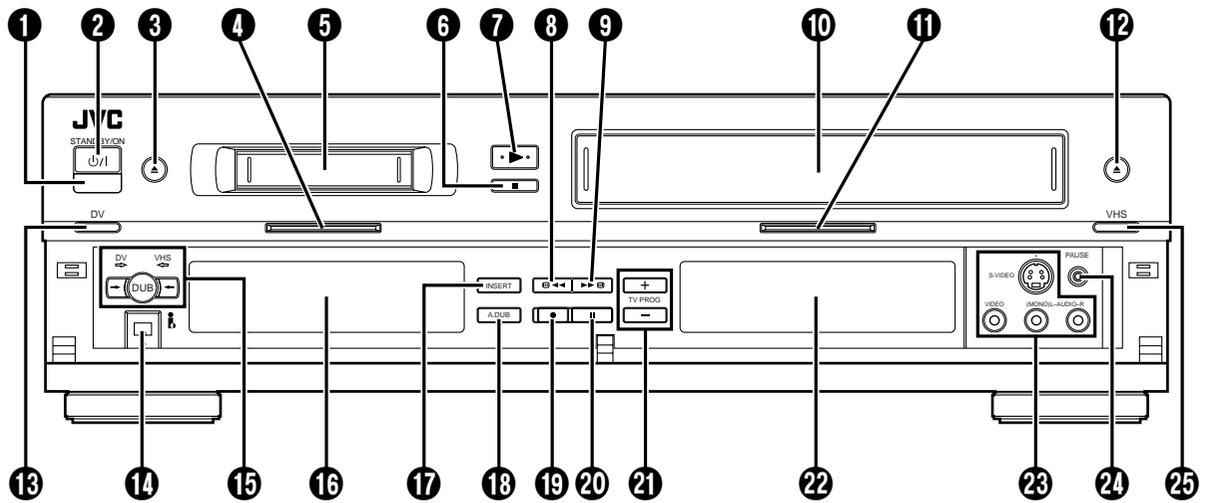
A: Ja.

.....

ACHTUNG:

Dieser Recorder ist mit einem Mikrocomputer ausgerüstet. Elektronische oder magnetische Einstreuungen können Fehlfunktionen verursachen. In diesem Fall den Recorder ausschalten und das Netzkabel abziehen. Hierauf das Netzkabel erneut anschließen und den Recorder einschalten. Die Cassette entnehmen. Nach einer Überprüfung der Cassette die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

VORDERANSICHT

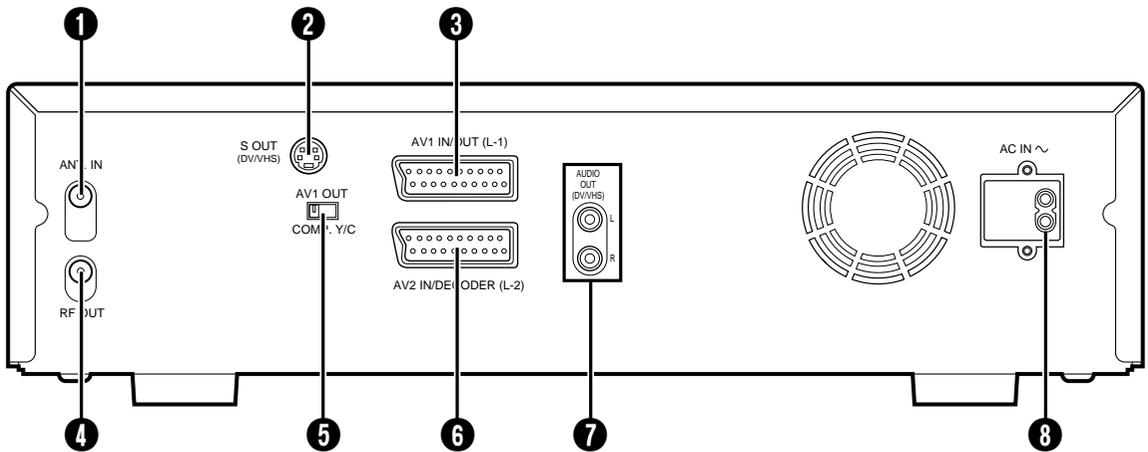


- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ❶ Infrarot-Sensor ❷ Netztaete (STANDBY/ON ϕ/I) \hookrightarrow S. 6 ❸ Aufwurftaete f#ur DV-Deck \hookrightarrow S. 15 ❹ DV-Anzeige \hookrightarrow S. 15 ❺ Schacht f#ur Mini-DV-Cassette ❻ Stopptaete (STOP) \hookrightarrow S. 15 ❼ Wiedergabetaete (PLAY) \hookrightarrow S. 15 ❽ R#uckspultaete (REW) \hookrightarrow S. 15 ❾ Vorspultaete (FF) \hookrightarrow S. 15 ❿ Schacht f#ur VHS-Cassette ⓫ VHS-Anzeige \hookrightarrow S. 15 ⓫ Aufwurftaete f#ur VHS-Deck \hookrightarrow S. 15 ⓫ DV-Taete \hookrightarrow S. 15 ⓫ DV-Eingangs-/Ausgangsbuchse (DV IN/OUT) (i.Link*) \hookrightarrow S. 46 | <ul style="list-style-type: none"> ⓫ #berspieltaete (DUB) \hookrightarrow S. 40 ⓫ #berspielrichtung-Taeten (\rightarrow/\leftarrow) \hookrightarrow S. 40 ⓫ Displayfeld f#ur DV-Deck \hookrightarrow S. 79 ⓫ Insert-Schnitt-Taete (INSERT) \hookrightarrow S. 53 ⓫ Nachvertonungstaete (A.DUB) \hookrightarrow S. 50 ⓫ Aufnahmetaete (RECORD) \hookrightarrow S. 24 ⓫ Pausetaete (PAUSE) \hookrightarrow S. 16 ⓫ Sendekanal-Taeten (TV PROG +/-) \hookrightarrow S. 24 ⓫ Displayfeld f#ur VHS-Deck \hookrightarrow S. 79 ⓫ S-Video-/Video-/Audio-Eingangsbuchsen (S-VIDEO/VIDEO/AUDIO) \hookrightarrow S. 46, 52 ⓫ Pause-Fernbedienungsbuchse (PAUSE) \hookrightarrow S. 46 ⓫ VHS-Taete \hookrightarrow S. 15 |
|--|---|

* i.Link weist auf die Industriennorm IEEE1394-1995.

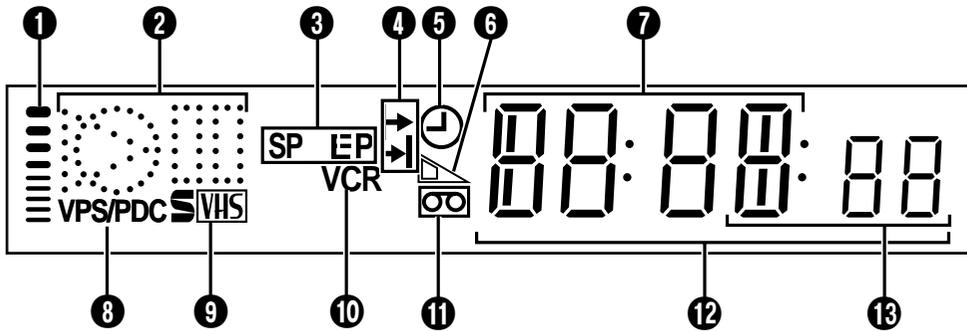
Dieses \mathbf{i} Zeichen d#uren nur Ger#ate tragen, die der i.Link-Norm entsprechen.

RÜCKANSICHT



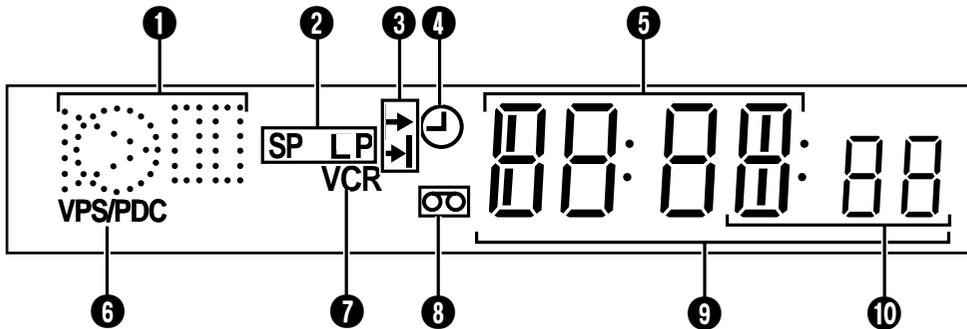
- 1** Antennenbuchse (ANT. IN) ➤ S. 4
- 2** S-Video-Ausgangsbuchse (S OUT) ➤ S. 5
- 3** AV1-Eingang/Ausgang (AV1 IN/OUT)
➤ S. 4, 48, 55 – 58
- 4** HF-Ausgang (RF OUT) ➤ S. 4
- 5** AV1-Ausgangs-Wahlschalter (AV1 OUT) ➤ S. 4
- 6** AV2-Eingang/Decoder (AV2 IN/DECODER)
➤ S. 48, 55 – 58
- 7** Audio-Ausgangsbuchsen (AUDIO OUT (L/R))
➤ S. 59
- 8** Netzeingang ➤ S. 4

DISPLAYFELD FÜR VHS-DECK



- ❶ B.E.S.T.-Anzeige ☞ S. 28
- ❷ Betriebsart-Symbolanzeigen (Beziehen Sie sich auf die untere Tabelle)
- ❸ Aufnahmegeschwindigkeitsanzeige ☞ S. 24
* "EP" erscheint nur bei Wiedergabe einer NTSC-Cassette
- ❹ Programmierzeitanzeige ☞ S. 32
- ❺ Timer-Anzeige ☞ S. 31, 33
- ❻ Bandrestzeitanzeige ☞ S. 25
- ❼ Anzeigefeld für Sendekanal/Uhrzeit ☞ S. 9
- ❽ VPS/PDC-Anzeige ☞ S. 31, 33
- ❾ S-VHS-Anzeige ☞ S. 26
- ❿ Video-Anzeige ☞ S. 55
- ⓫ Symbol für "Cassette eingelegt"
- ⓬ Anzeigefeld für Zähler/Restzeit
- ⓭ Anzeigefeld für AUX-Eingang (L-1, L-2 oder L-3)

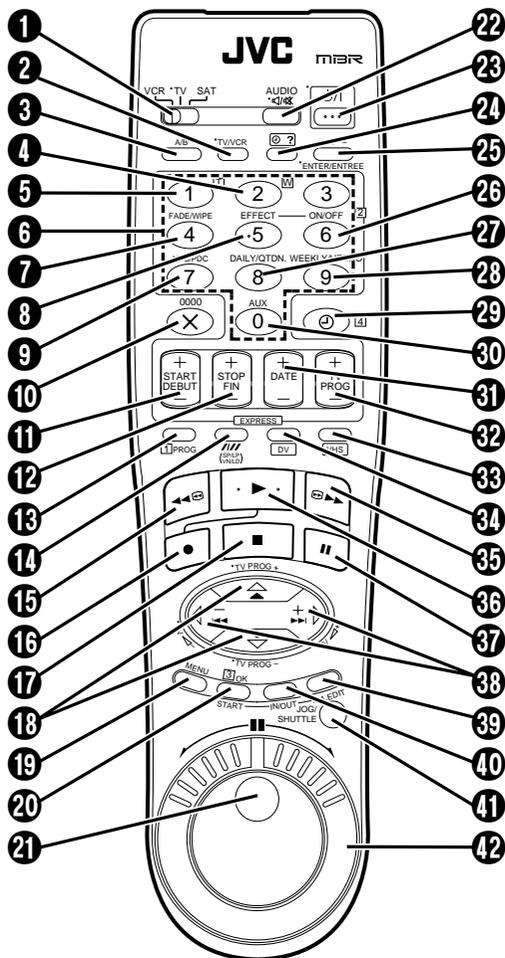
DISPLAYFELD FÜR DV-DECK



- ❶ Betriebsart-Symbolanzeigen
- ❷ Aufnahmegeschwindigkeitsanzeige ☞ S. 24
- ❸ Programmierzeitanzeige ☞ S. 32
- ❹ Timer-Anzeige ☞ S. 31, 33
- ❺ Anzeigefeld für Sendekanal/Uhrzeit ☞ S. 9
- ❻ VPS/PDC-Anzeige ☞ S. 31, 33
- ❼ Video-Anzeige ☞ S. 55
- ❽ Symbol für "Cassette eingelegt"
- ❾ Zeitcode-Anzeigefeld ☞ S. 17
- ⓫ Anzeigefeld für AUX-Eingang (L-1, L-2 oder L-3)

WIEDERGABE: VARIABLER BILDSUCHLAUF VORWÄRTS/ RÜCKWÄRTS :		STANDBILD: ZEITLUPE:	
		AUFNAHME:	
		AUFNAHMEPAUSE:	
NACHVERTONUNG:			
NACHVERTONUNG-PAUSE:			
INSERT-SCHNITT:			
INSERT-PAUSE:			
NACHVERTONUNG/INSERT-SCHNITT:			
NACHVERTONUNG/INSERT-PAUSE:			

FERNBEDIENUNG



Die links neben der Beschriftung mit einem Punkt gekennzeichneten Bedienelemente können auch zur TV-Fernbedienung genutzt werden. (S. 37)

Handhabung der Fernbedienung

Diese Fernbedienung ist für die meisten Recorder-Funktionen und grundsätzliche TV-Geräte- und Satelliten-Tuner-Funktionen (JVC und anderer Hersteller) ausgelegt (S. 37, 38).

- Die Fernbedienung auf den Fernbediensensor ausrichten.
- Die maximale Auslösedistanz beträgt ca. 8 m.

HINWEISE:

- Die Batterien polrichtig unter Bezugnahme auf die Markierungen im Batteriefach einlegen.
- Bei auftretenden Funktionsbeeinträchtigungen der Fernbedienung die Batterien entnehmen, etwas warten und neue Batterien einlegen. Hierauf die Fernbedienung erneut verwenden.

- 1 Recorder/TV/Satelliten-Tuner-Wahlschalter (VCR/TV/SAT) (S. 37, 38)
- 2 TV/Video-Wahltaste (TV/VCR) (S. 37)
- 3 A/B-Fernbedienecodetaste (A/B) (S. 36)
- 4 Zoom-Taste (W) (S. 22)
- 5 Zoom-Taste (T) (S. 22)
- 6 Numerische Tasten (NUMBER) (S. 24, 30)
- 7 Fader/Wischblenden-Effektaste (FADE/WIPE) (S. 43)
- 8 Effektaste (EFFECT) (S. 22, 43)
- 9 VPS/PDC-Taste (S. 31, 33)
- 10 Löschtaste (X) (S. 30, 34, 44)
Zählerrückstellaste (0000) (S. 27)
- 11 Timer-Start-Taste (START +/-) (S. 32)
- 12 Timer-Stopp-Taste (STOP +/-) (S. 32)
- 13 Timer-Programmiertaste (PROG) (S. 30)
- 14 Spurlagekorrekturtaste (///) (S. 18)
Aufnahmegeschwindigkeitstaste (SP/LP) (S. 24)
- 15 Rückspultaste (REW) (S. 15, 17)
- 16 Aufnahmetaste (S. 24)
- 17 Stopptaste (S. 15, 24)
- 18 Versetzungstaste (Δ▽) (S. 6)
TV-Programmwahlkosten (TV PROG +/-) (S. 37)
- 19 Menütaste (MENU) (S. 10)
- 20 OK-Taste (OK) (S. 7)
START-Taste (S. 41, 44)
- 21 JOG-Scheibe (S. 16)
- 22 Audiosignal-Wahltaste (AUDIO) (S. 19, 23)
TV-Stummschaltaste (MUTE) (S. 37)
- 23 Betriebstaste (STANDBY/ON) (S. 6)
- 24 Timer-Prüftaste (⊙ ?) (S. 34)
- 25 Anzeigetaste (---) (S. 27)
Eingabetaste (ENTER) (S. 37)
- 26 Ein/Aus-Taste (ON/OFF) (S. 22)
- 27 Taste für tägliche Timer-Aufnahme (DAILY) (S. 31, 33)
- 28 Taste für wöchentliche Timer-Aufnahme (WEEKLY) (S. 31, 33)
- 29 Timer-Taste (⊙) (S. 31, 33)
- 30 AUX-Taste (AUX) (S. 46)
- 31 Datumstaste (DATE +/-) (S. 32)
- 32 Programmplatzaste (TV PROG +/-) (S. 18, 24)
- 33 VHS-Taste (S. 15)
- 34 DV-Taste (S. 15)
- 35 Vorspultaste (FF) (S. 15, 17)
- 36 Wiedergabetaste (PLAY) (S. 15)
- 37 Pausetaste (PAUSE) (S. 16)
- 38 Versetzungstaste (◀▶) (S. 16)
TV-Lautstärketasten (TV ▲ +/-) (S. 37)
- 39 Random Assemble-Schnitt-Taste (R.A. EDIT) (S. 42)
- 40 Schnitteinstieg/Schnittausstieg-Taste (IN/OUT) (S. 42)
- 41 Jog-Shuttle-Modus-Taste (JOG/SHUTTLE) (S. 16)
- 42 SHUTTLE-Ring (S. 16)

ALLGEMEIN

Spannungsversorgung	: 220 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	
Eingeschaltet	: 40 W
Ausgeschaltet	: 9,0 W
Zulässige Umgebungstemperatur	
Betrieb	: 5°C bis 40°C
Lagerung	: -20°C bis 60°C
Aufstellposition	: Ausschließlich waagrecht
Abmessungen (BxHxT)	: 437 x 127 x 380 mm
Gewicht	: 7,6 kg
Eingang/Ausgang	: 21-pol. SCART-Buchsen: IN/OUT x 1, IN/DECODER x 1 Cinch-Buchsen: Video-Eingang x 1, Audio-Eingang x 1 Paar, Audio-Ausgang x 1 Paar S-Video-Buchsen: Eingang x 1, Ausgang x 1 DV-Buchse: Eingang/Ausgang x 1 (4-pol, nach IEEE1394, digitales Eingangs-/ Ausgangssignal)

VIDEO/AUDIO-DATEN DES VHS-DECKS

Signalsystem	: PAL-Farb- und CCIR-Monochromsignale, 625 Linien/50 Halbbilder
Aufnahmesystem	: DA-4-Helicalscan-Verfahren (Doppelazimut)
Bandformat	: S-VHS/VHS PAL-Standard
Störspannungsabstand	: 45 dB
Horizontale Auflösung	: 250 Linien (VHS) 400 Linien (S-VHS)
Frequenzgang	: 70 Hz bis 10.000 Hz (Normal-Audio), 20 Hz bis 20.000 Hz (Hi-Fi Audio)
Maximale Spieldauer	
(SP)	: 240 Min. mit E-240-Cassette
(LP)	: 480 Min. mit E-240-Cassette

VIDEO/AUDIO-DATEN DES DV-DECKS

Signalsystem	: PAL-Farbsignal, 625 Linien/ 50 Halbbilder
Aufnahmesystem	: Digital-Komponenten-Aufnahme
Aufnahmeformat	: DV-Format (SD-Modus)
Cassette	: Mini-DV-Cassette
Maximale Spieldauer	
(SP)	: 60 Min. mit M-DV60ME-Cassette
(LP)	: 90 Min. mit M-DV60ME-Cassette
Tonaufnahmesystem	: PCM-Aufnahme 48 kHz, 16 Bit (2 Kanäle)/32 kHz, 12 Bit (4 Kanäle)

TUNER/SCHALTUHR

Senderspeicher	: 99 (plus AUX-Position)
Abstimmsystem	: Frequenz-Synthesizer-Tuner
Empfangsbereich	: VHF 47 – 89 MHz 104 – 300 MHz 302 – 470 MHz UHF 470 – 862 MHz
Gangreserve	: Ca. 60 Min.

ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör	: HF-Kabel, 21-pol. SCART-kabel, Infrarot-Fernbedienung, Netzkabel, R6-Batterie x 2
------------------------	--

*Die technischen Angaben beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die SP-Betriebsart.
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.*

Automatische Grundeinstellung unter Bezugnahme auf die Displayfeld-Anzeigen

Die automatische Grundeinstellung umfaßt die automatische Senderprogrammierung, Uhreinstellung sowie Leitzahlzuweisung.

VOR DER AUTOMATISCHEN GRUNDEINSTELLUNG SICHERSTELLEN:

- Das TV-Antennenkabel muß mit Buchse ANT. IN des Recorders verbunden sein.
- Das Recorder-Netzkabel muß an einer Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Der Recorder muß ausgeschaltet sein.
- In der Fernbedieneinheit müssen geladene Batterien eingelegt sein.

1 Drücken Sie die Taste ψ /I (Recorder/Fernb.)



2 Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ (Fernbedienung) die Landes-Telefonvorwahlnummer an.

Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND (49) angewählt.



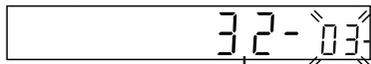
Landes-Telefonvorwahlnummer

BELGIUM	: 32	NORGE	: 47
ČESKÁ REPUBLIKA	: 42	ÖSTERREICH	: 43
DANMARK	: 45	POLSKA	: 48
DEUTSCHLAND	: 49	PORTUGAL	: 351
ESPAÑA	: 34	SUISSE	: 41
GREECE	: 30	SUOMI	: 358
ITALIA	: 39	SVERIGE	: 46
MAGYARORSZÁG	: 36	OTHER WESTERN EUROPE	: -
NEDERLAND	: 31	OTHER EASTERN EUROPE	: EE

- Wenn Sie 32 BELGIUM (Belgien) oder 41 SUISSE (Schweiz) angewählt haben, weiter bei Schritt 3.
- Wenn Sie 36 (MAGYARORSZÁG), 42 (CESKA REPUBLIKA), 48 (POLSKA) oder EE (OTHER EASTERN EUROPE) angewählt haben, drücken Sie **OK**. Das Uhreinstell-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit von Hand ein (☞ S. 71 bis 72). Weiter bei Schritt 3.

- Wenn Sie 32 BELGIUM (Belgien) oder 41 SUISSE (Schweiz) angewählt haben, drücken Sie **OK** (Fernbedienung) und wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ (Fernbedienung) die Sprach-Codenummer an. Weiter bei Schritt 3.

Im Beispiel wurde FRANCAIS (für Belgien) gewählt.



Länder-Telefonvorwahlnummer Sprachcodenummer

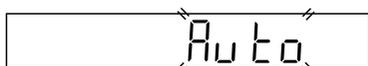
Sprachcode

ENGLISH	: 01	NEDERLANDS	: 06
DEUTSCH	: 02	SVENSKA	: 07
FRANCAIS	: 03	NORSK	: 08
ITALIANO	: 04	SUOMI	: 09
CASTELLANO	: 05	DANSK	: 10

3 Drücken Sie **OK** (Fernbedienung). Die Anzeige "Auto" erscheint auf dem Displayfeld.



4 Drücken Sie **OK** (Fernbedienung), um die automatische Grundeinstellung zu starten. AUF KEINEN FALL eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigen, solange die Anzeige "Auto" blinkt.



- Falls Anzeige "--:--" erscheint, siehe Seite 9 der Bedienungsanleitung.

* Wurde die automatische Grundeinstellung einmal durchgeführt, wird diese selbst nach Löschen der Speichergangreserve des Recorders nicht wiederholt. Wie erforderlich eine Senderabstimmung (☞ S. 64) und/oder Uhreinstellung (☞ S. 71) vornehmen.

WEITERE ANGABEN SIEHE SEITE 6 DER BEDIENUNGSANLEITUNG

JVC

VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED